



Lauter Irre in der „Pension Schöllner“

Theater- und Musikverein spielt das bekannte Stück auf bayrisch

Albaching (gg) - Mit einer turbulenten Komödie wartet der Theater- und Musikverein Albaching bei seiner aktuellen Herbstinszenierung auf. Die Albachinger entführen ihr Publikum in die berühmte „Pension Schöllner“ - dort, wo sich ein illustrierter Kreis an Gästen eingemietet hat, der gut und gerne auch in ein Irrenhaus passen könnte.

Das Theater Albaching hat das Stück ins Bayerische übertragen. Dem Wahnsinn in der „Pension Schöllner“ tut das aber keinen Abbruch - ganz im Gegenteil. Premiere ist am 8. November. Gespielt wird an zwei Wochenenden. Der Vorverkauf läuft seit Mitte Oktober. Zum Stück: Der Großgrundbesitzer Lenz Kollmannsberger hat eine Villa geerbt. Aus der möchte er ein Nervensanatorium machen, denn die Welt steht für ihn insgesamt am Rande des Nervenzusammenbruchs - nichts als Lärm und Hektik, da muss der Mensch doch verrückt werden. Da ist so ein Sanatorium genau das Richtige, denkt sich Kollmannsberger.

Sein Problem: Er hat eine solche

Heilanstalt noch nie von innen gesehen. Und da kommt sein Neffe Michi ins Spiel. Der soll ihm den Wunsch erfüllen und ihn in eine solche Anstalt einschleusen. Michi erhofft sich Geld von seinem Onkel, erfüllt ihm daher seinen Wunsch - allerdings mit einer Lüge. Er bringt ihn in die Pension Schöllner.

Pension, Irrenanstalt oder doch Beides?

Die vermeintliche Irrenanstalt ist in Wahrheit eine normale Pension mit - zugegebenermaßen - einigen skurrilen Pensionsgästen: Ein nervöser Major a.D., ein Großwildjäger, eine Schriftstellerin und der Neffe des Pensionsdirektors, der trotz eines kleinen Sprachfehlers Schauspieler werden will. Für Onkel Lenzi sind das alles au-



Schwebende Stehtische? Was das Bühnenbild angeht, hat der Theaterverein heuer tief in die Trickkiste gegriffen. Foto: mp

thetisch Verrückte. Erst freut er sich kindisch, doch schnell packt ihn das Grausen. Am Ende ist der Großgrundbesitzer selbst am Rand des Wahnsinns.

Die Premiere ist am Freitag, 8. November, im Bürgersaal in Albaching. Weitere Aufführungen sind am Samstag, 9. November, und Sonntag, 10. November, sowie am Wochenende von 15. bis 17. November. Am Freitag und

Samstag jeweils um 20 Uhr, sonntags bereits um 18 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde zuvor und die Dauer des Stücks beträgt 90 Minuten mit einer Pause nach dem 2. Akt. Karten sind im Vorverkauf bei der Raiffeisenbank RSA in Albaching (Telefon 08075/256) erhältlich. Der Eintritt beträgt acht Euro, ermäßigte Karten für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte und Rentner kosten sechs Euro. Falls nicht ausverkauft, sind auch jeweils Karten an der Abendkasse im Bürgersaal erhältlich.

Wenn der Bagger kommt

Neugestaltung des
Kindergarten **Seite 21**

Schunkeln und Singen

Musikantentreff in
Maitenbeth **Seite 31**

Pia und Diana May

Ein ungewöhnliches
Paar **Seite 38**



Auch die abenteuerlichen Geschichten vom Weltreisenden Herrn Bernhardi (Bernhard Seidinger) hält Lenz für Krankheits-symptome



Neben erfahrenen Theaterrou-tiniern zählt Regisseur Christi-an Huber heuer auch auf jungen Nachwuchs wie Johanna Oettl (v.l.) und Ronja Langer.



Dieser geheimnisvolle Fußabdruck ist im Berger Moos zu finden (nördlich von Berg). Unser Redakteur und Fotograf Uli Vital hat ihn entdeckt. Wer uns sagen kann wo sich dieser Fußabdruck genau befindet, erhält von uns 25,- Euro Preisgeld. Der Gewinner wird unter allen Einsendungen ausgelost.

Foto: uv

DER NASENBÄR ERZÄHLT...



Bloß kein Feinstaub.....

Servus liebe Leser, schön ist er, unser Herbst. Mit Farbspielen bei Sonne oder Nebel wie sie schöner nicht sein können.

Wären da nicht diese zefix Feinstaubzeuger aus den Orten mit dem M usw... Kaum schaut das schöne Wetter ums Eck kommen sie auch schon daher. Mit ihren Essjuwies oder wie der Schmarrn sich nennt. Wozu haben die eigentlich solche Autos? Jäger ist auch keiner von denen, sonst hätten die eine Forstplakette in der Windschutzscheibe pappen.

Also wozu brauchen sie die? Zum Angeben natürlich! Ein aufwendiger Kahn mit den Ausmaßen eines Panzers. Und wie die damit fahren, ihr glaubt es nicht.

Kaum hat einer von denen einen Parkplatz gesichtet leuchten in seinem Armaturenbrett einige Lämpchen auf und weisen ihn darauf hin, dass man zum einparken auf den Fernseher in der Konsole schauen muss. Mal ehrlich, Witze über einparkende Frauen sind damit endgültig in die Tonne zu hauen. Ab jetzt nur noch Witze über einparkende Essjuwieler. Und dann noch Allrad.

Herrschaftszeiten, da muss so ein Stadtmensch erst diverse Knöpfe drücken und drehen damit er den Schwabinger Gehsteig hochkommt. Die haben doch komplett jede Selbstachtung verloren!

Also ich plädiere für die Einführung einer Plakette für Stadtautofahrer. Einer Weißen mit 30 cm Durchmesser! Die Sicht beim Fahren dürfte es eh nicht behindern, die haben schließlich einen Fernseher in der Konsole auf dem man die Straße erkennt. Die Plakette hat den Zweck, dass ein jeder der in der Stadt lebt und dort ein Auto hat es an der Stadtgrenze abstellen muss.

Von dort sollen sie dann Bus fahren oder gleich das wandern anfangen, Bahn geht auch.

Das Wichtigste zum Schluss. Wenn es dazu kommt haben wir weniger Feinstaub, weil die Weißplakettler nicht mehr kommen!

Wenn die weiße Plakette kommt kriegt der Scheuer von mir höchstpersönlich die Lösung fürs Mautproblem geschickt. Ehrlich, das mach ich!

Lasst es Euch gut gehen, Euer Nasenbär (rw)

Impressum:

Stand: 11/2019

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“); gegründet am 25.11.1991

Vorstandschafft: 1. Vorstand: Günther Müller - 2. Vorstand: Ulrich Vital - Kassier: Günter Ganslmeier - Schriftführer: Lisa Liebmann - Beisitzer: Günter Haller, Wulf Heumann, Sylvia Liebmann, Benjamin Moser und Ralf Wagner

Redaktion (re): Günter Ganslmeier (gg), Günther Haller (gh), Benjamin Moser (lm), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Ulrich Vital (uv)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Markus Bauer (mb), Richard Barth (br), Annemarie Binsteiner, Christian Fleidl (cf), Stefan Fleidl (sf), Wast Friesinger jun. (wfj), Rita Ganslmeier, Wulf Heumann (wh), Cilly Kromer (ck), Lisa Liebmann (ll), Sylvia Liebmann (sl), Helmut Maier (hm), Stefan Meidert (mei), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Rita Neumann (neu), Johanna Neuwieser (jn), René Pfeifer (pf), Bärbel Pfitzmaier (bp), Andreas Puritz (ap), Lorenz Richterstetter (ri), August Seidinger jun. (as), Ralf Wagner (rw) und Julia Zacherl (ju)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmaier (pb), Georg Barth, Axel Berkermann (ab), Doris Dietze (dd), Elisabeth Edlbergmeier (ee), Christian Freundl (fr), Melina Haller, Franz Konrad (fk), Franz Manzinger (fxm), Anton Mayer jun. (amj), Franz Merkle (mer), Magdalena Pfitzmaier (mp), Andreas Moser (mo), Sieglinde Ober (so), Elisabeth Sanftl, Bernhard Schmid (bs), Veronika Strasser (vs), Jessica Vital-Robarge (jvr), Maria Vital, Regina Wierer (wg), Anton Wimmer (aw), und Martin Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:

Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Abonnement-Abrechnung und -vertrieb:

Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)

Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87

e-Mail: nb-verein@albaching.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

IBAN/BIC: DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENO DE F1RME

Auflage: 1.000 Exemplare

Druck: Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 3. Juli 1990 jeden ersten Dienstag im Monat (außer August) und wird in hundert Prozent ehrenamtlicher Arbeit erstellt.

Verbreitungsgebiet:

Das Nb-Magazin erscheint in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth, sowie in den Ortschaften St. Christoph, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion/Nb-Vorstandschafft.



Erstes Adventwochenende: Hofweihnacht in Lohen

Vom 29. November bis 1. Dezember

Maitenbeth/Albaching (mei) - Es ist wieder so weit. Bereits zum dritten Mal findet dieses Jahr die Hofweihnacht in Lohen bei Maitenbeth statt.

In den vergangenen Jahren zeigten sich zahlreichen Gäste beeindruckt von der romantischen Atmosphäre und dem weitläufigen Gelände, auf dem für jeden Geschmack etwas geboten wurde – egal, ob für Groß oder Klein. Wer so richtig eintauchen möchte

in die vorweihnachtliche Zeit, der ist auf der Lohener Hofweihnacht genau richtig.

Traumhafte Kulisse

Eingebettet in den Dreiseithof bei festlicher Beleuchtung in den Obstbäumen des Gartens findet man hier in traumhafter Kulisse die verschiedensten kulinarischen Schmankerl, begleitet von musikalischen und künstlerischen Darbietungen auf der Bühne und anderen urigen Räumlichkeiten auf dem Gelände. Rund um die Bühne laden gemütliche Holzhütten und zauberhafte Stände zu einem romantischen Streifzug über



Den romantisch regionalen Weihnachtsmarkt genießen: Die Hofweihnacht in Lohen. Foto: Georg Barth

Freitag	29.11.	16-21 Uhr
Samstag	30.11.	14-21 Uhr
Sonntag	01.12.	12-20 Uhr

Ziegenmeierei Oberlohe
Lohen 3
83544 Maitenbeth



Elisabeth Friesinger mit ihrer ersten Ausstellung: Bilder von Sammlern in der „Bar Helmut“ in Wasserburg. Fotos: gg

Sammler im Portrait

Foto-Ausstellung von Lisi Friesinger

Albaching/Wasserburg (gg) - Im Rahmen ihres Hochschul-Studiums hat Elisabeth Friesinger ein Fotoprojekt gestartet: Sie fotografierte Sammler aus der Umgebung mit Ihren Schätzen.

17 Sammler gesammelt

Darunter waren nicht nur lokale bekannte Sammler wie August Seidinger (Meterstäbe), Ludwig Etmüller (Spielkarten) und Ludwig Friesinger (Postkarten), sondern auch Leute aus dem ganzen Altlandkreis Wasserburg. So zum Beispiel Anne Meindl aus Wasserburg mit ihren „gelben Schuhen“, Stefan Bauer aus Edling mit historischen Telefonen, Georg Huber aus Soyen in einem Bad aus Kronkorken oder Emma Eckerl aus Babensham mit ihren Risen Kuscheltieren. Insgesamt

17 Fotos in Großformat zierten die Wände. Die Fotos wurden in der „Bar Helmut“ im Theater Belau in Wasserburg im Oktober ausgestellt. Für die zahlreichen Besucher bei der Eröffnung der Ausstellung lagen auch Programmhefte mit Hintergrundinformationen bereit.

Besondere Perspektive

Die durchaus interessanten Fotografien mit den besonderen Perspektiven begeisterten die Gäste und Lisi Friesinger konnte zufrieden auf ihr erstes großes Projekt blicken. Da sie dieses Projekt gerne weiterführen möchte, würde sie sich über weitere Menschen mit besonderen Sammlereigenschaften freuen. Sie sollen sich einfach bei ihr melden: kontakt@easy-lisi.de.

das dorfähnliche Hofgelände ein. Und wer sich nicht nur kulinarisch verwöhnen lassen möchte, der kann sich an den vielen Darbietungen der regionalen Künstler in traditionellen Räumlichkeiten wie dem Bundwerkstadel oder dem Droadkasten erfreuen. Vom Motorsägenschnitzer über Drechselvorführungen wird, wie im letzten Jahr auch, eine täglich stattfindende Feuerweihnachtszauber-Show Teil des Programms sein. Für die musikalische Umrahmung sorgen in diesem Jahr die Chöre „Circle of Friends aus Soyen, die Lieder- und Liedertafel Isen 1869 e.V., die Ebracher Party Löwen sowie die örtlichen Kindergartenkinder.

Stargast „Duriduck“

Für die kleinen Gäste wird die Hofelfe im Tipizelt wieder weihnachtliche Geschichten erzählen. Am Samstag und Sonntag dürfen sich die Kids bis 17:30 Uhr im Ponyreiten beweisen. Und wer keine Angst hat bekommt bei uns dieses

Jahr erstmals die Möglichkeit sich mit unserem tierischen Stargast, dem Grauvieh-Ochsen „Duriduck“, persönlich ablichten zu lassen. Währenddessen können sich die Erwachsenen an den zahlreichen kulinarischen Besonderheiten, vom traditionellen Rehragout mit Hauberlingen, verschiedenen Suppen über feinste Bratwürstl, Flammkuchen, Kaspressknedl bis hin zum Ziegenmeierei-Burger, erfreuen.

Fehlen darf natürlich nicht der allseits beliebte „Glüh-Bo“, der Weiße Hirsch, die feurige Feuerzungenbowle sowie unser heißer Hofcocktail „Bombardino“. Wer es gerne etwas traditioneller hat, der kann sich natürlich auch an den verschiedenen BIO-Glühweinen erwärmen oder einfach nur ein kühles Unertl Weißbier genießen. Familie Oexle freut sich auch in diesem Jahr auf zahlreiche Besucher und gemütliche gemeinsame Stunden auf ihrem festlich geschmückten Hof in Lohen.

Meisterbetrieb
OSTERMAIER

bad • heizung • solar

Klaus Ostermaier

- Regenerative Energien
- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Pellets-Heizungen
- Kaminsanierung in Edelstahl
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirlpools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation
- Regenwassernutzung
- Zentral-Staubsauger-Anlagen

Aigner Str. 1 · 83544 Albaching / Berg
Telefon 0 80 76 / 16 79 · Telefax 0 80 76 / 84 20
Mobil 0160 / 98 90 61 90
E-Mail kostermaier@web.de



Seniorentreff mal anders

Bürgerversammlung für Senioren

Albaching - Am 15. Oktober durfte ich 16 Frauen und 12 Männer, sowie Bürgermeister Franz Sanftl im Sitzungssaal der Gemeinde Albaching zur vierten Senioren-Bürgerversammlung begrüßen. Das Gemeindeoberhaupt informierte über das vergangene Jahr und machte einen kurzen Ausblick in die Zukunft. Mit Bildern, Texten, Zahlen und seinen persönlichen Worten wurde das Jahr 2019 im Rückblick noch einmal in Ausschnitten erfahrbar, ob Haushalt, Straßen- und Wegebau, Breitbandausbau, Ehrungen für besondere Leistungen, Verleihung der Bürgermedaille sowie besondere Veranstaltungen in der Gemeinde. Nach 30 Minuten Rück-

schau des Bürgermeisters wurden noch so manche Fragen der Anwesenden an Sanftl gestellt. Als Senioren- und Behinderten Beauftragter der Gemeinde Albaching möchte ich der Gemeinde ein Vergelt's Gott sagen für die freien Getränke und einen kleinen Imbiss zu dieser Veranstaltung. Aber auch ein Dankeschön meinerseits an Bürgermeister Sanftl für seine Informationen und die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren.

Das größte Vergelt's Gott geht an die Oibicherinnen und Oibicher, die sich Zeit genommen haben die Senioren Bürgerversammlung zu besuchen.

Text/Foto: Reinhold Lindner



DIPL.-ING. (FH)

HANS-JÖRG SEWALD

NUSSBAUMWEG 2 | D-83544 ALBACHING

TEL.: +49 8076 1631 | MOBIL: +49 151 701 764 71

INFO@STATIK-SEWALD.DE | WWW.STATIK-SEWALD.DE



Bauanträge

Der Gemeinderat befürwortete den Bauantrag von Bartholomäus Gschwendtner zum Anbau einer Fressliegehalle mit den Maßen 23,3 x 10,5 Meter und zweier Ausläufe (Maße 5,5 x 9,50 und 5,4 x 18 Meter) an einen bestehenden Milchviehstall in Rappold.

Der Gemeinderat wurde über folgende Genehmigungsverfahren informiert:

Benjamin Kainz zum Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage im Baugebiet „Buchenweg-West“, **Dennis und Judith Richter** zum Wohnhausneubau mit Garage und Stellplatz im Baugebiet „Buchenweg-West“



Gemeinde

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am 12. November um 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde statt.



Alles vom Imker

Honig, Met, Honiglikör
Bienenwachskerzen
Honigseife u. Creme

Imkerei • Peter Vital
Großbrunn 1
83544 Albaching
Tel.: 08076-1864

Meldungen aus dem Gemeinderat

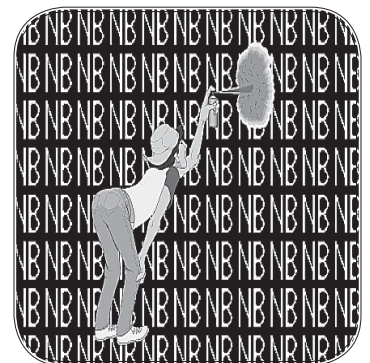
Die Änderung des **Flächennutzungsplanes** mit integriertem Landschaftsplan für den Bereich **Zell** wurde vom Gemeinderat zurückgestellt, da es noch Gesprächsbedarf intern und gegebenenfalls auch noch mit den Anrainern gibt.

Der Gemeinderat Albaching beschloss, dass Franz Xaver Sanftl zum **Gemeindewahlleiter** der Gemeinde Albaching für die Kommunalwahl 2020 berufen wird. Als dessen Stellvertretung wurde Resi Jung berufen.

Sebastian Friesinger berichtet, dass er mit Herrn Kippes vom Landratsamt Rosenheim vereinbart hat, dass das der Landkreis die fehlenden sieben bis acht **Alleebäume** in einer passenden Größe besorgt. Bürgermeister Sanftl sagt zu, dass die Gemeinde die Bäume pflanzen und die bestehenden Alleebäume zurückschneiden wird.

Josef Pöschl berichtet, dass die **Granitzweiler** entlang des Geh- und Radweges nach Stetten sehr scharfkantig sind. Die scharfen Kanten sollten abgerundet werden. Bürgermeister Sanftl lässt die Angelegenheit prüfen.

Jessica Vital-Robarge berichtet von **wackeligen Reckstangen** im Bereich des Schulhofes. Außerdem sollen in der Turnhalle einige Geräte Mängel aufweisen. Des weiteren sollte geprüft werden, ob eine allgemeine Anleimpflicht für Hunde möglich ist.



SCHMID-LANDTECHNIK GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Viele Gemeinderäte stellen sich zur Wahl

Kandidaten für die Kommunalwahl 2020 informiert

Albaching (gg) - Beim ersten Treffen der „Gemeinsamen Wählerliste Albaching“ kamen viele Zuhörer, aber auch engagierte Albachinger, die sich der Aufgabe als Gemeinderat stellen wollen. Die Aufstellungsversammlung findet am 28. November um 19:30 Uhr im Bürgersaal statt. Alle Bürger sind herzlich eingeladen.

Über die zahlreichen Gäste freute sich der Wahlbeauftragte der GWA bei der Versammlung im Wirtshaus Kalteneck: Denn nicht nur Zuhörer wollten sich über die kommende Kommunalwahl informieren, sondern zahlreiche Kandidaten fanden sich in den Reihen der Anwesenden.

Zu Beginn der Versammlung stellte Günter Ganslmeier erst einmal den Zeitplan und die Vorbereitungsarbeiten für die Wahlen vor. So wird am 14. November um 19:30 Uhr eine Sitzung aller potentiellen Kandidaten in der Pizzeria ROMA stattfinden. An diesem Termin werden die Auf-

stellungsversammlung und das gemeinsame Vorgehen zur Wahl besprochen.

Etwa 20 Kandidaten

Im Anschluss kamen die acht anwesenden amtierenden Gemeinderäte zu Wort. Jeder konnte in kurzen Sätzen zu verschiedenen Themen, welche die Arbeit im Gemeinderat umfassen, vorstellen. So konnten sich die Gäste ein Bild von den Aufgaben eines Gemeinderates machen und auch Fragen an die Gemeinderäte stellen. Grundsätzlich zeichneten die

2020
Kommunalwahl
GWA Gemeinsame
Wählerliste
Albaching



Befragten ein positives Bild des Ehrenamtes und ermunterten die potentiellen Kandidaten für das Amt.

Bei einer Anfrage an die Gäste, wer sich denn für das Amt aufstellen lassen möchte, meldeten sich acht Teilnehmer aller Altersklassen und Geschlechter. Damit dürfte sich die Kandidatenliste auf etwa 20 Bewerber erweitert haben. Die Namen der Kandidaten werden aber erst nach der Aufstellungsversammlung bekannt gegeben. Als letzter Termin für die Kandidatur in der Gemeinsamen Wählerliste Albaching gilt die Aufstellungsversammlung.

Als Kandidaten für das Bürgermeisteramt stellten sich aktuell Tobias Langer und Rudi Schreyer offiziell vor. Sie werden sich jeweils mit eigenen Wähler-Listen für das Amt bewerben.

Am Ende der Versammlung wurden Günter Ganslmeier und Reinhold Lindner noch als Wahlbeauftragte der GWA vorgeschlagen und müssen bei der Aufstellungsversammlung am 28. November noch ihr offizielles Mandat erhalten. Bei der Aufstellungsversammlung werden Brotzeit und Getränke angeboten (kostenpflichtig).

Aufstellungsversammlungen

Zur Kommunalwahl 2020

Albaching (gg) - Da in der Gemeinde Albaching die Bürgermeisterkandidaten und die Gemeinderäte in jeweils eigenen Listen aufgestellt werden, sind jeweils Aufstellungsversammlungen abzuhalten. Da alle Wahlvorschläge durch nichtorganisierte Wählergruppen eingereicht werden, hat jeder wahlberechtigte Bürger Zugang und Stimmrecht bei den jeweiligen Aufstellungsversammlungen. Folgende Termine wurden dabei festgelegt (Reihenfolge nach Termin):

Rudi Schreyer
(Bürgermeisterkandidat)
Montag, 18. November
um 20 Uhr
in Kalteneck

Gemeinsame Wählerliste Albaching (Gemeinderat)
Donnerstag, 28. November
um 19:30 Uhr
im Bürgersaal Albaching

Tobias Langer
(Bürgermeisterkandidat)
Donnerstag, 12. Dezember
um 19:30 Uhr
in der Pizzeria ROMA

Hofweihnacht
in der Ziegenmeierei

Der schönste regionale Weihnachtsmarkt

Freitag	29. November	16 - 21 Uhr
Samstag	30. November	14 - 21 Uhr
Sonntag	1. Dezember	12 - 20 Uhr

Bei Kerzenlicht und Hüttenzauber erscheint der Hof mit seinem Bundwerkstadl weihnachtlich romantisch.

Bild: Georg Barth

Veranstalter: www.ziegenmeierei-bayern.de

Wo: Ziegenmeierei - Lohen 3 - 83558 Maitenbeth

Wir wünschen unseren Besuchern eine schöne Hofweihnacht und eine besinnliche Adventszeit!

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH

Oberdieberg 10 Tel.: 080 76 / 885 99-0 www.ganslmeier.de
83544 Albaching Fax: 080 76 / 885 99-10 schreinerei@ganslmeier.de

**BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG**

Wahre Werte. Echte Meister.
Ihre Innungsschreiner.

INNUNG
HANDWERK
BAYERN

Regional - überregional - ist es ganz egal?

Lebensmittel-Skandale und ihre Auswirkungen - Lebensmittel aus der Region

Albaching (rw) - Es ist ja nicht so, als ob die Lebensmittelskandale der letzten Zeit eine Neuerscheinung wären.

Ob es sich um ungenießbares Fleisch, verdreckte Backwaren oder ungenießbare Wurstwaren handelt. Alles war schon einmal da! Nur die Art und Weise wie dann eine gesamte Branche an den Pranger gestellt wird, ist nicht nur ungerecht, sondern auch von Grund auf falsch. Der wirklich größte Teil hat jeden Tag einen Kampf und Vergleich auszustehen, der an die Nerven geht.

Der Ruf verpflichtet

Welcher kleinere Betrieb kann es sich leisten, in seinem Umfeld Lebensmittel aus einer gesundheitsgefährdenden Herstellung zu verkaufen, ohne dabei nicht nur seine Existenz, sondern auch den Ruf zu verlieren? Einen Ruf, welcher oft in mehreren Generationen aufgebaut wurde und dem sie sich verpflichtet fühlen, weil von ihm auch die Mitarbeiter mit ihren Familien leben?

Die Firmen, die mit solchen Skandalen immer wieder auffallen, haben oft eine zweifelhafte Historie. Nach außen traditionell und bodenständig dargestellt, sind sie oft nur Fassade für skrupellose Schnellverdiener mit ihren Investoren. Doch wer sind die eigentlichen Verursacher dieser ekelhaften Geschichten?

Nun ja, da müssen wir uns selber an die eigene Nase fassen! Unser aller Einkaufsverhalten ist der Grund. Wer dann noch über Ökobilanzen diverser Produkte diskutiert sollte mal darüber nachdenken, ob zum Beispiel Obst außerhalb seiner bei uns existierenden Erntezeiten von Nöten ist. Wir rennen in die Discounter und kaufen dort Fleisch mit dem Tierwohl-Label. Einer der größten Schwindeleien, die uns vorgaukeln soll, wie gut es den Tieren in ihrem Leben ging. Das Thema Flugobst beantwortet sich hier wohl von allein.

Übervolle Regale

Der Verbraucher nimmt sich das Recht heraus, nicht nur in den Verkaufsräumen ständig ein komplettes Sortiment vorzufinden. Selbst im World Wide Web bestellen sich heutzutage Feierabend-Gourmetköche und diverse Grillchefs für das Wochenende Spezialitäten

aus aller Herren Länder, weil ihnen heimische Produkte nicht gut genug oder einfach nur nicht bekannt sind.

Durch diese Internet-Bestellerei sind dem Preiskampf Tür und Tor geöffnet. Das Tier als Lieferant bekommt dadurch einen Stellenwert, der schon als pervers zu bezeichnen ist.

Das Tier als Ramschware

Welchen Stellenwert in unserem System die Tiere haben, lässt sich daran erkennen, wie krankhaft wir uns um unsere Haustiere bemühen und wie wenig wir im Vergleich für unsere eigenen Lebensmittel bereit sind zu zahlen.

Stimmt nicht, hör ich einige jetzt schon sagen. Doch es stimmt, es tut weh, aber es stimmt. Was da sehr weh tut ist z.B. der Vergleich eines Kauknochens für Hunde und dem Wert eines lebendigen kleinen Bullenkalbes während einer Viehauktion. Während der Kauknochen in seinem Preisschild einen Kilo-Preis von über 60 Euro notiert, bringt ein Bullenkalb der Fleckvieh-Rasse einen Börsenabhängigen Wert von zur Zeit etwa 5,50 Euro pro KG Lebendgewicht ein.

Wenn so ein Kalb geboren wird hat es Glück wenn es ein Kuhkalb ist. Ein Bullenkalb einer Hochleistungsmilchrasse kann oft nicht bis zum Erreichen des Schlachtgewichtes durchgefüttert werden. Die Kosten hierfür wären gegenüber dem, was übrigbleibt nicht zu vertreten. Da diese Rasse in Europa den größten Anteil hat, ist ihr derzeitiger Marktwert im Keller. Da bringt so ein Bullenkalb der Rasse Holstein-Friesen oft nur 70 Euro oder weniger für das ganze Tier ein.

Landwirte sind schuldlos

Der Landwirt trägt hier nicht die geringste Schuld. Unsere Bauern sind, man kann es leider nur so sagen, die Prügelknaben für aus Profitgier agierende Preisgestalter sowie einer industriegesteuerten Agrarpolitik. Es sind letztendlich auch diese Discounter mit ihrem profitgesteuerten Verhalten. Sie bestimmen größtenteils den Markt und die Preise. Nach außen die ökologischen Saubermänner, doch hinter den Kulissen Existenz bedrohende Preisdiktierer. Doch nun mal aufgemerkt: In und um unseren Dörfer haben wir ein

Luxusproblem. Metzger welche noch selber schlachten, nämlich das Vieh von unseren Bauern. Direktvermarkter welche Enten-, Puten, Rind- und Schweinefleisch verkaufen. Menschen die hinter ihren Produkten stehen.

Und das Schöne ist, dass sie alle nebeneinander existieren können. Wie das geht? Keine in den Himmel geschraubten Erwartungen an Verkaufszahlen und kein „Beherrschen des Marktes“. Ein ganz einfaches „Wir haben da was. Braucht ihr was?“

Wer einfach mal was neues ausprobieren will und sich den „Gepflogenheiten“ des Marktes nicht mehr aussetzen will, dem empfehlen wir die Internetseite „Frisch vom Hof“.

Man wird sich wundern was es noch so alles gibt. Eier, Honig, Gebrauchsgegenstände des täglichen Bedarfs, etc...

Damit wir uns nicht falsch verstehen. Unsere bestehenden Einkaufsmöglichkeiten in unseren Dörfern sind für unser Gemeinwohl extrem wichtig. Niemand wird sie uns ersetzen können.

Für unseren Bedarf vor Ort

Sie bereiten uns den Warenkorb für unser tägliches Leben. Wenn sie nicht wären, müssten wir z.B. für Mehl, Brot, Getränke, Semmeln, Brezn oder für Aufschnitt, Schinken, Weißwurst und Käse, etc. weit fahren. Und auch sie haben den Kampf mit großen Discountern tagtäglich auszustehen. Jetzt werden einige sagen: „Das kostet viel zu viel. Dafür bekomme ich beim Discounter mehr als das doppelte!“ Mag ja stimmen, doch brauchen wir z.B. täglich Fleisch? Es reicht doch vollkommen aus, den Fleischkonsum auf zwei bis drei Tage die Woche zu beschränken, ist eh gesünder. Niemand braucht z.B. Obst, welches aufwendig und ganz bestimmt nicht abgasfrei zu uns gekommen ist, nur weil dort vielleicht sogar Bio drauf steht. Nehmen wir als Beispiel die Bio-Banane. Wer da noch glaubt das sei biologisch sinnvoll, der glaubt auch das Zitronenfalter Zitronen falten.

Wir sind inzwischen ein Opfer unserer Gleichgültigkeit geworden. Gleichgültig gegenüber dem Produkt und gleichgültig gegenüber den Beeinflussungen der Industrie.

Billig, billiger, wir essen das Billigste

Nehmen wir mal den Vergleich mit „unser deutschen liebstes Kind“: Dem Auto. Nach dem Bekannt werden von Manipulationen der Technik an neuen Autos wurde eine Sammelklage organisiert, weil man sich so etwas schließlich nicht bieten lassen konnte.

Doch um die eigene lebenswichtige Nahrung kümmern wir uns nur oberflächlich. Da geht billig-billig-billig über alles und da kommt das Schnitzel für unter einem Euro gerade recht.

Es gibt schließlich schon Bio-Discounter, die den Wert des guten Gewissens beim Einkauf aufpolieren sollen. Wie niedrig doch so mancher Preis für ein gutes Gewissen ist.

Ich nehme mir nicht das Recht des moralischen Zeigefingers heraus. Jeder soll dort seinen Einkauf tätigen wo Er oder Sie es für richtig hält. Letztenendes muss jeder für sich entscheiden wie er sich und seine Lieben tagtäglich ernährt. Ich wollte mit diesen Zeilen nur auf ein Problem und einen möglichen Ausweg hinweisen. Es ist schon irgendwie beschämend wie schwierig die Ernährungssituation in einem Wohlstandsland wie dem unserem zum Thema werden kann.

Preisvergleiche lohnen sich

Doch wer einmal beim Einkauf bei so einem Discounter ist, den bitte ich darum, einmal die Preise zu notieren und mit denen von lokalen Anbietern zu vergleichen. Ich garantiere für so manches Erstaunen von Billiganbietern und unseren lokalen Anbietern. Wer dann noch Fahrtkosten und Zeitaufwand mit einplant wird erkennen wie unnötig so manche Einkaufstour ist.

Frisch vom Hof RegRoinal

Gutes um Chiemsee, Inn und Mangfall
gesund, frisch und einfach „guad“!





Der stellvertretende Landrat Josef Huber (v.l.) und Bürgermeister Franz Sanftl überreichten die Urkunden an Florian Wieser und Peter Vital. Dank gab es auch von Falk Brem, dem Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Rosenheim. Fotos: LRA Rosenheim

Ehrung für Feldgeschworene

Urkunde für 25 Jahre Ehrenamt

Albaching/Hartmannsberg - Bei einem Empfang auf Schloss Hartmannsberg ehrte der stellvertretende Landrat Josef Huber acht Feldgeschworene für ihr langjähriges Engagement. Glückwünsche gab es auch von den Bürgermeistern aus den Heimatgemeinden der Geehrten.

Huber thematisierte die Geschichte des ältesten Ehrenamtes in Bayern. Seit weit mehr als 500 Jahren gibt es Feldgeschworene, die immer dann gebraucht werden, wenn es Streitigkeiten um Grundstücksgrenzen gibt. Huber zitierte aus einem Dokument aus dem 16. Jahrhundert nach dem ein rachsüchtiger Erdenbürger nicht Feldgeschworener werden durfte. 2016 wurde das Feldgeschworenwesen in das bundesweite

Verzeichnis „Immaterielles Kulturerbe“ der UNESCO aufgenommen. Für ihre langjährigen Verdienste im Ehrenamt überreichte Josef Huber den sechs Geehrten unter anderem Urkunden, die vom Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat Albert Füracker unterschrieben waren.

Seit 25 Jahren bekleiden das Amt des Feldgeschworenen Peter Vital und Florian Wieser aus Albaching, Johann Gasteiger aus Dettendorf, Leonhard Huber aus Beyharting, Hubert Pfatrish aus Willing sowie Franz Höhensteiger aus Tattenhausen. Seit unglaublichen 50 Jahren ist Emmeran Bock aus Vogtareuth Feldgeschworener.

Pressestelle Rosenheim/gg



Bei der Einführung des Gerätes: (v.l.) Bürgermeister Franz Sanftl, von der RSA-Bank Direktor Thomas Rinberger, Reinhold Schwarzenbeck, Martina Froitzhuber und 2. Bürgermeister Rudolf Schreyer. Foto: RSA

Defibrillator in RSA-Bank

Ab sofort zwei Geräte in Albaching

Ab sofort ist ein Defibrillator im stets zugänglichen Eingangsbereich der Raiffeisenbank in der Wasserburger Straße erreichbar und kann bei Notfällen eingesetzt werden.

Um die Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen und auch zu wissen, wie der Defibrillator im Falle eines Herzstillstands einzusetzen ist, gab es am 23. September eine Einweisung und Erklärung des Geräts durch Mario Bicer vom BRK Wasserburg in der Geschäftsstelle Albaching.

Der Bürgermeister Franz Sanftl, sowie der 2. Bürgermeister Rudolf Schreyer, Gemeinderat und Kirche, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, einige Mitarbeiter der RSA und interessierte Bürger waren eingeladen, das Wissen rund um die Erste Hilfe zu erneuern und den Defibrillator kennen zu lernen. Nach einer kurzen Einführung in das Gerät und den

theoretischen Grundkenntnissen, wie man bei einer Herz-Lungen-Wiederbelebung richtig vorgeht, gab es für die Anwesenden die Möglichkeit, den Defibrillator an einer Puppe auszuprobieren und die Wiederbelebung zu üben.

Im Anschluss konnte Hr. Bicer noch zahlreiche Fragen rund um die Erste Hilfe klären. Hr. Bicer: „Niemand muss Angst haben, etwas falsch zu machen. Falsch gemacht hat man nur etwas, wenn man nicht geholfen hat!“

Der Einsatz des Geräts ist nicht schwer, da es einem automatisch die richtigen Schritte erklärt.“ Sobald die Schutzkappe des Defibrillators abgenommen wird, ertönt ein Warnsignal.

Trotzdem ist es wichtig, die Notrufnummer 112 zu wählen, da das Gerät nicht mit dem Rettungsdienst verbunden ist.

Theresa Machl

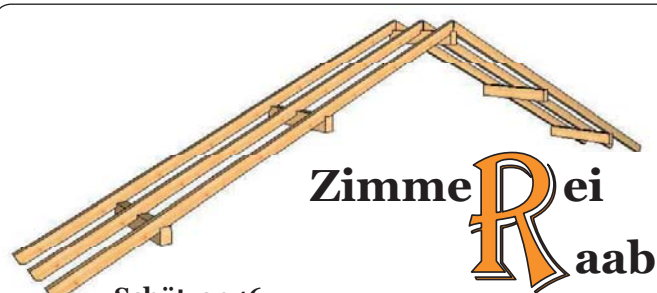
Hanslmeier & Meyer GmbH

Fenster & Türen

Fensteraustausch jetzt!

senken Sie Ihre Heizkosten
spürbar und langfristig
steigern Sie Ihren Komfort durch
bessere Bedienbarkeit
und leichtere Pflege.

Tel.: 08076/8142
www.a-hanslmeier.de



Schützen 16
85643 Steinhöring

Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com

- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone

Magere drei Punkte im Oktober für den SV Albaching II

Die zweite Mannschaft kassierte ihre ersten beiden Niederlagen in der Ferne

Albaching (cf / gm) - Personalprobleme auf der einen Seite und mangelnde Chancenverwertung auf der anderen. Das beschrieb den Fußball-Oktober für die zweite Mannschaft des SV Albaching gut. Lediglich ein Heimsieg konnte erungen werden, ansonsten standen zwei Auswärtspleiten und eine bittere Heimmiederlage zu Buche. Zweimal verlor man mit 0:1. Unnötig und doch selbst verschuldet, denn man blieb trotz Chancen in diesen zwei Partien torlos.

Am Sonntag, 6. Oktober machten sich die Mannen um Spielertrainer Alfred Trautbeck auf zum TSV Obertaufkirchen II. Das neu eröffnete Teilstück der A94 bot zusätzliche Anreisemöglichkeiten und so trafen die letzten Autos 15 Minuten später ein. Es sollte ein Duell auf Augenhöhe werden, rang man doch mit dem Gastgeber um die Plätze hinter dem TSV Haag. Antreten musste man allerdings mit dünner Personaldecke, die Erste spielte fast zeitgleich in Waldhausen. Außerdem fehlte Top-Torjäger Arthur Sattler in der Offensive.

Personalprobleme bei der Zweiten

Daher standen mit Manuel Krebs, Andreas Tolle und Bernhard Mayer drei Fußball-Rentner in der Startelf und halfen der zweiten Mannschaft aus. Hinzu kam die Heimstärke der Gastgeber, die zuhause noch keine Punkte gelassen hatten.

Keine fünf Minuten vergingen, bis der TSV das erste Tor erzielte. Bernhard Mayer konnte in der 41. Minute ausgleichen und man ging mit 1:1 in die Pause.

Die Partie war also mit Wiederanpfiff durchaus offen, die Defensive des SV Albaching allerdings auch. Die Gastgeber erhöhten in den Minuten 59, 60 und 63 auf 4:1. Es hagelte Ecken und diese Standards wurden den Gästen

zum Verhängnis.

Der sehenswerte, direkt verwandelte Freistoß aus gut 25 Metern in der 80. Minute durch Alfred Trautbeck war dann nur noch Ergebniskosmetik für den 4:2-Endstand. Es gab keine Punkte in der Ferne und so trat man gesenkten Hauptes die Heimreise an.

5:2 Heimsieg gegen Kraiburg II

Am 13. Oktober empfing man den TV Kraiburg II im Nasenbachstadion. Die Partie leitete Georg Stürzl und dieser musste bereits in der fünften Minute zum ersten Mal auf den Elfmeterpunkt zeigen. Albaching kassierte zu Recht einen Straßstoß, die Gäste gingen in Führung. Das 0:2 sollte nach einer halben Stunde folgen ehe Max Konrad kurz vor dem Pausenpfiff noch auf 1:2 verkürzen konnte.

Partie nach der Pause gedreht

Nach dem Pausentee konnte der SV Albaching II die Partie dann drehen. Nach einer Stunde zeigte Schiedsrichter Stürzl erneut auf den Elfmeterpunkt. Max Konrad erzielte sein zweites Tor in dieser Partie und erhöhte in der 66. Minute auf das zwischenzeitliche 3:2, ebenfalls ein Straßstoß. Zum 4:2 traf Simon Ettmüller nach einer sehenswerten Direktabnahme aus über 25 Metern. Den End-



Simon Ettmüller spielte auf der rechten Seite. Er ist seit Sommer bei den Senioren dabei und nicht mehr weg zu denken. Gegen Kraiburg traf er aus vollem Lauf aus 25 Metern. Foto: dd

stand zum 5:2 markierte Xaver Fröh. Ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg. Es wurden noch etliche Chancen liegen gelassen. Was zählte waren drei Punkte und eine ordentliche Leistung der Mannschaft.

Wie verhext in Zangberg

In die Ferne ging es dann am 20. Oktober wieder. Man war zu Gast bei der Spielgemeinschaft Zangberg II / Ampfing III. In Hälfte eins war nichts zählbares zu verzeichnen, Chancen waren durchaus da. So traf Sebastian Friesinger nach einem Abpraller aus der Drehung die Querlatte. Auch einige Freistöße aus aussichtsreicher Position waren zu verzeichnen, ebenso wie Schüsse aus der Distanz. Allen gemein allerdings war, dass diese nicht über das Tor sondern auch noch gleich über den Fangzaun segelten. Das Visier stimmte an diesem Tag definitiv nicht bei der Offensivabteilung des SV Albaching.

Und so kam es dann in Hälfte zwei, wie es immer im Fußball ist. Wenn du vorne die Dinger nicht machst, bekommst du sie hinten rein. Die Gastgeber erzielten nach einer Stunde das einzige Tor dieser Partie. Weitere Chancen waren vorhanden, gefährdeten allerdings das Tor der Gastgeber nicht erwähnenswert. Stimmen an der Seitenlinien merkten an: „Wenn wir noch eine Stunde spielen werden wir heute trotzdem kein Tor schießen.“ Und sie sollten recht behalten, niedergeschlagen trat

man mit dieser Auswärtsniederlage die Heimreise an.

Auch zuhause war das Tor vernagelt

Die Woche drauf sollte es allerdings nicht besser werden. „Das Spiel darfst Du eigentlich nicht verlieren“, so die Meinung der treuen Fans der Zweiten Mannschaft nach dem Spiel gegen die Zweite des SV Schwindegg.

Das Team von Spielertrainer Alfred Trautbeck kontrollierte größtenteils das Spielgeschehen gegen den Sechszehnten der Tabelle. Das Spiel war kein Augenschmauß, aber jederzeit spannend.

SVA-Spieler Jonas Stauß traf an diesem Sonntag alles, nur leider nicht ins Netz. Entweder war die Latte im Weg, oder der sehr gute Schwindegger Keeper zur Stelle. Der aktive Stauß alleine hätte ein paar Treffer markieren können. Die abgebrühten Gäste kamen nicht oft vor das Gehäuse von Bernhard Edlbergmeier, doch in der 57. Minute spielentscheidend. Eine schöne Flanke von rechts drückte Kadir Tunc zum Tor des Tages über die Linie.

Eine souveräne und gute Leistung zeigte Manuel Krebs als Schiedsrichter. Seit dieser Saison muss ja der Heimverein den Schiedsrichter stellen, für den ehemaligen Trainer der Ersten Mannschaft war es das erste C-Klassen-Match, Hut ab!

FLIESEN-LIPP



3D
Planung



Gönnen Sie sich ein
neues
Bad!

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

TEL. 08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de

Beratung-Verlegung-Verkauf

Fazit zum Oktober: „Auswärts hui, zuhause pfui“

Der SVA I holte in drei Auswärtsspielen sieben Punkte - Heimpleite mit 1:5 gegen Halting

Albaching (cf / gm) - Die erste Mannschaft des SV Albaching musste im Oktober gleich drei Mal in der Ferne antreten, darunter gegen die beiden Top-Teams aus Waldhausen und Wasserburg. Das Ergebnis waren vielumjubelte sieben Punkte aus diesen Partien. Leider folgte dann die Heimpleite gegen die Gäste aus Halting. Die Serie war nun wieder gerissen, bis zur Winterpause sind aber noch drei Partien zu spielen. Also „Mund abputzen, weitermachen!“

Bereits am Tag der deutschen Einheit war der SVA I zu Gast beim TSV 1880 Wasserburg II. Die Gastgeber kamen offensichtlich wacher aus der Umkleide. Bereits in der dritten Minute erzielten diese das 1:0. Albachings Matthias Bareuther konnte eine Viertelstunde später den Ausgleichstreffer erzielen. Das war dann auch gleichzeitig der Stand zum Pausentee.

In Hälfte zwei gingen die Mannen von Trainer Roman Schaller durch Tor von Daniel Halik in Minute 58 in Führung. Beim Dreier sollte es allerdings nicht bleiben, Wasserburgs Selcuk Tanrivermis erzielte kurz vor Schluss, in Minute 87, den Ausgleichstreffer. Unter dem Strich ein gerechtes Unentschieden und ein wertvoller Punkt auf fremdem Geläuf für den SVA I gegen starke Wasserburger.

Auswärts und nochmal Auswärts

Nach dem Spiel vom Donnerstag, musste man am Sonntag wieder auswärts antreten. Am 6. Oktober stellte sich die Mannschaft von Kapitän Matthias Bareuther dem Tabellenführer aus Waldhausen. Die Vorzeichen waren schlecht, Top-Torjäger Bareuther konnte dabei nur von der Seitenlinie unterstützen, er verletzte sich gegen

Wasserburg. Ersatz musste her und wurde in Form von Bruder Christian auch gefunden. Eigentlich in Fußball-Rente half er im Sturm aus und machte seine Sache bravourös.

Den besseren Start erwischten zuerst aber die Gastgeber. Abermals in Minute drei geriet der SVA I ins Hintertreffen. Gute Fünf Minuten später hatte Christian Bareuther allein stehend vor dem Tor den Ausgleich auf dem Fuß, der Ball wurde jedoch von der Linie gekratzt. So folgte das 2:0 auf dem Fuße nach 14 Minuten.

Spitzenspiel gedreht

Doch die letzte Viertelstunde von Hälfte eins sollte dem Gast vom Nasenbach gehören. Patrick Kainz verkürzte nach einer halben Stunde mit einem satten Linksschuss auf 2:1, Andreas Birkmaier erzielte per Kopf nur drei Minuten später den Ausgleichstreffer nach einer Standardsituation. Nun stand es Unentschieden und der SVW I hatte die 2:0 Führung aus der Hand gegeben. Doch der SVA legte nochmal nach. Psychologisch wichtig fiel das 2:3 kurz vor dem Pausenpfiff. Abermals Birkmaier per Kopf nach einer Ecke, die Führung zur Halbzeit war wichtig.



Jubel bei Andreas Birkmaier und Christian Bareuther nach der 3:2-Führung. Sie erzielten drei der vier Tore in Waldhausen und bereiteten somit die erste Niederlage des SVW. Foto: dd

Hälfte zwei versprach also spannend zu werden, die Sensation lag in der Luft. Die Gastgeber versuchten nochmals alles, aber die SVA-Defensive um Michael Frühm stand gut und ließ nur wenig klare Torchancen zu. Vorne waren Patrick Kainz und Christian Bareuther immer für Unruhe gut. So fiel auch der vierte SVA-Treffer. Christian Bareuther setzte sich auf der linken Seite durch und sein Schuss landete im linken oberen Toreck. Der Treffer markierte gleichzeitig den Endstand, Tore gab es in dieser Partie keine mehr zu sehen, der Abpfiff erfolgte in der 98. Minute. Waldhausen fuhr somit die erste Niederlage in der Saison ein, der SVA I jubelte über drei verdiente Punkte in der Ferne gegen den Tabellenführer.

Starke Leistungen in der Ferne

Die Woche drauf war der SVA I spielfrei, die Partie gegen den TSV Taufkirchen wird am Samstag, 11. April um 14 Uhr ausgetragen.

Somit war man am 20. Oktober erneut auswärts gefordert, es ging nach Unterreit zum FC Grünthal II. Dort tat sich Albaching in der Vergangenheit immer schwer, diesmal sollte jedoch der Knoten platzen und die Punkteserie konnte fortgesetzt werden. Zur Halbzeitpause hieß es 0:2 durch Tore von Patrick Kainz und Matthias Bareuther in den Minuten 35 und 45. In Hälfte zwei durfte nochmals Kapitän Bareuther ran

und erhöhte in der 73. Minute auf 0:3. Für die Gastgeber blieb nur der Ehrentreffer kurz vor dem Schlusspfiff. Damit traten die Gäste mit drei Punkten die Heimreise an.

Endlich wieder auf heimischem Boden hieß es am Sonntag, 27. Oktober. Aber um es kurz zu machen, es war ein gebrauchter Sonntag für die Fußballer des SV Albaching.

Nach zuletzt drei Auswärtsspielen in Folge mit einer stolzen Ausbeute von sieben Punkten dachte der SVA-Fan eigentlich schon, dass gegen die Gäste aus Halting was zu holen ist. Aber weit gefehlt! Die Gäste waren von Anfang an griffiger, engagierter und zweikampfstärker und ließen den SVA gar nicht ins Spiel kommen.

Bittere Heimpleite

Die Gäste eröffneten den Torreigen in Minute 36 mit dem 0:1, kurz vor dem Pausenpfiff folgte das 0:2. In Hälfte zwei sollte es bis zur 53. Minute dauern, dann stellten die Gäste auf 0:3. Passend zu diesem Tag vergab Torgarant Matthias Bareuther auch noch einen Elfmeter. Einzig der Ehrentreffer in Minute 65 ist auf dem Konto des SVA zu verbuchen. Halting war weiterhin giftig und torhungrig und schraubte das zwischenzeitliche 1:3 noch auf ein 1:5 durch Treffer in der 74. und 77. Minute hoch. Unter dem Strich ein verdienter Sieg für die Gäste.

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



**Manfred
Rugge**

Kfz-Reparaturen aller Art



VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Hauptuntersuchungen:
jeden Mittwoch, 17 Uhr

Nasenbachstr. 10 • 83562 Freimehring • Tel: 080 76 / 8662

WENN MAN WEISS, WAS MAN WILL



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Bei uns ab
€ 20.890,-

Der Neue ŠKODA KAMIQ.

Der neue City-SUV von ŠKODA ist da! Agil wie ein Kompakter und komfortabel wie ein SUV, ist er der ideale Begleiter für den Großstadtdschungel. Auch seine Ausstattung ist wie gemacht für einen urbanen, modernen Lifestyle. Frontradar mit City-Notbremsfunktion und vorausschauendem Fußgängerschutz, zweigeteilte Hauptscheinwerfer, Spurhalteassistent und moderne Konnektivitätslösungen sind schon serienmäßig mit an Bord. Sie möchten ein stylisches Extra? Wie wäre es mit dem optional verfügbaren virtuellen Cockpit? Der neue ŠKODA KAMIQ passt ganz einfach zu allen, die wissen, was Sie wollen. Die Style-Ausstattung jetzt schon ab **20.890 €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA KAMIQ 1,0i TSI 70 kW (95PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,5; außerorts: 4,3; kombiniert: 5,1; CO₂-Emission, kombiniert: 116g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B¹

¹Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS HUBER GMBH

Anton-Woger-Str. 7, 83512 Wasserburg am Inn, Tel.: 08071 9207-0
skoda@zum-huber.de, www.zum-huber.de

Huber
„Das ist mehr.“ Autohaus

GROSSER ŠKODA KODIAQ & KAROQ ABVERKAUF! BIS ZU 8.413 € PREISVORTEIL



KODIAQ

ŠKODA KODIAQ SOLEIL

1.5 TSI, 110 kW (150 PS) DSG
Neuwagen, Weiß, 19" LM-Felgen, Leder,
Spurhalteassistent, Navi, Stauassistent, uvm.
NACHLASS: 7.232 €
AKTIONSPREIS: 33.490 €

ŠKODA KODIAQ SOLEIL

1.5 TSI, 110 kW (150 PS) DSG
Neuwagen, Schwarz, 19" LM-Felgen, Leder,
Navi, Notfall- u. Stauassistent, uvm.
NACHLASS: 7.352 €
AKTIONSPREIS: 33.950 €

4x

ŠKODA KODIAQ STYLE

1.5 TSI, 110 kW (150 PS)
Neuwagen, Grau, Dachreling, LED-Funktion,
Standheizung, Navi, LED-Paket, uvm.
NACHLASS: 6.918 €
AKTIONSPREIS: 34.271 €

ŠKODA KODIAQ SOLEIL

2.0 TDI, 110 kW (150 PS) DSG,
Neuwagen, Grau, 19" LM-Felgen, Leder,
Spurhalteassistent, Navi, Stauassistent, uvm.
NACHLASS: 7.249 €
AKTIONSPREIS: 36.690 €

ŠKODA KODIAQ SOLEIL

2.0 TSI, 140 kW (190 PS) 4x4 DSG,
Neuwagen, Grau, 19" LM-Felgen, Leder,
Spurhalteassistent, Navi, Stauassistent, uvm.
NACHLASS: 7.400 €
AKTIONSPREIS: 37.800 €

4x

ŠKODA KODIAQ SPORTLINE

2.0 TSI, 140 kW (190 PS) 4x4 DSG,
Neuwagen, Grau, AHK, Parksensoren,
Abstandsassistent, Navi, uvm.
NACHLASS: 7.991 €
AKTIONSPREIS: 41.980 €

ŠKODA KODIAQ STYLE

2.0 TDI, 140 kW (190 PS) 4x4 DSG,
Neuwagen, Rot, Parklenkassistent, Rückfahrkamera,
Soundsystem, uvm.
NACHLASS: 8.413 €
AKTIONSPREIS: 45.236 €

Kraftstoffverbrauch KODIAQ 1.5 TSI, 110 kW DSG in l/100 km, innerorts: 7,5-6,9 außerorts: 5,7-5,4 kombiniert: 6,3-6,0; CO₂ Emission: kombiniert: 143-136 g/km. Effizienzklasse B. Kraftstoffverbrauch KODIAQ 1.5 TSI, 110 kW in l/100 km, innerorts: 7,9-7,5 außerorts: 5,8-5,6 kombiniert: 6,5-6,3 CO₂ Emission, kombiniert: 147-143 g/km. Effizienzklasse C-B. Kraftstoffverbrauch KODIAQ 2.0 TSI 4x4 DSG, 140 kW in l/100 km, innerorts: 9,1-9,0 außerorts: 6,4-6,3 kombiniert: 7,4-7,3 CO₂ Emission, kombiniert: 170-168 g/km. Effizienzklasse C. Kraftstoffverbrauch KODIAQ 2.0 TDI, 110 kW DSG in l/100 km, innerorts: 5,5-5,4 außerorts: 4,7-4,6 kombiniert: 5,0-4,9 CO₂ Emission, kombiniert: 131-128 g/km. Effizienzklasse A. Kraftstoffverbrauch KODIAQ 2.0 TSI 4x4 DSG, 140 kW in l/100 km, innerorts: 6,8-6,4 außerorts: 5,2-5,1 kombiniert: 5,8-5,5 CO₂ Emission, kombiniert: 152-146 g/km. Effizienzklasse B. Kraftstoffverbrauch KAROQ 2.0 TDI 4x4 DSG, 110 kW in l/100 km, innerorts: 6,3 außerorts: 5,0 kombiniert: 5,5 CO₂ Emission, kombiniert: 144 g/km. Effizienzklasse B. Kraftstoffverbrauch KAROQ 2.0 TDI 4x4, 110 kW in l/100 km, innerorts: 6,1 außerorts: 4,5 kombiniert: 5,1 CO₂ Emission, kombiniert: 134 g/km. Effizienzklasse B. (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Abb. zeigen Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Gültig bis Widerruf. Stand 20.09.2019.



KAROQ

ŠKODA KAROQ STYLE

2.0 TDI, 110 kW (150 PS) 4x4
Neuwagen, Grau, AHK, Rückfahrkamera,
Sitzheizung, Navi, uvm.
NACHLASS: 5.652 €
AKTIONSPREIS: 32.427 €

ŠKODA KAROQ SPORTLINE

2.0 TDI, 110 kW (150 PS) 4x4
Neuwagen, Rot, Parklenkassistent, Rückfahrkamera,
Navi, Standheizung, uvm.
NACHLASS: 6.546 €
AKTIONSPREIS: 38.973 €

ŠKODA KAROQ STYLE

2.0 TDI, 110 kW (150 PS) 4x4
Neuwagen, Grau, AHK, LED-Paket,
Rückfahrkamera, Navi, uvm.
NACHLASS: 6.066 €
AKTIONSPREIS: 35.453 €

ŠKODA KAROQ SPORTLINE

2.0 TDI, 110 kW (150 PS) 4x4, DSG
Neuwagen, Rot, Abstandsassis., Rückfahrkamera,
beh. Lenkrad, Standheizung, uvm.
NACHLASS: 7.026 €
AKTIONSPREIS: 42.498 €

Kampfsieg über 90 Minuten gegen Wasserburg II

Starke Mannschaftsleistung und Effizienz sicherten 2:1 Sieg und drei Punkte

Albaching (gm) - In Wasserburg gab es einen Punkt, auf heimischem Geläuf nur knapp vier Wochen später folgte bereits die Rückrunden-Begegnung. Ob man hier mit Punkten rechnen konnte, war fraglich, der TSV war der klare Favorit für diese Begegnung. In der Vorwoche hagelte es noch eine derbe Pleite für den SVA gegen Halfing. Der Dreier zuhause gegen Wasserburg war vielmals jubelt und verdient.

Der Favorit dieser Begegnung am 3. November hieß vor dem Anpfiff klar Wasserburg. Allerdings entführte der SVA in der Ferne vor vier Wochen einen Punkt vom Sportplatz am Badria.

Im Nasenbachstadion begannen beide Mannschaften mit einem Abtasten, die ersten 20 Minuten passierte noch nichts Erwähnenswertes. Schiedsrichter Hans-Jürgen Buscheck hatte die Begegnung im Griff.

In der 25. Minute kam Bewegung in die Partie. Patrick Kainz setzte sich auf der linken Seite durch, legte im Sechzehner nochmal quer auf Kapitän Bareuther, der überlegt einschob.

Wasserburg war nicht effektiv

Wasserburg antwortete, indem sie einen Gang hoch schalteten. Die Defensive des SVA konnte aber dagegen halten. Die nächsten Minuten waren die turbulentesten. Der Knoten war nun geplatzt.

Wasserburg macht das Ding trotz ein paar guten Aktionen nicht, im Gegenzug setzte sich Bareuther auf der rechten Seite gegen drei Gegenspieler durch und legte diesmal quer zu Patrick Kainz. Quasi eine Wiederholung des ersten Treffers, nur mit vertauschten Rollen. Es stand 2:0 in der 28. Minute.

Die Gäste hielten den Druck hoch, zweimal konnte die Hintermannschaft des SVA klären, beim dritten Versuch fiel der Anschlusstreffer. Und der TSV blieb dran. Das Duell ist auf Augenhöhe, die Führung dennoch glücklich. Das Chancenplus lag eindeutig bei den Gästen, die Heimmannschaft war dafür gnadenlos effektiv.

SV Albaching schlug zweimal eiskalt zu

Besser aus der Halbzeitpause kam der SVA, die ersten Offensivaktionen gehörten dem Gastgeber. Die Gäste wehrten sich robust, bereits die zweite gelbe Karte für Was-



Es war eine starke Mannschaftsleistung: Jeder kämpfte und half dem Nebenmann aus. Gegen individuell starke Fußballer konnte der Sieg nur als Kollektiv geholt werden und das gelang dem Team um Trainer Roman Schaller. Mit insgesamt vier Punkten gegen Wasserburg hatte wohl keiner gerechnet. Foto: dd

serburg wegen groben Fouls, Christian Katterloher war der Leidtragende, konnte aber weiter machen. Auch Torwart Michael Kranzeder bekam den Gegner zu spüren und musste behandelt werden. Für ihn ging es aber auch weiter.

Wasserburg setzte selber keine Akzente, die Nadelstiche des SVA wurden robust unterbunden und die nächsten beiden gelben Karten waren fällig.

Vorsprung über die Zeit gerettet

Eine Großchance war noch erwähnenswert, Bareuther lief einmal quer durch den Sechzehner, spürte den Kontakt und fiel. Zu

wenig befand Schiedsrichter Buscheck, der eine souveräne Partie abliefern.

Kurz vor Schluss gab es die erste gelbe Karte für Albaching, Christian Katterloher zog ein taktisches Foul.

Das Bängen um die letzten Minuten begann, es waren 90 Minuten rum und die Kräfte ließen bei allen Akteuren nach. Wasserburg warf noch ein paar verzweifelte Fernschüsse in die Waagschale, konnte aber nichts Zählbares mehr erreichen.

Die drei Punkte blieben somit in Albaching, über die 90 Minuten auch schlussendlich verdient. Ein Sieg, der mit Wille, Kampf und einer ordentlichen Mannschaftsleistung errungen wurde.

SVA-Fußball: Die nächsten Spiele

Erste Mannschaft:

Sonntag	10. Nov	14 Uhr	TSV Soyen I - SVA I
Sonntag	17. Nov	12:30 Uhr	SVA I - TSV Babensham II
Winterpause			
Samstag	11. April	14 Uhr	SVA I - TSV Taufkirchen
Montag	13. April	14 Uhr	SVA I - SC Rechtmehring I

Zweite Mannschaft:

Sonntag	10. Nov	16 Uhr	TSV Soyen II - SVA II
Sonntag	17. Nov	14:30 Uhr	SVA II - SpVgg Jettenbach II
Winterpause			
Samstag	4. Apr	14 Uhr	TSV Haag I - SVA II

Alle Spiele aller Senioren- und Jugendmannschaften des SV Albaching finden Sie auch unter www.bfv.de

Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft 2019/2020

1.	SV Waldhausen	13	28:15	29
2.	TSV Wasserburg II	12	44:16	26
3.	SV Forsting-Pfg.	11	32:12	24
4.	TSV Schnaitsee	12	25:16	22
5.	FC Halfing	13	24:20	19
6.	SV Reichertsheim II	13	26:18	19
7.	SV Albaching	12	29:25	19
8.	TSV Taufkirchen	11	12:18	13
9.	SV Schonstett	13	13:18	12
10.	SC Rechtmehring	13	16:39	11
11.	FC Grünthal II	13	18:43	9
12.	TSV Soyen	12	11:24	9
13.	TSV Babensham II	12	11:25	8

Tabelle C-Klasse 4

Zweite Mannschaft 2019/2020

1.	TSV Haag	12	42:07	36
2.	SV Forsting II	12	53:21	24
3.	TV Kraiburg/Inn II	12	37:25	21
4.	FC Welling	12	41:29	20
5.	SV Schwindegg II	11	32:17	20
6.	Obertaufkirchen II	11	32:23	18
7.	SV Albaching II	11	29:27	18
8.	SpVgg Jettenbach II	11	23:35	15
9.	TSV Soyen II	11	13:30	8
10.	Zangberg / Ampfing	12	10:32	8
11.	SC Rechtmehring II	12	12:57	7
12.	SV Reichertsheim III	11	16:37	3
13.	TSV Babensham II	12	11:25	8

Bäder



S. Grandl GmbH
Telefon 0 80 76 - 87 41
Telefax 0 80 76 - 14 10

Hinterschleefeld 3

83562 Rechtmehring
Internet: www.grandl-gmbh.de
E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de

Meisterbetrieb

Sebastian
Grandl



Heizung



Voll gefüllt war der Bürgersaal im Dezember 2018. Dieses Mal spielt die Gruppe „Ramasuri“ als Vorband.



Autorenlesung mit Rosi Hagenreiner in der Schulaula: „Max, zefix!“ begeisterte die Zuhörer. Foto: Wimmer

PAUL wieder im Bürgersaal

Konzert am 14. Dezember

Albaching (red) - Nach seinem gelungenen Tour-Abschlusskonzert Ende 2018 spielt PAUL nun am 14. Dezember 2019 WIEDER ZUHAUSE im Bürgersaal Albaching.

Nach einem Jahr voller Studio Aufnahmen und einigen Konzerten quer durch Deutschland freut sich der Kaltenecker Musiker Paul Kowol auch dieses Jahr wieder sein Jahresabschluss Konzert in seinem Heimatdorf Albaching gebührend feiern zu dürfen.

Mit dabei ist erneut seine fünfköpfige Band und natürlich auch einige frisch geschriebene Lieder. Wer schon auf einem PAUL Konzert war, weiß worauf er sich freuen kann. Seine auf deutsch geschriebenen Lieder gehen unter die Haut, und erzählen von der bunten Gefühlswelt eines jungen Erwachsenen für den es keinen schöneren Ort als eine Bühne geben kann.

Mal ganz leise und sanft und dann auch wieder kraftvoll und energiegeladen trägt seine Musik den Zuhörer durch den Konzertabend. In seinen Texten erzählt er von seinen Gefühlen, Träumen und Wünschen. Seine Band unterstützt ihn dabei mit vielen verschiedenen Instrumenten, und formt ein per-

fektes musikalisches Klang-Bett auf dem Paul es sich so richtig gemütlich machen kann, um uns seine Geschichten zu erzählen.

Außerdem darf sich das Publikum auch noch auf den Auftritt der Albachinger Musikgruppe „Ramasuri“ freuen. Die sieben Musiker des „freudvollen Durch-einanders“ werden den Abend mit ihrem vielseitig spritzigen Programm eröffnen.

Dabei bringt „Ramasuri“ musikalische Einflüsse aus den verschiedensten Genres mit auf die Bühne. Die Formation besteht aus allseits bekannten Albachinger Musikerinnen und Musikern.

Dieses besondere Ereignis sollte man sich nicht entgehen lassen! Das ganze Team PAUL und Ramasuri freuen sich auf euer kommen und einen ganz besonderen Abend in ihrem Heimatdorf Albaching!

Für Bewirtung ist gesorgt - Karten erhält man in der RaiffeisenBank RSA in Albaching oder unter Blickpunkt-Pop.de.

(PAUL das sind: Paul Kowol, Lukas Barucha, Bonifaz Prexl, Florian Wuschek und Johannes Rothenaicher)

(Ramasuri das sind: Günter Halter, Franz Konrad, Conny Capser, Valentin Stummer, Pete Pfitzmaier, Petra Posselt und Rosie Jackson)

Ein Lausbub in der Schule

Rosi Hagenreiner liest aus ihrem Buch

Albaching (gg) - Einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag verbrachten die Besucher Anfang September bei der Autorenlesung von Rosi Hagenreiner. Sie stellte ihr Buch in der Aula der Albachinger Schule vor und las einige Abschnitte aus ihrem Werk. Es geht darin um Max, einen kleinen Jungen in einem typisch bayerischen Dorf:

Fünf Jahre ist er alt, blitzgescheit und fast täglich sorgt er für Aufregung oder zumindest dafür, dass es seiner Familie und auch den Leuten im Dorf nicht langweilig wird. Das darf man jetzt nicht falsch verstehen. Max ist ein lieber und braver Junge. Es ist nur so, dass seine unzähligen Ideen und Einfälle nicht immer so funktionieren, wie er sich das vorgestellt hat. Leider geht der Schuss allzu häufig nach hinten los. Und es ist nicht immer einfach, sich aus den schwierigen Situationen raus zu manövrieren.

Schlampiger Schutzengel

Da muss man sich unter Umständen auch mal mit einer Lüge behelfen, selbst wenn's der Pfarrer persönlich ist. Der hat allerdings zuweilen auch seine liebe Not mit dem Max und denkt immer noch mit Schrecken an die Achterbahnfahrt beim Wasserburger Frühlingsfest zurück, zu der er ihn überredet hatte. Und man möchte es nicht glauben: Max hat den Pfarrer Neuhauser sogar mal

in die Verlegenheit gebracht, die Unwahrheit zu sagen. Das muss man sich mal vorstellen!

Andererseits hat auch Max hin und wieder seine liebe Not, in erster Linie mit seinem Schutzengel. Über den ärgert er sich oft. Er glaubt, dass seiner ein totaler Anfänger oder ein richtiger Schlamper ist, der nichts auf die Reihe bekommt. Wo bitteschön war der, als er vom Baum gefallen ist, als er mitsamt Fahrrad im Evenhausener Löschweiher gelandet oder über den Zaun in den Hühnermisthaufen geflogen ist? Weiß der Geier. Max würde seinen Engel gerne austauschen. Aber keiner kann ihm sagen, wer dafür zuständig ist. Nicht mal der Pfarrer Neuhauser weiß das. Der hat auch nur mit den Schultern gezuckt und „keine Ahnung“ gesagt.

Ratsch und Tratsch auf seiner Spur

Zugegeben, die Stephanskirchner haben's nicht leicht mit dem Max. Man muss aber gerechter Weise sagen, das Max es auch nicht immer leicht hat, vor allem mit den beiden neugierigen Nachbarinnen, die regelmäßig dafür sorgen, dass die Nachrichten von seinen Missgeschicken und Streichen sich wie ein Lauffeuer in Stephanskirchen und Umgebung ausbreiten. Aber andererseits: Was wäre Stephanskirchen ohne Max? Nichts weiter als ein sterbenslangweiliges, fades Dorf. Das muss auch mal gesagt werden.

 **Reisebüro
sonnenklar.TV**

sonnenklar Reisebüro Wasserburg
Salzsenderzeile 14 | 83512 Wasserburg

Tel: 08071 - 9228694

e-mail: wasserburg@sonnenklar.de



professionelle
Ton-, Licht- & Videotechnik

Disco - Bandsupport - DJ Service
Eventorganisation - uvm.

Telefon: +49 (0) 8076 888616

www.SAS-Veranstaltungstechnik.de

Bernhard Distler holt sich Sieg mit 42 Pluspunkten

Platz zwei und drei gingen an zwei Frauen - Schafkopfturnier des NBV ein Erfolg

Albaching (gm) - Am 11. Oktober fand das traditionelle Schafkopfturnier des Nasenbach Vereins statt. Überraschend war die klare Geschlechter-Trennung der Tische, der Turniersieger, aber auch der Schneiderpreis wurden am einzigen gemischten Tisch vergeben. Spaß hatte es jedoch allen gemacht und mit den Preisen konnte gleich nach der Siegerehrung Brotzeit gemacht werden.

Gegen 19 Uhr fanden sich insgesamt 24 Teilnehmer und die Organisatoren vom Nb-Verein in der Mittelstation im Gasthaus Kalteneck ein. Vom Personal mit Getränken und Essen versorgt konnte Nb-Vorstand Günther Müller kurz nach 19:30 Uhr das Turnier starten.

Es galten die üblichen Regeln und es wurde von 100 Punkten auf- und abwärts gezählt. Gespielt wurden bis zu 60 Spiele insgesamt in zwei Runden. Nach 70 Minuten wurden jeweils die Runden beendet, das begonnene Spiel durfte noch beendet werden.

eine faire Chance auf den Turniersieg.

Die Geschlechterverteilung war an diesem Abend eine Erwähnung wert. Da beim Nasenbach-Turnier die Tische nicht zusammen gelöst werden, fanden sich drei komplette Frauentische ein. Bei den Männern erschienen die meisten Spieler einzeln und setzten sich an freie Plätze an den Tischen. Die Frauen hatten mit 13 Teilnehmerinnen die Oberhand über die elf anwesenden Männern, ganz ohne angeordnete Frauenquote.

Platz eins und zwei trennten 4 Punkte

Nach den zwei Runden und einer kurzen Pause dazwischen standen die Sieger auch schnell fest. Spielleiter Günter Ganslmeier wertete die Punkte am Laptop aus. Mit vier Punkten Vorsprung und



Siegerfoto vom Nasenbach Schafkopfturnier (v.l.): Anneliese Oberland holte sich Platz drei, Bernhard Distler sicherte sich den Turniersieg und Marina Oberland belegte Platz zwei. Nb-Vorstand Günther Müller gratulierte den Siegern. Foto: uv

insgesamt 242 Punkten sicherte sich Bernhard Distler den Turniersieg. Platz zwei sicherte sich Marina Oberland mit 238 Punkten, gefolgt von ihrer Mutter Anneliese Oberland mit 229 Punkten. Der Schneiderpreis mit 170 Punkten, also 30 „Miese“ ging an Michael Federmann.

Für die Plätze auf dem Treppchen gab es kleine Geldpreise, an den

Tischen wurden dagegen Sachpreise wie Geräuchertes, Käse, Brot und passend dazu auch ein Brotzeitbrett verteilt. Einige Tische machten sich sodann gleich an die Brotzeit zu machen. Aufgrund der guten Resonanz ist das Turnier auch für nächstes Jahr wieder geplant, zahlreiche Teilnehmer kündigten sich bereits an.

Mehr Frauen als

Männer beim Turnier

Da die Anzahl der gespielten Spiele als Quotient bei der Berechnung der Platzierung berücksichtigt wurde, hatten alle Spieler

6. BERGER DART OPEN
7.12.2019 ab 17:00 UHR
BÜRGERSAAL Albaching
Mit großer Bar! Ab Beginn!

Attler Hof, Attler Markt,...

Stiftung Attl
Einrichtung für Menschen mit Behinderung

Attler Advent
6. & 13. Dez. 2019
von 15.00 - 20.00 Uhr

Vor und im Attler Markt · Attel an der B15 · www.stiftung.attl.de

Gut Forsting

PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E. G.

Ludwig
Krieger Landhandel

Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076-887196
Fax 08076-888597
Mobil 0173-9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Fragt's an Luggi, der woaß was Kuah und Mensch am besten schmeckt:
Sei's - an Wein vom Winzer
unsere guadn Nudeln
Kas, Würstl, an Butter
und no vui mehr
- Kaibimilli und Fuattakalk
- und mit unsere Putzmittel glanz da Stall
GSCHENKKERBE MACH MA FEI AA!

Und... des Neueste: Mia ham a Töpferei.
Do kennt's kemma und selba wos macha.
Fragt's uns einfach.

Uns gfreit's wenns vorbei schaugt's!



Stolz präsentieren sich die Prüfungsabsolventen, umrahmt von den Prüfern und Bürgermeister Franz Sanftl.

Das Gold – Grüne Abzeichen

Erfolgreiche Leistungsprüfungen

Albaching - Am Montag, den 14. Oktober absolvierten neun Feuerwehrler erfolgreich das Leistungsabzeichen. Unter der Aufsicht von Kreisbrandinspektor Georg Wimmer, Kreisbrandmeister Stephan Hangl und Thomas Christian gelangen alle Aufgaben in der vorgegebenen Richtigkeit, Sauberkeit und Zeit.

Josef Friesinger der die vorletzte Leistungsstufe (Gold – Grün) abgelegt hat war mit seiner jungen Truppe gut vorbereitet. Maschinist Markus Stieglmeier legte das Gold - Blaue Abzeichen ab. Unsere Jungfeuerwehrler mach-

ten das Bronzene Abzeichen. Dies waren Franziska Gritscher, Magdalena Hanslmaier, Katharina Erhardt, Josef Etmüller, Sebastian Gschwendtner und Dominik Pöschl. Alex Meier hat die Gruppe aufgefüllt und Melder gemacht. Abschließend wurde im Wirtshaus Kalteneck gebührend gefeiert und Kreisbrandinspektor Georg Wimmer, Kommandant Josef Friesinger und Bürgermeister Franz Sanftl fanden noch gratulierende Worte für unsere Feuerwehr-Kameraden.

Andreas Heinz

Gedenkfeier und JHV

KSK am 17. November in Kirche und Kalteneck

Albaching - Am Sonntag, 17. November ist Volkstrauertag. Um 9 Uhr findet ein Gottesdienst mit anschließender Gedenkfeier am Kriegerdenkmal statt. Es wird den verstorbenen Kriegern und Soldaten gedacht. Die Krieger-

und Soldatenkameradschaft bittet um Teilnahme.

Danach findet die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kalteneck statt.

Klaus Seidinger

Bäckerei Glück

Cafe & Konditorei



Unsere Brotsorten werden ausschließlich mit

hausgemachtem Natursauerteig und ohne chemische Zusätze hergestellt.

Täglich ein gutes Stück vom Glück

Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB • Tel. 0 80 72/82 15



Die Vereinsmeister vor der „Ehrentafel“ (v. l.): Wilhelm Oberland, Marianne Schatz und Gerhard Krah. Foto: hm

Krah wieder „Bandlkönig“

Oberland und Schatz lösen Titelträger ab

Albaching (hm) - Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Stockschiützen löste Wilhelm Oberland, stellvertretender Abteilungsleiter, den Abteilungsleiter Helmut Maier, nach dessen Gewinn in den letzten drei Jahren, im Zielwettbewerb ab.

Maier musste diesmal mit dem 3. Platz (240 Punkte) vorlieb nehmen. Oberland erzielte dabei mit 270 Punkten ein recht gutes Ergebnis, ohne dabei aber an den von Peter Nerbl im Jahre 2015 aufgestellten Vereinsrekord von 296 Punkten heranzukommen. Nerbl blieb diesmal mit 247 Punkten aber immerhin die Vize-Meisterschaft.

Bei den Damen holte sich Abon-

nementsiegerin Marianne Schatz nach ihrem „Ausrutscher“ im letzten Jahr mit 235 Punkten den Titel vor der Vorjahressiegerin Anneliese Oberland (210 Punkte) wieder zurück. Den dritten „Stockerplatz“ holte sich Roswitha Nerbl mit 162 Punkten. Im Bandschiessen verteidigte Gerhard Krah seinen Titel als „Bandlkönig“.

Allerdings war es diesmal mehr als knapp. Mit 187 Punkten, einen Punkt vor dem Überraschungszweiten Uli Vital, der auf 186 Punkte kam. Auf den nächsten Plätzen reihten sich punktgleich Ludwig Etmüller und Helmut Maier mit jeweils 183 Punkten ein.

Sieg bei Rehragout-Turnier

Stockschiützen als Titelverteidiger in Haching

Albaching (hm) - In den beiden letzten Oktober-Hallenturnieren konnte das Herren-Team noch schöne Erfolge erzielen. Im traditionellen Rehragout-Turnier in Oberbergkirchen holte man sich in der Besetzung Gust Seidinger, Wast Maier, Wilhelm Oberland und Helmut Maier mit 10:2 Punkten den Turniersieg vor Wurmscham und Oberneukirchen.

man sich gegen das „Schlusslicht“ Schwindkirchen und auch gegen Walpertskirchen unnötige Niederlagen. Hier bestand das Albachinger Team aus den Schützen Hardl Grabl, Peter Nerbl, Wilhelm Oberland und Helmut Maier.

Großes Turnier steht an

Am 09. November fahren die Albachinger Stockschiützen zum letzten Turnier des Jahres nach Unterhaching. Bei diesem großen Turnier mit 15 Mannschaften wird es sehr schwer werden, den Überraschungssieg vom Vorjahr zu wiederholen. Vor allem wird es davon abhängig sein, wie man sich auf den neuen Pflasterbahnen zurecht findet.

Erfolgreicher Oktober

Recht erfolgreich war man auch beim Freundschaftsturnier in Maria Thalheim. Hier belegte man mit 8:4 Punkten den 2. Platz, obwohl man den späteren Sieger Eitting die einzige Niederlage beibrachte. Allerdings leistete

Besuch bei Aldi Süd und Windpark Ebersberg Bruck

Traditioneller Ausflug der freiwilligen Feuerwehr Albaching am Kirtamontag

Ebersberg - Am 14. Oktober veranstaltete die FFW Albaching ihren traditionellen Kirtausflug. Bei der Zielsuche wurde von Matthias Pöschl vorgeschlagen, dass er eine Führung durch das Logistikzentrum von Aldi Süd in Ebersberg organisieren könnte. 31 Personen begaben sich bei schönstem Wetter nach Ebersberg, wo einen Vormittag lang erklärt und besichtigt wurde. Danach fuhr der Bus weiter nach Aying in den Brauereigasthof zum Mittagessen. Gestärkt wurde am Nachmittag der Windpark Ebersberg Bruck besucht, wo ein Windrad besichtigt werden konnte, ehe man um 16 Uhr die Heimreise antrat.

Andreas Heinz Der gestärkte Ausflugstrupp im Windpark in Ebersberg.



Die Ausflügler (v.l.): Anni Bauer, Christiane Mayer, Ingrid Ziel, Marie Mayer, Resi Müller, Romy Mayer, Resi Birkmaier, Bernhard Mayer, Werner Birkmaier, Anni Weber, Martin Ziel

Schuhbräualm besucht

Tennisler in den Bergen unterwegs

Albaching (zi) - Trotz regenreicher Vortage fuhr eine Gruppe Albachinger am Tag der deutschen Einheit, organisiert von der Abteilung Tennis in die Berge. Wie jedes Jahr, wurde sich am Feiertag um 9 Uhr am Sportplatz getroffen.

Mit Sonnenschein in Richtung Berge

Bei Sonnenschein ging es mit den Autos in Richtung Bad Feilnbach, wo es bei der Anfahrt noch wolkenverhangen aussah. Ausgangspunkt war der Wanderparkplatz im Jenbachtal. Auf schönen und auch mal anstrengenden Wegen und bei netten Gesprächen wanderten die elf Oibichna bergauf.

Nachdem alle zusammen den Blick auf die in Sonnenstrahlen stehende Rampoldplatte und die angezuckerte Hochsalwand genossen haben, teilte man sich auf. Ein Teil ging um den Mitterberg herum zur Schuhbräualm und der Rest über dessen Gipfelkreuz zum Einkehrschwung.

Während die Gruppe sich in der Alm stärkte, konnte auch ein kurzer Regenschauer ausgesessen werden. Danach trat man bei wieder angenehmen Wetterbedingungen den Abstieg an. Bevor es wieder nach Hause ging, kehrten alle ins Gasthaus Millau in Bad Feilnbach ein, um bei Kaffee und Kuchen die schöne Tour Revue passieren zu lassen.



Radsport blickt zurück

Training und Rennen bei SV Albaching

Albaching - Neben unseren kurzfristig geplanten Trainingsrunden waren wir auch sonst noch auf Tour. Ende März war man eine Woche in Südtirol. Von Auer aus ging es mal flach, mal bergig auf die Touren. Insgesamt legten wir rund 450 Kilometer und 5000 Höhenmeter zurück.

Am Pfingstsonntag nahmen wir bei der Sternenfahrt in Straßkirchen teil. Es wurden 205 Kilometer in sieben Stunden und 15 Minuten für die Kinderkrebshilfe zurückgelegt.

Im Juni stand der Rosenheimer Marathon an. Es waren lockere 114 Kilometer. Im Juli folgte dann das 24Stunden-Rennen in Kel-

heim, der Saisonhöhepunkt. Nach der ersten Planung schien alles gut zu sein. An den Start gehen sollte ein Seniorenteam und ein Einzelstarter. Dann gab es jedoch noch kurzfristig zwei Absagen und Werner musste einspringen. Auch ein fünfter Fahrer musste noch gefunden werden. So sprang Ulli Stockbrink auch noch ein und absolvierte neben der Einzelfahrt auch noch die Teamwertung. Am Ende standen dann 672 Kilometer und fast 7000 Höhenmeter zu Buche. Und das Wichtigste, viel Spaß bei den Teilnehmern.

Ulrich Stockbrink

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke

von: August Seidinger;
Thal 3, Albaching

Tel.: 08076 / 257

Ergebnisse der Schützen

Vereinsabende im Oktober

Name	bester Teiler	Ringeergebnisse			Einzelergebnisse					
		Anzahl	mittel	Top15	1	2	3	4	5	6
Schüler										
Gritscher, Hannes	10,9	9	180,11		184	184	184	183	181	181
Hanslmaier Christina	46,5	3	183,00		185	182	182			
Pöschl Annika	57,0	3	163,33		169	166	155			
Viehhauser Magdalena	81,7	3	135,33		152	138	116			
Wollboldt, Romy	144,5	1	148,00		148					
Wollboldt Sara	89,1	3	183,67		188	184	179			
Allgemeine Klasse										
Barth Peter		2	74,50		80	69				
Betzl Markus	114,3	6	86,00		89	89	88	86	84	80
Cosentino Giuseppe	106,3	2	82,00		84	80				
Gritscher, Eva		2	50,00		56	44				
Leistungsklasse										
Barth Klaus	22,7	3	271,33		275	271	268			
Cosentino Brigitte	47,7	2	269,00		270	268				
Friesinger Sebastian jun.	58,6	3	267,00		271	266	264			
Hanslmaier Magdalena	20,7	2	270,00		277	263				
Pöschl Matthias	5,7	3	274,33		280	277	266			
Purtz Andreas	33,0	3	273,33		279	271	270			
Reithmeier Christoph	21,1	3	290,33		294	294	283			
Seidinger August jun.	122,2	2	255,50		256	255				
Seidinger Christian	73,5	1	263,00		263					
Trenkler Katrin	47,4	2	272,00		277	267				
Viehhauser Bonifaz jun.	52,8	4	258,25		263	261	259	250		
Zacherl Valentin	39,4	4	273,00		276	274	272	270		
Luftpistole										
Barth Klaus	324,4	2	168,50		170	167				
Birkmaier Herbert	110,0	5	181,00		186	184	181	178	176	
Birkmaier Irmi	53,1	4	168,75		173	171	168	163		
Blümel Sebastian	181,9	2	172,00		178	166				
Immel Kay	101,2	4	167,75		180	170	161	160		
Mayer Anton	160,7	4	179,50		184	181	180	173		
Meixner Stefan	162,0	3	180,00		185	178	177			
Purtz Markus		1	138,00		138					
Stiglmeier Christian	373,2	2	167,50		173	162				
Viehhauser Bonifaz jun.	226,5	3	163,33		172	164	154			
Zimmerstutzen										
Aufgelegt Schützen										
Cosentino Marina	79,3	2	74,50		80	69				
Friesinger Angela	32,7	6	93,33		95	95	94	93	93	90
Friesinger Ludwig	2,7	5	81,60		89	86	80	79	74	
Grabl Robert		1	65,00		65					
Moser Johanna	38,6	6	96,50		98	97	97	97	96	94
Viehhauser Bonifaz jun.	128,0	6	70,00		79	76	69	69	68	59
Viehhauser Bonifaz sen.	77,5	4	90,75		96	91	89	87		



Schützen

Das wöchentliche **Training** der Schützen findet Mittwochs von 18 bis 19 Uhr statt.

Das erste **Königsschießen** findet am 29. November ab 18:30 Uhr im Schützenheim statt.

Schöne Tradition

Albaching - Am Kirtamontag kamen viele Besucher zum gemütlichen Kirchweihkaffee, veranstaltet vom OGV Albaching. Es gab eine große Auswahl an Kuchen, Torten, Kirchweihnudel, Apfelküchl und Hasenörl. Die Vorstandschaft des OGV sagt: "Danke fürs Kommen".

Marlene Seidinger



Da läuft einem das Wasser im Mund zusammen.

Jagdgenossenschaft Utzenbichl

Unser diesjähriges Rehessen der **Jagdgenossenschaft Utzenbichl** findet am 9. November um 19:30 Uhr bei Familie Obermüller in Aign statt. Wir laden alle Grundstückbesitzer/in mit Begleitung recht herzlich ein. Auf ein zahlreiches Kommen freuen sich die Jagdpächter.

Jagdgenossenschaft Albaching

Das Rehessen der **Jagdgenossenschaft Albaching** ist am Montag, 2. Dezember um 19:30 Uhr im Gasthaus Steinacker. Alle Jagdgenossen mit Partner sind dazu eingeladen.

Die Jagdpächter



nah & gut
Maitenbeth • Albaching
Ihre Partner für Nahversorgung

Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost



Gedenkkreuz Schützen im Tauferer Ahrntal unterwegs

für Jürgen Steil Vereinsausflug nach Südtirol

Albaching (gg) - Ein Gedenkkreuz wurde von den ehemaligen Arbeitskollegen von Jürgen Steil aufgestellt. Es befindet sich auf einer schönen Lichtung im Bereich zwischen Marsmeier und Schützen. In diesem Bereich hatte Jürgen immer die Wiesen gemäht.

Albaching (as) - Alle zwei Jahre organisiert die Vorstandschaft der Schützengesellschaft Albaching für alle Mitglieder einen Vereinsausflug. Vom 27. bis 29. September verbrachten 47 Teilnehmer(innen) im Alter von einem bis über 60 Jahre interessante und vergnügte Tage in Südtirol.

Mit dem Busunternehmen Unterhaslberger ging es ins Hotel

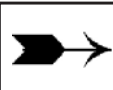
Adler nach St. Johann im Tauferer Ahrntal.

Auf dem Programm standen eine Wanderung durch die Gilfenbachklamm bei Ratschings sowie die Besichtigung des Jagd- und Fischereimuseums auf Schloss Wolfsturn in Mareit. Ein weiterer Höhepunkt war die Fahrt mit der Seilbahn auf den Klausberg. Bei schönem Wetter konnte nach Lust und Laune gewandert oder der Ausblick über die Berge Südtirols genossen werden. Von der rasanten Fahrt mit dem Klausberg-Flitzer, der mit 1800

Meter längsten Alpenachterbahn Italiens, war nicht nur die jüngere Generation begeistert.

Beim gemeinsamen Kegelabend hatten alle viel Freude und so mancher bewies auch hier eine gute Treffsicherheit und räumte alle Neune ab.

Über die hervorragende Stimmung, die schönen gemeinsamen Erlebnisse und den guten Zusammenhalt aller Teilnehmer freute sich die Vorstandschaft und sicherte eine Wiederholung des Schützenausflugs in zwei Jahren zu.

 Rundenwettkampf 2019 / 2020 			
Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Alb 1; Gauklasse Babensham 3 St. Leonhard 1 Pfaffing 2	1451 : 1461 1458 : 1480 1477 : 1483	0 : 2 0 : 2 0 : 2	
Albaching 2; A3 Penzing 1 Wang 1 Reitmehring 2	1426 : 1378 1463 : 1438 1423 : 1473	2 : 0 2 : 0 0 : 2	
Albaching 3; B1 Griesstätt 2 Staudham 3 Reitmehring 4	1428 : 1336 1409 : 1389 1418 : 1437	2 : 0 2 : 0 0 : 2	
Albaching 4; B4 Kirchensur 1 Wang 3 Hochstraß 2	1409 : 1388 1345 : 1405 1396 : 1396	2 : 0 0 : 2 1 : 1	
Alb. Pi 1; A St. Wolfgang 1 Lappach 1	1383 : 1415 1406 : 1409	0 : 2 0 : 2	
Alb. Pi 2; D2 Babensham 1 Reitmehring 2	1287 : 1248 1327 : 1376	2 : 0 0 : 2	



Neue Azubis bei Altmann

Albaching - Zum 1. September starteten drei neue Azubis im Bereich Zerspanung und Mechatronik Ihre Ausbildung bei der Altmann GmbH. Bereits am Anfang lernten sich die „Neuen“ und „Alten“ Azubis bei einem Abendessen und anschließend dem Kegelabend kennen. Der erste Arbeitstag startete mit einer gemütlichen Brotzeit mit anschließender Firmenführung, Einkleidung, Sicherheitseinweisung und ersten Informationen zur Ausbildung. Mit den neuen Azubis sind nun insgesamt sechs Auszubildenden im Unternehmen beschäftigt. Betreut werden die Lehrlinge durch unseren Ausbilder Herrn Markus Krude. Wir wünschen unseren Auszubildenden viel Erfolg bei ihrer Ausbildung.

Foto/Text: Altmann

NASENBACHVEREIN ALBACHING E.V.

JA

ZUM NB-ABO



Vorstand: Günther Müller, Kreuzstr. 1a, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 88 337 (privat)

Kasse: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 99 80 (gesch.)

Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching

Telefon: 08076-72 86 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)

Telefax: 08076-88 99 87

Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u.z. Ausfahrabend

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA • BIC: GENODEF1RME
IBAN: DE 95 7016 9524 0000 1242 06

Ich möchte das Nb-Magazin zu folgenden Konditionen bestellen:

☐

Dauer-Abo

Jeden Monat (außer August) das Nb-Magazin á 2,- Euro (bis auf Widerruf)

☐

Geschenk-Abo (1 Jahr)

11 Ausgaben Nb-Magazin (außer August) á 2,- Euro je Ausgabe

Lieferadresse (das Nb-Magazin wird entweder direkt geliefert oder per Post zugestellt):

Name: _____

Telefon: _____

Straße: _____

E-Mail: _____

PLZ, Wohnort: _____

Unterschrift: _____

*Die Kosten für das **Dauer-Abo** werden nach Abschluss des Vertrages für die Ausgaben bis Dezember eingezogen. Danach erfolgt der Einzug der Abo-Gebühren jährlich im Januar im Voraus (jeweils für 11 Ausgaben). Das Dauer-Abo können Sie jederzeit kündigen. Eine Rückzahlung der Kosten erfolgt nicht. Die Laufzeit gilt dann bis zum Ende der bereits bezahlten Ausgaben.*

*Die Kosten für das **Geschenk-Abo** werden einmalig nach dem Abschluss des Vertrages eingezogen. Der Vertrag wird nicht automatisch verlängert*

Datenschutz: Unsere Richtlinien für den Datenschutz könne Sie jederzeit unter www.nasenbach.de oder beim Kassier einsehen.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftsmandats

Gläubiger ID: DE52NBV00000461723

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige den Nasenbachverein Albaching, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. **SEPA-Lastschriftsmandat:** Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Nasenbachverein Albaching auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort, Datum _____

Unterschrift: _____

Bayrisch „Halloween“ im Kindergarten

Dem Trend entgegen feierte das Kinderhaus Schatzkiste ihr eigenes Fest

Albaching - Das Erziehungspersonal vom Hort im Kinderhaus „Schatzkiste“ dachte sich dieses Jahr etwas Neues aus, um dem amerikanischen Halloween-Trend etwas Bayrisches entgegen zu setzen: Ein Kürbisfest.

Als Einführung erzählte das pädagogische Erziehungs-Team die Geschichte vom traurigen Kürbis, der keine so hässliche böse Fratze als Gesicht haben wollte, wie die meisten seiner „Kollegen“ an Halloween. Deshalb beschlossen die Tiere des Waldes, ihm ein lachendes Gesicht zu knabbern, so dass er sehr fröhlich wurde. Von dieser Geschichte inspiriert starteten anschließend drei Stationen im Haus, in denen sich die Hort-Kinder selbst einteilen konnten. Die Kinder wurden durch diese Mitbestimmung sehr motiviert. In einer der Stationen wurden Zierkürbisse ausgehöhlt und mit Wachs und Docht ausgegossen, um später die Tischbeleuchtung feierlicher zu umrahmen.

Eine andere Station fand in der Turnhalle statt: hier konnte man seine sozialen Kompetenzen durch Kooperationsspiele vertiefen, damit das Gruppengefühl gestärkt und natürlich der Bewegungsfreude genüge getan werden konnte. Die dritte Station schmeichelte dem Gaumen: ein großer Kürbis wurde ausgehöhlt und – ganz pädagogisch – ein lachendes Gesicht geschnitzt. Zusammen mit Karotten und Curry bereiteten sie gemeinsam eine schmackhafte Curry-Kürbissuppe zu. Zum krönenden Abschluss fand mit allen Beteiligten an einer festlich gedeckten Tafel das Kürbissuppen-Essen statt. Dem Erziehungspersonal war es wichtig, die Kinder in ihren persönlichen



Die Geschichte vom „traurigen Kürbis“, der das Lachen lernte gefiel den Kinder gut.

Ressourcen zu stärken, Freude am Spiel zu haben und ein Gefühl für gesundes Essen in gemütlicher Runde zu erleben. Ein gelungenes fröhliches Fest!

Gabi Demmel

Gebet durch die Nacht

Männerkongregation betet am 9. November

Albaching (amj) - Auch dieses Jahr möchte die Marianische Männerkongregation wieder zu einer Gebetsnacht einladen. Diese beginnt am Samstag, 9. November um 15 Uhr mit der Aussetzung des Allerheiligsten und endet mit dem Sonntagsgottesdienst um 10:30 Uhr.

In der beheizten Kirche werden wir die Eucharistische Anbetung mit Gebeten, geistlicher Musik, Meditationen, Möglichkeit zur Beichte und auch stillen Gebetszeiten verbringen. Während der gesamten Anbetungszeit werden im Pfarrheim Tee, Kaffee, Getränke und Kuchen angeboten. Im Glockenhaus liegt eine Liste auf. Jeder, der eine gewisse Zeit übernehmen möchte, sei es im stillen Gebet oder eine gestaltete Zeit, wird gebeten, sich dort einzutragen oder sich per Email

(mayertoni@gmx.de) oder telefonisch (08076/888996) bei Anton Mayer jun. zu melden.

Vorab bereits einige Gedanken zur Anbetung: Stille Anbetung ist ein Mittel gegen ein ständiges Tun-wollen oder Tun-müssen. Sie ist ein Gegenmittel gegen den Lärm der Welt, dem wir immer mehr ausgesetzt sind. Hier kann ich sein, ohne etwas machen zu müssen. Hier ist eine Oase der Ruhe angesichts der Hektik und den Anforderungen des Alltags. In einer immer schneller werdenden Welt und vor immer größeren Herausforderungen tut es gut, inne zu halten.

Wenn ich in der eucharistischen Gegenwart Jesu zur Ruhe komme, bin ich nicht allein und auf mich selbst zurückgeworfen. Ich bin gehalten in der Liebe Gottes, Jesus ist da, objektiv da.

Hilfstransport in Kosovo

„Junge Leute helfen“ mit Weihnachtsaktion

Albaching (amj) - Wie bereits in den vergangenen Jahren beteiligt sich die Marianische Männerkongregation wieder an der Aktion „Junge Leute helfen“.

Am Samstag, 30. November können am Pfarrheim Albaching von 9 Uhr bis 12 Uhr Spenden abgegeben werden. Es werden vorrangig Grundnahrungsmittel, wie Zucker, Reis, Mehl, Nudeln, Öl, Milchpulver, Babynahrung benötigt, außerdem Hygieneartikel sowie Baby- und Kinderkleidung und Kleidung allgemein.

Die Spenden bitte unbedingt in Bananenkisten verpacken, damit sie gut und sicher verladen werden können. Für einen nötigen Kostenbeitrag in Höhe von vier bis sechs Euro pro Paket wären wir dankbar.

Vergangenes Jahr sammelten 113 Pfarreien 343.000 Euro für die

Balkanhilfe. Nachhaltigkeitsprojekte und gut 60 Transporte mit etwa 840 Tonnen Hilfsgütern, in 20.000 Bananenkisten gepackt, lindern Not in fünf Ländern.

So wird Hilfe zur Selbsthilfe geleistet. Es entstanden Bildungspatenschaften, unterstützt werden Kindergärten, Schulheime, Waisenhäuser, Altenheime, Armenküchen und Gemeindezentren.

Geldspenden können am Samstag abgegeben oder an die Bankverbindung IBAN DE17 7016 9165 0801 8430 60 der Pfarrkirchenstiftung Obing bei der Raiffeisenbank Chiemgau-Nord (BIC: GENODEF1SBC) überwiesen werden. Bei Angabe der Adresse werden gerne Spendenquittungen ausgestellt. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.junge-leute-helfen.de.

Lohnunternehmen Stadler GbR



Gülleausbringung –
bodenschonend mit
modernster Technik

Kontakt:

Josef Stadler
0173/3915968
www.lohnunternehmen-stadler.de
info@lohnunternehmen-stadler.de



Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art



Storchenfrühstück bei kfd

Junge Mütter und Nachwuchs trafen sich

Albaching (ck) - Am Mittwoch, 9. Oktober trafen sich die jungen Mütter mit ihrem Nachwuchs und die Frauen der Vorstandschaft der kfd zum Storchenfrühstück im Gemeindehaus.

Die Teilnehmer wurden mit dem angebotenen reichhaltigen Frühstücksbuffet verwöhnt und erlebten einen angenehmen Vormittag, der mit interessanten Gesprächen endete. So wurde der eine oder

andere Kontakt geknüpft. Für das Wohl der Kinder war ebenfalls gesorgt, die mit ausreichendem Spielmaterial die Zeit überbrücken konnten.

Die Vorsitzende, Ingrid Schreyer dankte den Anwesenden für ihr Kommen und äußerte den Wunsch, dass sich durch die neuen Kontakte auch weitere Kommunikationsmöglichkeiten ergeben werden.

Freiraum – Praxis & Atelier

- Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
- Klangentspannung mit Fantasiereisen
- Klangschalenmassage
- intuitives freies Malen

Gabriele Geith

Heilpraktikerin für Psychotherapie HPG

Burnout- und Stresspräventionstherapeutin

Neue Kurse ab November und nach Vereinbarung

Info & Anmeldung unter Tel.: 08076 / 8400

PLANEN BAUEN RENOVIEREN

übernehme:

Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

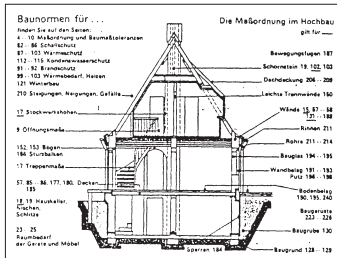
Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und
Bautechniker

Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching

Tel. 08076/1452



Ich geh mit meiner Laterne

Martinsfest am 9. November

Albaching - Die St.Martins-Kinderkirche findet am 9. November um 17 Uhr im Gemeindehaus statt. Alle kleinen Kinder sind mit ihren Laternen herzlich eingela-

den. Anschließend findet ein kleiner Laternenumzug statt und es gibt danach Punsch mit Keksen. Auf Euer Kommen freut sich das Kinderkirchen-Team.

Strickfrauen



Frauen

Die **Strickabende** beginnen wieder am 12. November. Wir treffen uns jeden Dienstag im Pfarrheim um 19:30 Uhr. Wer Freude am Handarbeiten oder Stricken hat ist herzlich eingeladen.

Die kfd lädt ein zum **Frauenfrühstück** am Samstag, 9. November im Sitzungssaal der Gemeinde mit Referentin Frau Hermine Spiegel. Beginn ist um 9.00 Uhr. Bitte zur Anmeldung in die Liste im Glockenhaus eintragen oder telefonisch bei Ingrid Schreyer (08076 / 8102) melden.



Landjugend

Der **Nikolausdienst** der Landjugend findet auch dieses Jahr wieder am 5. und 6. Dezember statt. Infos zur Anmeldung liegen ab Mitte November im Glockenhaus aus.

Die **Adventfeier** der kfd findet am Samstag, 7. Dezember statt.

Der **Dekanatsfrauentag** findet am 26. März in der Pfarrkirche statt. Im Anschluss trifft man sich im Gasthaus Kalteneck.

Kfz- und Landtechnik

Oettl

GmbH & Co. KG

Kraftfahrzeugtechnik
Landtechnik
Mechanische Werkstätte
Reifenservice



Nächste Hauptuntersuchungen:
05.11./19.11./10.12.

Einladung zum

Werkstatt- Glühwein

als kleines Dankeschön
für unsere Kunden
und Geschäftspartner

am
Freitag, 13. Dezember
ab 16 Uhr
bei uns in
der Dorfstraße 11
in Albaching.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Dorfstraße 11
83544 Albaching

Telefon (08076) 225
Telefax (08076) 8627

info@oettl-albaching.de
www.oettl-albaching.de



Gemeinde

Erster Bürgermeister	Franz Sanftl	08076 / 14 52
Gemeindeverwaltung Albaching		08076 / 93 55
Behinderten- und Seniorenbeauftragter	Reinhold Lindner	08076 / 88 70 06
Ak Geschichte	Fritz Betzl jun.	08076 / 16 53
Ak Handwerk / Gewerbe	Winfried Göschl	08076 / 97 75 o. 1747
Ak Landwirtschaft	Hans Zacherl	08076 / 635
Ak Ortsentwicklung	Wast Friesinger	08076 / 82 82
Ak Senioren	Helmut Maier	08076 / 81 63
AG Energie	Günter Ganslmeier	08076 / 88 99 80

Pfarrgemeinde

Pfarrer	Josef Huber	08076 / 395 oder 240
Gemeindereferenten	Michael Kafka, Gabi Aringer	0172 / 898 83 42
Pfarrgemeinderat	Josefa Reithmeier	08076 / 87 03
Kirchenverwaltung	Ludwig Schletter	
Pfarrbücherei	Roswitha Wimmer	08076 / 10 13
Kirchenchor	Kevin Komorek	08076 / 402
Seniorenkreis	Elisabeth Fleidl	08076 / 89 45
Kath. Frauengemeinschaft	Ingrid Schreyer	08076 / 81 02
Marianische Männerkongregation	Anton Mayer jun.	08076 / 88 89 96
Katholisches Landvolk	Robert Mayer	08076 / 88 92 00
	Christiane Schuster	08076 / 605
Katholische Landjugend	Eva-Maria Hagl	08076 / 88 89 33
	Markus Sanftl	0157 / 38273118
Kath. Kindergarten	Birgit Weinhhammer	08076 / 88 99 080
Ministranten	Maria Ettmüller	08076 / 252

Vereine / Gruppierungen

Bauernverband Albaching	Maria Gschwendtner	08076 / 88 69 58
	Hans Zacherl	08076 / 635
Bauernverband Utzenbichl	Anna Barth	08076 / 16 37
	Josef Pöschl	08076 / 18 29
Bayern-Freunde Oibich (Fanclub)	Wast Friesinger	08076 / 82 82
Blaskapelle Albaching	Franz Stöckl	08076 / 15 60
CSU-Ortsverband	Wast Friesinger	08076 / 82 82
Eltern-Kind-Gruppen	Barbara Pfitzmaier	08076 / 82 42
	Johanna Neuwieser	08076 / 73 31
Feuerwehr-Vorstand	Stefan Fleidl	08076 / 89 45
Feuerwehr-Kommandant	Josef Friesinger	08076 / 82 82
Förderverein Schule	Georg Barnreiter	08076 / 85 82
Franzi Preuß (Fanclub)	Hans Bubb	08071 / 90 04 546
Gruppe „Neues Leben“	Birgit Eisenauer	08076 / 88 69 84
Gruppe „Rhythm Elements“	Verena Wimmer	08076 / 10 13
Hütte Kottersberg	Bernhard Seidinger	08076 / 13 29
Jagdgenossenschaft Utzenbichl	Klaus Barth	08076 / 16 37
Jagdgenossenschaft Albaching	Hans Raab	08076 / 311
Modellbahnclub Filzenexpress	Alois Setz	08072 / 32 14
Maibaumfreunde Alb.-Utzenb.	Martin Edlbergmeier	08076 / 18 71
Nasenbach-Verein	Günther Müller	08076 / 88 88 337
	Redaktionsbüro	08076 / 72 86
Obst- und Gartenbauverein	Johanna Neuwieser	08076 / 73 31
Oldtimer-Freunde	Christoph Huber	08076 / 13 25
Schützengesellschaft	Bonifaz Viehhauser jun.	08076 / 88 88 40
Soldaten- und Kriegerverein	Klaus Seidinger	08076 / 10 25
Solidarität Albaching-Rosenberg	Günter Ganslmeier	08076 / 88 99 80
Sportverein (Hauptverein)	Günter Ganslmeier	08076 / 88 99 80
Sportverein (Fußball)	Alfred Trautbeck	08076 / 88 68 98
Sportverein (Tennis)	Martin Ziel	08076 / 88 65 99
Sportverein (Stockschützen)	Helmut Maier	08076 / 81 63
Sportverein (Radsport/Triathlon)	Dominic Janda	0171 / 344 00 42
Sportverein (Volleyball)	Claudia Mayer	08076 / 88 92 00
Sportverein (Zumba)	Jennifer Vasquez-Peralbo	08076 / 32 33 256
Theater- u. Musikverein	Herbert Binsteiner	08076 / 356
Zwergelgruppe	Resi Grill	08071 / 922 46 59



Vereinsforums- Terminkalender

Liebe Leser und Freunde des Nb-Magazins, der Vereinsforumskalender wird bewusst in der Mittelseite des Nb-Magazins gesetzt. So haben Sie die Möglichkeit, diese Seite einfach aus dem Heft zu nehmen und an Ihre Pinwand zu heften.

Zudem können künftig auf dem Terminkalender einzelne Vereine und Gruppierungen die Eckdaten ihres Angebotes veröffentlichen oder auf besondere Aktionen hinweisen. Bitte senden Sie uns dazu den entsprechenden Text mit dem Hinweis „Vereinsforumskalender“.



Woher stammen die Termine?

Alle Termine, die im Internet unter www.albaching.de oder www.rechtmehring.de eingestellt wurden, werden in diesem Terminkalender abgedruckt. Sollten Sie Vereinstermine veröffentlichen wollen, dann senden sie diese bitte an das Nb-Magazin:

nb-verein@albaching.de

Bitte beachten Sie, dass Sie Terminverschiebungen auch an uns senden sollten. Wir können leider nicht prüfen, ob die Termine im Internet aktuell sind.

Das Gleiche gilt für den Terminkalender im Nb-Magazin auf der vorletzten Seite. Wir verwenden grundsätzlich die Terminliste im Internet, sofern nicht für die aktuelle Ausgabe des Magazins neue Termine gemeldet werden.

Sollten Sie einen Ansprechpartner bei ihrem Verein mit Berechtigung für den Internet-Terminkalender haben, können sie das gerne auch direkt erledigen lassen.

Telefonnummern

NOTRUF / ÄRZTE

Notruf (bei allen Notfällen)	112
Giftnotruf	089 / 182 40
Praxis Dr. Peter Rauen	96 04
Mo, Do, 8:30-11:30 Uhr / Mo, 16-19 Uhr Di 16-18 Uhr / Mi 9-11:30 Uhr / Fr 15-17 Uhr	
Praxis Dr. Irene Rauen	96 04
Di, Fr, 8:30-11:30 Uhr Do, 16-19 Uhr	
Dr. Hacker, Drs. Frei	18 88
Mo, Do, 8:30-11 / Di, 17-19 Mi, 16-18 / Fr, 8:30-14	

KOMMUNAL

Gemeinde Albaching	93 55
Di, 8:30-11:30 Uhr / Do, 14-18 Uhr Bürgermeister: nach tel. Vereinbarung	
VG Pfaffing	91 98 - 0
Telefax	91 98 - 13
Mo-Fr, 8-12 Uhr, Mo 14-18 Uhr	

Wertstoffhof
Do 17-19 Uhr, Sa 10-13 Uhr (Sommer)
Do 16:30-18 Uhr, Sa 10-12:30 Uhr (Winter)

Nachbarschafts-/Bürgerhilfe
Tel. (AB) **889 40 60**

KIRCHE

Pfarramt	240
Di 8:30-10 und 17-19 Uhr Pfarrer Huber Di. 18-18:45 Uhr	
Gottesdienste	
Di 19 Uhr, So 8:30 Uhr Jeder erste So im Monat 10 Uhr Gebet für Kranke Do 19 Uhr	

GASTSTÄTTEN

Wirtshaus Kalteneck	255
Mo Fr, 11-1 Uhr, Di 11-14 Uhr Sa und So 10-1 Uhr	
Pizzeria ROMA	88 919 37
Mi-So 11-14 Uhr, 17-23 Uhr (ab Juni) Di ab 17 Uhr	
Di bis Sa 17-23 Uhr, (ab Oktober) So 11-14 Uhr und 17-23 Uhr	

BANKEN

Raiffeisenbank RSA	256
Mo bis Fr 8-12:15 Uhr Mo, Di, Fr, 13:30-16:30 Uhr, Do, 13:30-19 Uhr Zentrale Rechtmehring	91 80 - 0
Sparkasse Albaching	16 63
Di, Fr: 8:30 - 12:30 und 14 - 16:30 Uhr	

ÜBERÖRTLICH

Caritas Wbg.	08071 / 90 63-0
LRA Rosenheim	08031 / 392-01
Jobcenter	08031 / 901-50
Frauennotruf	08031 / 381 478

APOTHEKEN

Haag	08072 / 98700
Pfaffing	95 05
Wasserburg	08071 / 15 04
Edling	08071 / 82 88
Soyen	08071 / 88 85



Albaching

November 2019

Fr. 8.11.	Theater 2019 – Komödie „Pension Schöller“, TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr
Sa. 9.11.	Frauenfrühstück, kfd, Gemeindehaus, 9 Uhr Gestaltete Gebetsnacht (bis So. 9:30 Uhr), MMC, Kirche, 15 Uhr St. Martin Kinderkirche, Pfarrei, Gemeinderaum, 17 Uhr Rehessen bei Familie Obermüller, Jagd Utzenbichl, Aign, 19:30 Uhr Theater 2019 – Komödie „Pension Schöller“, TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr
So. 10.11.	Theater 2019 – Komödie „Pension Schöller“, TMVA, Bürgersaal, 18 Uhr
Mo. 11.11.	St. Martin Umzug, Kinderhaus, Kirche, 17 Uhr
Di. 12.11.	Gemeineratssitzung, GDE, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Do. 14.11.	Cursillo-Glaubenskurs, Cursillo, Inzell
Fr. 15.11.	Theater 2019 – Komödie „Pension Schöller“, TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr
Sa. 16.11.	kfd-Begegnungstag in Erding, kfd Theater 2019 – Komödie „Pension Schöller“, TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr
So. 17.11.	Volkstrauertag, SKV, Kirche / Kalteneck, 9 Uhr Theater 2019 – Komödie „Pension Schöller“, TMVA, Bürgersaal, 18 Uhr
Mo. 18.11.	Aufstellungsversammlung Rudolf Schreyer, Kommunalwahl, Kalteneck, 20 Uhr
Di. 19.11.	Seniorentreff, Senioren (GDE), Gemeindehaus, 15 Uhr
So. 24.11.	Cäcilienfest der Kirchenmusik, Pfarrei, Kirche, 19:00 Uhr
Do. 28.11.	Aufstellungsversammlung GWA, Kommunalwahl, Bürgersaal, 19:30 Uhr
Sa. 30.11.	Balkanhilfe Spendenabgabe (bis 12 Uhr), MMC, Pfarrheim, 9 Uhr

Dezember 2019

So. 1.12.	Eucharistiefeier gestaltet von Fam. Posselt und Soatnhaufa, Kirche, 9 Uhr
Di. 3.12.	Rorate Gottesdienst, Pfarrei, Kirche, 6 Uhr
Do. 5.12.	+6.12. Nikolausdienst, KLJB
Fr. 6.12.	Besinnungswochenende im Kloster Armstorf, Cursillo, Armstorf
Sa. 7.12.	Adventfeier, kfd, Kalteneck, 14 Uhr Berger Dart Open, BDO, Bürgersaal, 17 Uhr
So. 8.12.	Patrozinium mit dem Kirchenchor, Pfarrei, Kirche, 10.30 Uhr
Di. 10.12.	Engelamt, kfd, Kirche, 19 Uhr Gemeineratssitzung, GDE, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Mi. 11.12.	Seniorenachmittag, Pfarrei, Gemeindehaus, 14 Uhr
Do. 12.12.	Aufstellungsversammlung Tobias Langer, Kommunalwahl, ROMA, 19:30 Uhr
Sa. 14.12.	Fahrt zum Christkindmarkt, kfd, Kinderhaus
So. 15.12.	Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrei, Kirche, 9 Uhr
Di. 17.12.	Senioren- und Behinderten-Treff, Senioren (GDE), Gemeindehaus, 15 Uhr
Fr. 20.12.	Königsehrung, SGA, Kalteneck, 20 Uhr
Sa. 21.12.	Rorate Gottesdienst, Pfarrei, Kirche, 6 Uhr Kirche f. Weihnachten schmücken, kfd, Kirche Weihnachtsfeier, SVA, Kalteneck, 19:30 Uhr
Di. 24.12.	Kinderkrippenfeier, Pfarrei, Kirche, 15:30 Uhr
Di. 24.12.	Wir warten auf's Christkind, KLJB, 15:30 Uhr
Di. 24.12.	Christmette mit der Männerschola, Pfarrei, Kirche, 20.30 Uhr
So. 29.12.	Gottesdienst mit Kindersegnung, Pfarrei, Kirche, 9 Uhr Preisschafkopfen, Stockschützen, Stockheim, 19 Uhr
Mo. 30.12.	Kripperlfahrt, kfd, Kinderhaus
Di. 31.12.	Rosenkranz zum Jahresabschluß, Männerkongregation, Kirche, 23:20 Uhr

Januar 2020

Di. 21.01.	Gemeinderatssitzung, GDE, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Fr. 24.01.	Jahreshauptversammlung, NBV, ROMA, 19 Uhr Jahresabschlussessen in Hacklthal, SVA Stockschützen, 19:30 Uhr
Sa. 25.01.	Dankessen für Aktive, FFW, FW-Haus, 19 Uhr
Di. 28.01.	Tag der offenen Türe (bis 17 Uhr m. Anmeldung), Kinderhaus, 15 Uhr
Do. 30.01.	JHV m. Neuwahlen, SVA-S, Stockheim, 19:30 Uhr

Februar 2020

Sa. 1.02.	Faschingsfeier, kfd, Kalteneck, 14 Uhr
So. 2.02.	Lichtmessamt, kfd, Kirche Kinderfasching, Gemeinde, Bürgersaal, 14 Uhr
Fr. 7.02.	JHV mit Neuwahlen u. Helferessen, SGA, Kalteneck, 20 Uhr
Di. 11.02.	Gemeinderatssitzung, GDE, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Mi. 12.02.	Seniorenachmittag, Pfarrei, Gemeindehaus, 14 Uhr
Fr. 14.02.	Theaterball, TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr
Mo. 17.02.	Terminabsprache Senioren-WS-Altlandkreisliga, SVA-S, Stockheim, 19 Uhr
Di. 18.02.	Senioren- und Behinderten-Treff, Senioren (GDE), Gemeindehaus, 15 Uhr

März 2020

- Di. 3.03. Jahreshauptversammlung, Männerkongregation, Pizzeria Roma, 20:00 Uhr
 Fr. 6.03. Weltgebetstag, kfd, Kirche, 13:30 Uhr
 Jahreshauptversammlung, kfd, Kalteneck
 So. 8.03. Schülerkonzert, TMVA, Bürgersaal, 14 Uhr
 Mo. 9.03. Jahreshauptversammlung, OGV, Kalteneck, 20 Uhr
 Di. 10.03. Gemeinderatssitzung, GDE, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
 Mi. 11.03. Seniorennachmittag, Pfarrei, Gemeindehaus, 14 Uhr
 So. 15.03. Kommunalwahlen, Gde, Gemeinde
 Mo. 16.03. Jahreshauptversammlung, FFW, FW-Haus, 20 Uhr
 Di. 17.03. Senioren- und Behinderten-Treff, Senioren (GDE), Gemeindehaus, 15 Uhr
 Mo. 23.03. JHV Radsport / Triathlon, SVA-R, ROMA, 19 Uhr
 Do. 26.03. Dekanatsfrauentag, kfd, Kirche
 Di. 31.03. Gemeinderatssitzung (bei Bedarf), GDE, Gemeindehaus, 19:30 Uhr

April 2020

- Fr. 3.04. Vereinsmeisterehrung, SGA, Kalteneck, 20 Uhr
 Sa. 4.04. Ostereierschießen (-17 Uhr), SGA, Schützenheim, 13 Uhr
 So. 5.04. Ostereierschießen (-17 Uhr m. Preisverleihung), SGA, Schützenheim, 10 Uhr
 Mi. 08.04. Seniorennachmittag, Pfarrei, Gemeindehaus, 14 Uhr
 Fr. 10.04. Steckerlfischessen, SVA-F, Sportplatz, 15 Uhr
 Schafkopfturnier, SVA-S, Stockheim, 19 Uhr
 Mo. 13.04. Ostereiersuchen, Gemeinde, Wertstoffhof, 11 Uhr
 So. 19.04. Radiessen, OGV, 14 Uhr
 Di. 21.04. Gemeinderatssitzung, GDE, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
 Di. 21.04. Senioren- und Behinderten-Treff, Senioren (GDE), Gemeindehaus, 15 Uhr
 Mi. 22.04. Vereins-Forum, VereinsForum, FW-Haus, 20 Uhr
 So. 26.04. Erstkommunion, Pfarrei, Kirche

Weitere Termine 2020

- Di. 5.05. Rosenkranz, Männerkongregation, Kirche, 18:30 Uhr
 5.05. Jahresmesse mit Präses, Männerkongregation, Kirche, 19 Uhr
 Di. 19.05. Senioren- und Behinderten-Treff, Senioren (GDE), Gemeindehaus, 15 Uhr
 Do. 21.05. Vatertagsradln, OGV, 13 Uhr
 Sa. 11.07. Weinfest, SGA
 Mo. 13.07. Kesselfleischessen, SGA
 Mo. 3.08. Radltour (bis 7.8.), NBV
 Fr. 14.08. Hallenfest, FFW, FW-Haus, 19 Uhr
 So. 16.08. Fahrzeugsegnung, FFW, FW-Haus
 Mo. 17.08. Kesselfleischessen, FFW, FW-Haus, 18 Uhr



Rund um den Nasenbach

Kontakte und Adressen



- Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
 08076 / 88 99 80 (Telefon - MNC-Tec)
 08076 / 88 99 87 (Telefax)
 Internet: <http://www.nasenbach.de>
 E-mail: nb-verein@albaching.de
 Öffnungszeiten: am Klammerabend und zur Redaktionssitzung
 Vorstand: Günther Müller (08076 / 88 88 337)
 Kasse/ Anzeigen: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80 (MNC-Tec)



Telefonnummern

NOTRUF / ÄRZTE

Notruf 112
(bei allen Notfällen)
Giftnotruf 089-182 40

Drs. Hacker / Frey 18 88
Mo, Do, 8:30-11 / Di, 17-19
Mi, 16-18 / Fr, 8:30-14

Dr. Peter Singer 08071 / 94094
Mo-Fr 8-12 Uhr außer Do 8-12 Uhr
Mo, Mi, 17-19 Uhr und Fr 16-18 Uhr

KOMMUNAL

Gemeinde Rechtmehring 499
Mo-Fr, 8-12 / Do 13-18

Kläranlage 08072 / 980 26

VG Maitenbeth 91 66 15
Telefax 91 66 20
Mo-Fr, 8-12 / Do 13-18
Bürgermeister: Fr 18-20

Pfarramt 240
Mo, 8-12 / Di, 14-18, Do 8-12

GASTSTÄTTEN

Kirchenwirt 213
Mo-So 10-24, Dienstag Ruhetag

BANKEN

RSA-Bank 91 80 - 0

ÜBERÖRTLICH

Caritas Wbg. 08071 / 90 63-0
LRA Rosenheim 08031 / 392-01
Jobcenter 08031 / 901-50
Frauennotruf 08031 / 381 478

APOTHEKEN

Haag 08072 / 98700
Soyen 08071 / 88 85
Wasserburg 08071 / 15 04
Edling 08071 / 82 88



Rechtmehring

November 2019

- Fr. 8.11. Annahmeschluss Sperrmüllschecks, Landkreis Mühldorf
- Di. 12.11. Brunch und Tag der Bäuerin, Landfrauen, Mettenheim, 8:30 Uhr
- Fr. 15.11. Second-Hand-Markt für Spielwaren, Spielgruppen, Pfarrheim, 13 Uhr
Jahreshauptversammlung, KLB, Pfarrheim, 20 Uhr
- Sa. 16.11. Ausflug der FFW nach Berchtesgaden, Feuerwehrhaus, 7:30 Uhr
90er Party, Korbinianschützen, Kirchenwirt, 21 Uhr
- Mi. 20.11. Aufstellungsversammlung zur Kommunalwahl, Kirchenwirt, 19:30 Uhr
- Sa. 23.11. Ausflug Schösseradvent Traunsee, Gartenbauverein, Pfarrheim, 9:30 Uhr
- Fr. 29.11. Annahmeschluss Sperrmüllschecks, Landkreis Mühldorf
- Sa. 30.11. Adventsmarkt mit Kunsthandwerk-Ausstellung, Pfarrheim, 13:30 Uhr

Dezember 2019

- Do. 5.12. Adventfrühstück, Landfrauen, Flecklhäusl, 9 Uhr
- So. 22.12. Christbaumversteigerung, Eicheneder Schützen, Flecklhäusl
- Fr. 27.12. Johannifeier Frühstück m. ehem. Pfarrern, Pfarrei
- Fr. 27.12. Christbaumversteigerung, FFW, Kalteneck, 20 Uhr
- Di. 31.12. Jahresausklang mit Anbetung, MMC, Kirche, 22 Uhr

Januar 2020

- So. 5.01. Christbaumversteigerung, Waldwinkelschützen
- Sa. 11.01. Einsammeln von Christbäumen, Burschenverein
- Sa. 18.01. Abschlussaktion Christbaumsammlung, Burschenverein

Februar 2020

- Sa. 8.02. Pfarrball, Pfarrei, Pfarrheim, 20 Uhr
- Sa. 22.02. Landjugendball, KLJB, Kirchenwirt

Weitere Termine 2020

- So. 15.03. Kommunalwahlen, Gemeinde
- So. 26.04. Georgiritt, Reit
- Mo. 27.04. Kesselfleischessen, Waldwinkel Schützen, Reit
- So. 24.05. Einweihung Erweiterung Kinderhaus, Gemeinde



Maitenbeth

November 2019

- Fr. 15.11. JHV, Alpenblick Schützen, beim Boschner, 19:15 Messe, 20 Uhr
- So. 17.11. Buch & Spiele Flohmarkt, Tennisabteilung FCM, Alte Post, 13 Uhr
- Do. 28.11. Adventskränze und Gestecke, OGV, Werkraum Schule, 15 Uhr
Pfarrgemeinderatssitzung, Pfarrheim Maitenbeth, 20 Uhr
- Sa. 30.11. Weihnachtsfeier, Fröhlicher Winkel, Stangl-Wirt, 20 Uhr

Dezember 2019

- Di. 3.12. Adventsfeier, OGV, Gasthaus Boschner, 20 Uhr
- Do. 7.12. Weihnachtsfeier, FFW, Gasthaus Boschner, 19:30 Uhr
- Sa. 9.12. Adventsgottesdienst mit Pfarrer Richard Greuel, Kirche, 19 Uhr
- Di. 12.12. Christbaumversteigerung, Gasthaus Dworak, Hubertus Schützen, 20 Uhr

Weitere Termine 2020

- Do. 30.01. JHV Hubertus Schützen, Brandstätt, 20 Uhr
- Sa. 22.02. Faschingskranzl, Frauengemeinschaft, Boschner
- Fr. 6.03. Weltgebetstag und JHV, Frauengemeinschaft
- Sa. 7.03. Starkbierfest, FC Maitenbeth, Mehrzweckhalle, 18 Uhr
- Fr. 20.03. Endschießen, Fröhlicher Winkel, 19 Uhr
- Fr. 3.04. Sauessen, Fröhlicher Winkel, 20 Uhr

Einfach

Stark

Nb-Magazin



Wenn der Bagger kommt

Neugestaltung des Kinderhausgartens

Albaching - „Wenn der Bagger kommt“, so hieß es am 25. und 26. Oktober bei uns im Kinderhaus. Schon seit einiger Zeit wurde in mehreren Sitzungen unsere Gartenumgestaltung geplant. Und jetzt war es endlich soweit. Der Bagger rollte an und die Umgestaltung begann. Mit großen Augen verfolgten die Kinder das Geschehen im Garten. Der Bagger hatte viel zu tun, denn es waren Steine über Steine, die kein Ende mehr nahmen.

Steine über Steine

Aber am Ende des Tages waren wir sehr zuversichtlich. Am Samstag ging es früh am Morgen bei dichtem Nebel weiter. Es wurde eine Hecke gepflanzt, unser Hügel wurde mit verschiedenen Kräutern bepflanzt, ein Wasserrohr für unser geplantes Wasserspiel wurde verlegt und die Gartenfläche, die vorher mit Kiesel befüllt war, wurde am Ende der Arbeit

noch mit Rasensamen angesät. Wir sagen unseren fleißigen Eltern, die uns dabei unterstützt haben, ein riesengroßes Dankeschön für Eure Zeit und Eure Kraft. Den Helferinnen vom Gartenbauverein auch ein großes Danke für eure Mithilfe und ein großes Dankeschön gilt auch noch unserem „Bagger Bene“.

Dankeschön an den Träger

Bei den anfallenden Kosten für die Neugestaltung des Gartens beteiligen sich der Träger und auch die Gemeinde Albaching. Ein herzliches Dankeschön dafür! Mit Eurer Unterstützung haben wir jetzt einen tollen neuen Garten geschaffen, der noch nicht am Ende unserer Planung angekommen ist. Im Frühjahr möchten wir noch einiges verändern und freuen uns schon auf Eure tatkräftige Unterstützung.

Birgit Weinhhammer



Oben sieht man Benno Moser alias „Bagger Bene“ in Aktion und unten das vorerst fertige Bild des Gartens.

Wirtshaus
Wirtshaus Kalteneck
Christopherstr. 16
83544 Albaching
Telefon: 08076-255



Kalteneck

Mo	11.00 - 01.00
Di	11.00 - 14.00
Do-Sa	11.00 - 01.00
So	10.00 - 01.00

DANNY OCEAN 

Eine magisch-kulinarische Reise mit Mentalist Danny Ocean!

■ Sonntag, 24. November

WEIHNACHTSGESCHICHT

Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens in gereimter Mundart.

■ Sonntag, 15. Dezember

GESCHENK-TIPP 

Tipp: Kulinarische Gutscheine oder Karten für unsere tollen Events!

■ Telefon: 08076-255

WEIHNACHTSFEIER?

Planen Sie schon jetzt Ihre Feier in unseren schönen Räumlichkeiten.

■ Jetzt anfragen: 08076-255

Nur auf Vorbestellung & nicht an Feiertagen! • Jobangebote unter: www.wirtshaus-kalteneck.de

Die Pfarrkirchenstiftung Mariä Himmelfahrt Haag in Oberbayern,
Katholischer KiTa-Verbund Haag
sucht baldmöglichst staatlich anerkannte

Erzieher und Kinderpfleger (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit

Wir bieten Vergütung nach dem ABD mit zahlreichen Zusatzleistungen, z. B. betriebliche Altersversorgung und Kinderbetreuungszuschuss sowie zielgerichtete Fortbildung, betriebliche Gesundheitsfürsorge, wertschätzende Teams, großzügige Räumlichkeiten und Konzeptionen die sich an christlichen Werten orientieren. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an folgende Adresse: Kath. Kita-Verbund Haag – Verwaltungsleitung - Frau Sabine Materna Hacklthalerstrasse 6, 83527 Kirchdorf [Mail: SMaterna@ebmuc.de](mailto:SMaterna@ebmuc.de) Bewerber(innen) mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Konrad Radlmair
Rechtsanwalt & Steuerberater
Dipl.-Finanzwirt (FH)



Zertifizierter Unternehmensnachfolgeberater (zentUma e.V.)

Über 15 Jahre Ausbildungsbetrieb in Edling

Vermögen schützen – Lebenswerke erhalten – Sicherheit schaffen



Frühzeitig und umfassend.



Steueroptimiert und rechtssicher.



Gut überlegt und umgesetzt.



Erbrechtliche und erbschaftsteuerliche Beratung. Ihr Spezialist für steueroptimierte, vorweggenommene Erbfolgeregelungen und Übergaben, Unternehmensveräußerungen, Unternehmens-Nachfolge, Testamente.

Wir unterstützen und begleiten Sie, wir bewerten, planen und gestalten. Mit Erfahrung und Weitblick.

Tel: 08071-92064-0 – Fax: 08071-92064-29
E-mail: kanzlei@stb-radlmair.de

Recht. gut beraten.

Birkenstrasse 15 – 83533 Edling
www.stb-radlmair.de

NASENBACHVEREIN ALBACHING E.V.



MITGLIEDSANTRAG

Ich will
Mitglied im
Nasenbachverein
Albaching e.V.
werden

6,- Euro / Jahr

Vorstand: Günther Müller, Kreuzstr. 1a, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 88 337 (privat)
Kasse: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 99 80 (gesch.)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-72 86 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefax: 08076-88 99 87
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u.z. Ausfahrabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA • BIC: GENODEF1RME
IBAN: DE 95 7016 9524 0000 1242 06

Name: _____

Telefon: _____

Straße: _____

Mobil: _____

PLZ, Wohnort: _____

e-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Unterschrift: _____

Auszüge aus der Satzung

Der Verein trägt den Namen „Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung“ und hat die Rechtsform eines eingetragenen Vereins. Der Sitz des Vereins ist in Albaching. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Aufgabe des Nasenbach-Vereins ist es im besonderen, die öffentlichen Informationen der Vereine, Verbände und Gemeinschaften aus Albaching sowie Umgebung und Informationen aus Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft im Nasenbach-Magazin zu veröffentlichen. Sich für die Erhaltung und Förderung des Dorflebens in Albaching und Umgebung einzusetzen und aktiv zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft beizutragen.

Mitglied des Nasenbach-Vereins kann jeder Bürger aus Albaching und Umgebung, unabhängig von Alter, Geschlecht und Rasse werden. Personen, die dem Verein beitreten wollen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bedürfen der schriftlichen Zustimmung eines Erziehungsberechtigten. Ein rechtsfähiger Verein kann als Mitglied aufgenommen werden. Die Mitgliedsrechte ausüben kann dabei nur eine vom Mitgliedsverein delegierte Person.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftsmandats

Gläubiger ID: DE52NBV00000461723

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige den Nasenbachverein Albaching, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. **SEPA-Lastschriftsmandat:** Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Nasenbachverein Albaching auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort, Datum _____

Unterschrift: _____

Neuwahlen beim Landvolk

Kirche anders: Wortgottesdienst im Stuhlkreis

Albaching (gm) - Bereits im September fand die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Albaching des Landvolks statt. Am 21. September traf man sich im Pfarrheim zu einem Wortgottesdienst. Dieser verlief ungezwungen und nicht im gewohnten Rahmen. Nach kurzer Einleitung durch Michael Kafka durften sich die Anwesenden selbst Gedanken machen und die Bibelstelle Mose Genesis 18 „Gott zu Gast bei Abraham“ wurde in drei Gruppen aufbereitet.

Wortgottesdienst und JHV

Im Anschluss fand dann die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Nach der Begrüßung durch Vorstand Robert Mayer, blickte dieser auf das vergangene Jahr zurück. Im Frühling war die letzte JHV, diese im September war wieder turnusmäßig. Außerdem waren noch der Einkehrtag und ein Besinnungstag mit Jo-

hannes Seibold. Für das nächste Jahr ist eine Kräuterwanderung und ein Kleidertauschmarkt für Frauen geplant. Im Advent möchte man außerdem Klopfersingen gehen.

Kassenprüfer Georg Stürtzl verlas den Kassenstand von gut 400 Euro und bescheinigte eine ordentliche Kassenführung. Die Entlastung von Kassier Sabine Tröstl und der gesamten Vorstandschaft wurde einstimmig durch die sechs stimmberechtigten Mitglieder beschlossen.

Durch die Neuwahlen führte anschließend Michael Kafka. Für ihre Ämter wieder zur Verfügung stellten sich 1. Vorstand Robert Mayer, 2. Vorstand Christiane Schuster und Kassier Sabine Tröstl welche wiedergewählt wurden. Schriftführer Günther Müller stellte sich nicht mehr zur Verfügung, sein Amt übernahm Monika Kain-Stürtzl. Als Beisitzer wurden noch Notburga Friesinger und Anselm Etmüller gewählt.



Der neue Elternbeirat im Kinderhaus Schatzkiste (v.l.): Sandra Pillon, Valentina Mikolcic, Kathrin Kanowski, Monika Heinz, Thorsten Friemel, (vorne) Yvonne Oppermann, Alexandra Thraier, Theresa Sprenger, Stefanie Frey, Stefanie Edenharder

Neuer Elternbeirat

Kinderhaus Schatzkiste mit frischem Wind

Albaching - Im Oktober hat der neue Elternbeirat des Kinderhauses Schatzkiste seine Arbeit aufgenommen. Als erste Vorsitzende ist Alexandra Thraier gewählt worden. Mit ihrer langjährigen Erfahrung als Elternvertreterin soll sie nun die Geschicke des Elternbeirats leiten. Ihre Vertreterin, Stefanie Frey, wird sie nach besten Kräften unterstützen. Die Finanzen werden in diesem Jahr von Thorsten Friemel geführt. Kathrin Kanowski und Therese Sprenger nehmen das Amt der Schriftführerin gemeinsam wahr. Als Verantwortliche

für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird Yvonne Oppermann ihre Arbeit fortsetzen. Stefanie Edenharder, Monika Heinz, Valentina Mikolcic und Sandra Pillon werden als neu gewählte Vertreterinnen der Eltern frischen Wind in die „Schatzkiste“ bringen. Alle Elternbeiratsmitglieder freuen sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und die gemeinsamen Aktionen mit dem Team des Kinderhauses. Ein herausragendes Projekt in diesem Kinderhausjahr soll die Umgestaltung des Gartenbereichs werden. Die eigens dafür gegründete Projektgruppe sucht Unterstützung bei der Umsetzung der vielen Änderungswünsche. Also, Ärmel hockkrepeln und einfach mitmachen!

Yvonne Oppermann



Einladung zur Adventausstellung

Freitag, 22.11.2019 von 08:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 23.11.2019 von 08:00 – 16:00 Uhr

Vom 26.11.2019 – 29.11.2019 zu den üblichen Öffnungszeiten.

Samstag, 30.11.2019 von 08:00 – 16:00 Uhr

Auf Euer kommen freut sich

das Kaltenecker Blumenstüberl

Schwalbenweg 4

83544 Albaching

Tel.: 0 80 76 / 80 92

Öffnungszeiten: Montag – Ruhetag - Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch und Samstag von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr



Vom 14. bis 17. November findet im Kloster Innzell ein **Glaubenskurs** statt. Beginn ist abends und es ist eine Bereicherung diesen Kurs zu erleben. Flyer findet man im Glockenhaus (Kirche) und im Internet unter www.cursillo-muenchen.de

Vom 6. bis 8. Dezember **Besinnungswochenende** im Kloster Armstorf bei Dorfen. Beginn abends. Flyer findet man im Glockenhaus und im Internet unter www.cursillo-muenchen.de Herzliche Einladung.

Meldungen aus dem Gemeinderat

Erweiterung Kinderhaus

Die Gestaltung der Freiflächen wurde an die Firma Thalmeier aus Obertaufkirchen, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, vergeben. Zur Submission lagen vier Angebote von Firmen vor.

Ergänzungssatzung Steinweger Straße

Der Gemeinderat befasste sich mit den Stellungnahmen zur Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange. Die Regierung von Oberbayern wies auf die Abstimmung mit den Behörden Naturschutz und Wasserwirtschaft. Diese wurden im zweiten Auslegungsverfahren bereits beteiligt, so dass der Hinweis nur zur Kenntnis genommen wurde. Die Kreisbrandinspektion teilte mit, dass der Löschwasserbedarf sichergestellt und Aufstellungs- und Bewegungsflächen vorzusehen sind. Dies wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Behörde Naturschutz und Landschaftspflege teilte mit, dass die Gemeinde die Ausgleichsfläche auf der Fl. Nr. 485/2 Gemarkung

Rechtmehring an das Ökoflächenkataster des Bayer. Landesamtes für Umwelt zu melden hat. Die Abwägungsergebnisse werden an den Behörden und Trägern öffentlicher Belange mitgeteilt und die Ergänzungssatzung als Satzung beschlossen.

Antrag auf Änderung der Ergänzungssatzung Hart Süd-Ost

Das Flurstück 572/2 Gemarkung Rechtmehring betreffend, ist geplant, die Ergänzungssatzung zu ändern. Ermöglicht werden sollte die Grundstücksnutzung auf den Bereich der festgesetzten Ortsrandeinsparung und ein verschieben dieser nach Süden. Die Übernahme der Kosten wurde durch den Antragsteller bestätigt. Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen zur Änderung.

Mobilfunk Ermittlung von unterversorgten Gebieten

Eine Verbesserung der Mobilfunkversorgung und die Bereitstellung von Fördermitteln ist abhängig von einer grafischen Darstellung des Bayer. Wirtschaftsministe-



Zügig voran gingen die Bauarbeiten am Rechtmehringer Kreisverkehr. Die Bauarbeiten könnten im November noch abgeschlossen werden.
Foto: Georg Barth

riums. Das Gemeindegebiet gilt aufgrund dieser Karte als gut versorgter Bereich. Die Verwaltung wurde gebeten unterversorgte Bereiche zu ermitteln, die durch ein Fachbüro geprüft werden müssen. Die Meldung soll an die Verwaltung unter Nennung des Netzanbieters erfolgen.

Kreisverkehr

Die Maßnahme soll gemäß dem Bauzeitenplan im November abgeschlossen werden. Statt Kunstwerken werden Kreisverkehre in schlichter Form gepflanzt.

Notausgangsbeleuchtung Zentrale Steuerungsanlage

Die zentrale Steuerungsanlage zur Notbeleuchtungsanlage der Grundschule Rechtmehring ist ausgefallen. Die Lampen sind auf Dauerbetrieb geschaltet. Für die bestehende Anlage gibt es keine Ersatzteile mehr. Ein Austausch der Anlage würde 16.000 Euro kosten. Die einzubauenden Akkus sind zudem alle zehn Jahre auszutauschen und zu entsorgen. Die alternative Möglichkeit wäre der Einbau von akkubetriebenen Notausgangsleuchten mit Selbstüberwachung. Die Akkus solcher Einzelleuchten sind alle vier Jahre auszutauschen. Grundsätzlich

wäre die Änderung der Beleuchtung zulässig. Die Verwaltung wird gebeten, Angebote in Bezug auf den Austausch einzuholen.

Sicherheitskonzept der Grundschule

Die Sicherheit vor Zutritten von unbefugten Personen wurde durch eine Schließanlage verbessert. Problematisch ist aber, dass die vorhandenen schnurlosen Telefone nur mittels Repeatern signalmäßig verstärkt wurden. Die notwendigen Kabel sollen eingezogen, eine Kamera im Eingangsbereich installiert und Monitore im Sekretariat und der Mittagsbetreuung angebracht werden.

Übungsleiterzuschuss

Dem Sportverein wird ein Zuschuss von 2.168 Euro für Übungsleiterstunden und Betreuungstunden zugesprochen.

Überprüfung Radmuttern

Eine Radmutter eines VW Fahrzeugs wurde im Gemeindegebiet gefunden. Alle Fahrzeughalter werden gebeten, zu prüfen ob die Radmutter an ihren Fahrzeugen gelockert wurden.

Markus Bauer

Deine Fahrschule in Haag - Soyer - Freimehring

WEILNHAMMER
FAHRSCHULE

FÜHRERSCHEIN
BESTANDEN



Sei auch Du dabei !
Meld Dich gleich an !

Ausbildung in
allen Klassen

Am Marktplatz 21
83527 Haag in Obb.

Tel.: 08072/8452
www.fahrschule-wh.de

Wir helfen weiter

*Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung
einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit
des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.*

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagensonner Josef, Strohhreith 1, 83564 Soyer
Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu
einem Hausbesuch.





Traditionen bewahren

Kirta-Hutschn zum neunten Mal bei Empls

Rechtmehring - Zum nun neunten Mal fand bei Familie Empl das traditionelle Kirta-Hutschn des Landvolks Rechtmehring statt.

Bei schönstem Spätherbstwetter konnte gemütlich gehutscht oder auch nur geratscht werden. Auch die Kinder hatten an der Hüpfburg Ihre wahre Freude. Mit Kaffee

und Kuchen wurde der Nachmittag angenehm gestaltet. Jeder ist herzlich willkommen und das Kirta-Hutschn ist ein entspannter Programmpunkt im reichen Rechtmehringer Veranstaltungskalender. Alte Traditionen sollte man nicht verkommen lassen.

Christine Empl



Landfrauen unterwegs

Zwei Eierverarbeitende Betriebe besichtigt

Rechtmehring - Am 16. Oktober verreisten die Landfrauen aus Rechtmehring, Schleefeld und Maitenbeth. Im voll besetzten Bus ging es zuerst zum Eierfärbetrieb Brandhuber bei Erding. Nach dem Mittagessen fuhren wir weiter zur Firma Bernbacher in Hohenbrunn bei München. Dort angekommen erhielten wir eine sehr interessante Führung.

Nachdem anschließenden Besuch im Werksverkauf, gingen alle mit vollbepackten Taschen voller Nudeln wieder zum Bus, welcher uns nach Grasbrunn zum wunderschönen Moar-Hof brachte. Dieses Cafe mit Dorfladen öffnete extra am Ruhetag für uns und verwöhnte uns mit leckeren Kuchen und Torten.

Maria Bierwirth

Kfz- und Landtechnik

Oettl

GmbH & Co. KG

Kraftfahrzeugtechnik
Landtechnik
Mechanische Werkstätte
Reifenservice



Nächste Hauptuntersuchungen:
05.11./19.11./10.12.

Der Winter kommt!

Marken-Winterreifen
Stahl- und Alufelgen
Winterkomplettäder

Radwechsel **22,00 EUR pro Satz**

Radwäsche

Reifeneinlagerung

Elektronisches Wuchten/
Laser-Achsvermessung

Dorfstraße 11
83544 Albaching

Telefon (08076) 225
Telefax (08076) 8627

info@oettl-albaching.de
www.oettl-albaching.de

Kommunalwahlen in 2020

Aufstellungsversammlung am 20. November

Rechtmehring (mb) - Am 15. März finden die allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen statt.

Für die Kommunalwahl in Rechtmehring sucht die Wählergemeinschaft Rechtmehring (WGR) als parteiloser Zusammenschluss nach interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürger, die

sich aufstellen lassen möchten. Kommunale Gremien als basisdemokratische Einheiten, bieten die Möglichkeit aktiv an der Mitgestaltung des Heimatdorfes mitzuwirken.

Die Versammlung zur Aufstellung findet am 20. November um 19:30 Uhr beim Kirchenwirt im Saal statt.



Stets für Sie da.

Ihre Allianz Agentur
in Albaching!

Kompetenz und Service sind für mich seit 20 Jahren als Allianz Fachmann die Basis für das Vertrauen meiner Kunden. Sie können sich jederzeit auf meine qualifizierte Beratung verlassen. Mit Sicherheit.

Vermittlung durch:

Fritz Bachmeier, Generalvertretung der Allianz
Hohenlindener Straße 7c, D-83544 Albaching
fritz.bachmeier@allianz.de, www.allianz-bachmeier.de
Tel. 0 80 76.71 00, Fax 0 80 76.92 82

Hoffentlich Allianz.



„Kriegerjahrtag“ mit Kirche und JHV

Gedenken an die Opfer der Kriege - Kassenstand rückläufig

Rechtmehring (fxm) – Zehn Fahnenabordnungen schmückten den Altarraum in der Rechtmehringer Pfarrkirche beim „Kriegerjahrtag“, dem jährlichen Gedenken an die Opfer der Weltkriege und aller anderen Kriege. Nach dem Gottesdienst, der von der Blaskapelle Albaching-Pemmering feierlich umrahmt wurde, standen die Fahnenabordnungen Spalier vor dem Kriegerdenkmal.

Pfarrer Marek Kalinka betete für die Opfer der Kriege. Der 1. Vorsitzende der Krieger- und Soldatenkameradschaft, Bürgermeister Sebastian Linner, erinnerte an die Opfer aller Kriege. Ein ruhiges Jahr hatte der Verein hinter sich, so Linner in seinem Rechenschaftsbericht bei der anschließenden Jahreshauptversammlung beim Kirchenwirt. Erfreulich ist, dass ein neues Mitglied gewonnen

werden konnte. Zwei Mitglieder verstarben.

113 Mitglieder im Verein

Der 113 Mitglieder starke Verein besteht aus 87 Reservisten, 25 Fördermitglieder und einem Kriegsteilnehmer. Besonders bedankte sich Linner bei Max Schmid, der seit Jahren die Kriegsgräbersammlung organisiert. Ein Experiment war der Vortagsausflug, bei dem eine Tour zu fünf Brauereien durchgeführt wurde. Im nächsten Jahr wird es wieder eine Fahrradtour geben. Zur KSK-Luftgewehrmeisterschaft am 13. November und zum Kleinkaliberschießen im Dezember in Oberflossing lud Reservistenbetreuer Fritz Bernhard besonders ein. Interessenten sollen

sich melden. Schatzmeister Friedl Köbinger berichtete von einem zurückgehenden Kassenstand, das verregnete und damit schwächer besuchte Grillfest hatte man zwar mit einem Überschuss abgeschlossen, jedoch war dieser nicht im gewöhnlichen Umfang.

Albert Binstener 40 Jahre dabei

Für 40 Jahre Mitgliedschaft ehrte der Verein Albert Binstener aus Haslach. Ein Mitglied wollte erneut wissen, ob der Verein auch weibliche Mitglieder hat, was verneint wurde. Zum Abschluss bedankte sich der 1. Vorsitzende bei Pfarrer Kalinka für die Abhaltung des Gottesdienstes, bei der Feuerwehr, den Fahnenabordnungen, der Musik und allen die im letzten Jahr für die KSK tätig waren.

Pfarrei

Am 19. November findet im Pfarrheim Rechtmehring ein vom Pfarrgemeinderat organisierter **Vortrag zum Thema „Die 10 Thesen zum Klimaschutz“** zu einem Papier der dt. Bischofskonferenz statt. Es kommt ein Referent vom Kreisbildungswerk. Der Vortrag beginnt um 19:30 Uhr und ist kostenlos. Wir freuen uns auf viele Interessenten zu diesem aktuellen Thema.

Bäuerinnen

Am 5. Dezember um 9 Uhr findet im Gasthaus Mooshuber in Flecklhäusl das **Adventsfrühstück** mit lustigen und besinnlichen Texten und adventlicher Musik statt. Über zahlreiches Kommen freuen sich die Bäuerinnen.

Tag der Bäuerin

Rechtmehring - Wir laden alle Interessierten herzlich zum Tag der Bäuerin am Dienstag, 12. November ins Gasthaus Kreuzerwirt ein. Die Adresse ist Möblingerstraße 2 in 84562 Mettenheim. Beginn ist um 8:30 Uhr mit einem Brunch, ab etwa 10 Uhr hält Sebastian VIELLECHNER alias „Kräuterwastl“ (www.kraeuterwastl.de) einen Vortrag über „Natur und Garten - die beste Apotheke“. Die Anmeldung erfolgt über die jeweiligen Ortsbäuerinnen.

Maria Bierwirth

Vorfriede auf Weihnachten RSA-Adventskalender

Jeden Tag ein Türchen öffnen und **24 tolle Preise** gewinnen.

Machen Sie mit bei unserem regionalen RSA-Adventskalender-Gewinnspiel unter www.rbk-rsa.de.



Wir drücken Ihnen die Daumen und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!

Ihre

Raiffeisenbank RSA eG

... angenehm anders!

BS Brigitte Schmidbauer
Berufsbekleidung
Fuchsthal 4 • 83544 Albaching

Berufsbekleidung
von A bis Z:

- T-Shirt
- Polo Shirt
- Sweat Shirt
- Sweat Shirtjacken
- Hemden
- Winterjacken

auch mit Stickerei oder Druck

Fordern Sie unser Prospekt an oder rufen Sie uns an:

0170 - 410 48 58

Tel.: 08076 - 885 79 81
Fax: 08076 - 885 79 82

E-Mail:
info@bschmidbauer.de



So sehen Sieger aus (von links): Historiker Rudolf Münch und Pokalspender Michael Stöckl mit der siegreichen Mannschaft aus Rechtmeiring: Christian Freundl, Christian Kremer, Robert Müller, Werner Czotter sowie Organisator Horst Achterling aus Haag.

Ein gelungener Abschluss Sieg in allen drei Pokalturnieren

Rechtmeiring (fr)- Ein überaus gelungener Abschluss der diesjährigen Sommersaison gelang den Stockschiützen des SC 66 Rechtmeiring.

Zunächst schaffte es die Mannschaft in Albaching, in der Besetzung Werner Czotter, Christian Freundl, Günther Mittermaier und Franz Weinhhammer mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und nur einem abgegebenen Punkt nach 22 Jahren den Sparkassenpokal wieder einmal nach Rechtmeiring zu entführen.

Siegreiche Wochen

Wenige Wochen später dann der krönende Abschluss einer gelungenen Saison. In Haag gelang es den Mehringer Stockschiützen, den von Michael Stöckl neu

gestifteten Wanderpokal der Reichsgrafschaft Haag nach zwölf Jahren zum zweiten Mal nach Rechtmeiring zu holen. Mit Können und dem nötigen Quäntchen Glück musste nur ein Spiel abgegeben werden, sodass am Schluss ein klarer Sieg vor Ramsau und Oberndorf zu Buche stand.

Original Grafschafts-Siegel

Historiker Rudolf Münch siegelte vor Ort mit den originalen Grafschafts-Siegeln die Urkunde. Nachdem man im Frühjahr bereits den Raiffeisenpokal in Pfaffing zum dritten Mal und damit endgültig gewonnen hatte, schaffte es die Stockschiützenabteilung damit, alle drei Pokalturniere des Jahres siegreich zu gestalten.



Saitenmusik begleitete Landvolkandacht.

Landvolk feiert Andacht Bruder Klaus Kapelle seit über 30 Jahren

Freimeiring - Seit mehr als 30 Jahren gibt es die Bruder Klaus Kapelle in Freimeiring und immer an einem Sonntag in der Nähe seines Namenstages gibt es dort vom katholischen Landvolk eine Bruder Klaus Andacht.

Auch dieses Jahr versammelten sich wieder rund 50 Personen um gemeinsam zum Thema Frieden innezuhalten.

Musikalisch begleitet wurde es

von der Saitenmusik „Soatenhaufa“, bestehend aus Gitarre, Zither, Hackbrett und Kontrabass. Bei wunderschönem Wetter hatte man eine halbe Stunde Zeit zum Innehalten.

Anschließend ging es ins Pfarrheim zu Kaffee und Kuchen und gemütlichem Ratsch und Ausklingen des Tages.

Christine Empl

Spielwaren im Pfarrheim Rechtmehring Second-Hand-Markt

Rechtmeiring - Der Second-Hand-Markt für Spielwaren findet am Samstag, den 16. November von 13 bis 14:30 Uhr im Pfarrheim statt.

Angenommen und verkauft werden Artikel wie Playmobil, Lego, Puppen und Zubehör, elektronische Spiele, Kinder- und Jugendbücher, CDs und DVDs für Kinder und Jugendliche, Fahrräder, Dreiräder, Roller, Schlitten, Schlittschuhe, Ski, Skischuhe

usw. Annahmelisten gibt es ab 02. November bei Lebensmittel Raab in Rechtmeiring oder unter katrin-grassl@web.de. Annahme der Artikel ist am 16. November von 08:30 bis 09:30 Uhr.

Rückgabe nicht verkaufter Waren ist am 16. November von 15:30 bis 16 Uhr. Veranstalter des Marktes sind die Spielegruppen aus Rechtmeiring.

Lena Lemmen

Mit Weihnachtshilfsaktion Jahreshauptversammlung der KLB

Rechtmeiring - Die KLB Rechtmeiring lädt zu ihrer Jahreshauptversammlung am Freitag, den 15. November um 20 Uhr alle Mitglieder und Interessierte ins Pfarrheim ein. Nach dem Versammlungsteil mit Jahresrückblick und Kassenbericht ist Herr Zeltspurger eingeladen, um von der langjährigen Arbeit des Aktionskreises „Junge Menschen helfen“ zu berichten.

Mit der Weihnachtshilfsaktion „Kosovo-Kroatien-Albanien“ werden Hilfstransporte in die Krisengebiete im ehemaligen Jugoslawien organisiert. Die KLB beteiligt

sich an dieser Aktion und bittet um Spenden, die am Samstag, den 7. Dezember von 9 bis 12 Uhr im Pfarrheim angenommen werden. Gesammelt werden Grundnahrungsmittel wie Zucker, Reis, Mehl, Nudeln, Öl, Milchpulver, Babynahrung, aber auch Hygienartikel, Spiel- und Babysachen und Kinderkleidung. Auch Spenden für die Unkosten der Transporte werden gerne angenommen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Christine Empl (Tel. 08076/8996).

Gerlinde Wagenstetter

Genießen Sie
unsere italienischen
Spezialitäten
in rustikaler und
gemütlicher Umgebung

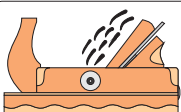
Kreuzwirt
Pizzeria
ROMA



Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Di-So 17 - 23 Uhr
So 11 - 14 Uhr

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Familie Di Lena
Inh. Jeanette Di Lena
Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37



Franz Schefthaler

- Hackschnitzelbunker
- Pelletsbunker
- Reparaturdienst
- Decken und Böden
- Bauelemente (Fenster, Türen)
- Wintergärten
- Rolläden
- Beschattungssysteme
- Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmeiring / Hart
info@schefthaler-montage.de

Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0162 / 248 97 39
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

Optimierung der Mittagsverpflegung für Kita-Verbund

Ernährung nach dem FIT KID Konzept - Kinder nahmen neues Essen gut an

Rechtmehring / Haag - Das katholische Haus für Kinder Arche Noah Haag war zusammen mit dem Lieferanten für die Mittagessen, der Metzgerei Mair in der Vergangenheit für ein gesundes und kindgerechtes Essen geschult und zertifiziert. Diese Zertifizierung – Optimixx – gibt es leider nicht mehr.

Neues Konzept für Verpflegung

Aus diesem Grund hat sich der katholische Kita-Verbund Haag zusammen mit der Metzgerei Mair, im November 2018 auf den Weg gemacht, um eine vollwertige Ernährungsalternative zu finden. Bei einem Runden Tisch mit Ernährungsberaterin Frau Vivien Mrkwitschka, dem Inhaber der Metzgerei Mair Herrn Franz Mair, der Köchin Frau Barbara Baumgartner, den Kita-Leiterinnen Frau Petra Wenhardt und Frau Alexandra Engl (Kinderhaus Arche Noah), Frau Michaela Sahlstorfer und Frau Daniela Suljic (Kita Mariä Himmelfahrt Kirchdorf), Frau Veronika Fluhrer (Kita St. Korbinian Rechtmehring) und Frau Sabine Materna, Verwaltungsleitung

des katholischen Kita-Verbundes Haag wurde eine Probephase vereinbart.

Das Ziel war, dass ab März nach dem FIT KID Konzept der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) das Mittagessen zubereitet wird.

Die FIT KID Konzeption basiert auf einer Vorgabe der DGE.

Diese wurde mit Ernährungsberaterin Frau Mrkwitschka und der Köchin der Metzgerei Mair, Frau Baumgartner zusammen mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg für derzeit drei Einrichtungen des Katholischen Kita-Verbundes Haag optimiert, erprobt und umgesetzt. Viel Mühe, Erfahrung und Wissen wurden in die Ausarbeitung der Speisepläne gesteckt. Im Ergebnis bieten diese Mahlzeiten ein schmackhaftes, vollwertiges und ausgewogenes kindgerechtes Mittagessen.

Weniger Fleisch, mehr Gemüse

Beim Mittagessen wurden u.a. der Fleischanteil entsprechend der DGE -Vorgaben reduziert. Gleichzeitig wurde der Gemüse-



Das Gremium für die neue Ernährung im Kita-Verbund (v.l.n.r.) Daniela Suljic (Kindergarten Kirchdorf), Alexandra Engl (Kinderhaus Arche Noah Haag), Barbara Baumgartner, Vivien Mrkwitschka, Veronika Fluhrer (Kindergarten Rechtmehring), Metzger Franz Mair, Verwaltungsleitung Sabine Materna und Petra Wenhardt (Kinderhaus Arche Noah Haag).

und Rohkostanteil erweitert und auch der Speisefisch steht einmal pro Woche auf dem Plan. Ebenso wird viel Wert auf regionale und saisonale Küche gelegt.

Getreide, Getreideprodukte und Kartoffeln werden abwechslungsreich angeboten. Die Lieblingsessen der Kinder fließen in die Planung mit ein.

Als Getränke werden Wasser und ungesüßte Tees gereicht.

Im Verlauf der Probephase waren

alle positiv überrascht, wie gut die Kinder die Umstellung angenommen haben. Ganz begeistert verteilen die Kinder nach jedem Mittagessen ihre Smileys, wie ihnen das Essen geschmeckt hat.

Aus der Probephase ist bereits eine Grundlage für eine vollwertige und gesunde Mittagsmahlzeit geworden.

Maria Wittmann und Sabine Materna

Mietwerterhebung für Landkreis

Landratsamt bittet um Mithilfe

Rechtmehring (mb) - Das Landratsamt Mühldorf führt von Oktober bis März erneut eine Mietwerterhebung im gesamten Landkreisgebiet durch, um zu ermitteln, welcher Quadratmeterpreis bei Unterkunftskosten im Landkreis Mühldorf angemessen ist. Die Mietwerterhebung gibt es alle zwei Jahre. „Wir haben bereits von Oktober 2017 bis März 2018 zu diesem Zweck Mietwerte ermittelt“, erklärt Roland Reis, Fachbereichsleiter für Soziales und Senioren. „Für ein aktuelles und repräsentatives Ergebnis wird eine große Anzahl an Mietdaten benötigt, so dass wir um die Mithilfe der Vermieter und Mieter im Landkreis bitten.“

Sowohl nach dem Sozialgesetzbuch II als auch im Bereich der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII können die tatsächlichen Kosten der Unterkunft nur im „angemessenen Rahmen“ übernommen werden. Die Auslegung der „Angemessenheit“ erfolgt durch den jeweiligen Träger der Grundsicherung unter Berücksichtigung der regionalen

Besonderheiten vor Ort. Auch Vermieter und Mieter können die erstellte Auswertung der Quadratmeterpreise als unverbindliche Orientierungshilfe nutzen. Das Landratsamt Mühldorf bittet daher alle Vermieter und Mieter, die notwendigen Daten mitzuteilen. Selbstverständlich fließen die Daten nur anonymisiert in die Auswertung ein.

Erforderliche Angaben sind die Adresse, die Größe der Wohnung, Nettokaltmiete/Grundmiete zum 01. Oktober, das Datum der letzten Mietpreisänderung sowie Besonderheiten (z. B. Untermiete, Vermietung unter Verwandten). Ansprechpartnerin ist Andrea Huber vom Fachbereich für Soziales und Senioren unter 08631/699-331 oder andrea.huber@lra-mue.de. Mietdaten können sowohl auf der Homepage des Landratsamtes (direkter Link ab 1. Oktober: <http://www.lra-mue.de>), telefonisch (Tel.: 08631/699-331) oder per E-Mail (andrea.huber@lra-mue.de) gemeldet werden.

Markus Bauer



Hüpfburgenverleih Madersbacher

Verleih:

- Hüpfburgen in verschiedenen Größen ab 50,- €
- Spanferkelgrills
- Dönergrill
- Pizzataxi
- Kroatische Peka
- Popcornmaschine
- Steckerfischgrill

Rufen sie einfach an
und Fragen nach wir erfüllen
fast alle Wünsche

für Firmen -Vereins und Familienfeste

Fislarn 6 83562 Rechtmehring

Tel.: 08072 374083 Email: madersbacher@albaching.de

EXKLUSIVE HAUSTÜREN SCHÖNE FENSTER



Schreinerei Nagl



ISARHOLZ

ABUS FENSTER

SCHÜCO

Kapellenweg 4b • 85664 Hohenlinden
Tel: 0 81 24 / 91 04 06 • Mobil: 0179 / 11 333 96
www.schreinerei-nagl-hohenlinden.de
Schreinerei-Nagl@t-online.de

Rehragout und Hauberlinge bei den Schützen

Jahreshauptversammlung der Korbinian-Schützen - Jubiläum in 2020

Rechtmehring - Der 1. Schützenmeister Fredy Vital begrüßte die mit 56 zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung, samt dem beachtlichen Anteil an jungen Schützen. Zu aller erst bedankte er sich für die Spende des Rehragouts bei Schorsch Binsteiner, für das Kochen durch den Kirchenwirt und für die Hauberlinge von den Schützendamen.

Begrüßt wurden der Ehrenschiützenmeister Franz Huber und die Ehrenmitglieder Felix Ostermaier, Hans Schweidler, Karl Distler, Sepp und Resi Schmid sowie Alfred Vital. Der Verein hat aktuell 230 Mitglieder und ist somit einer der größten im Gau Wasserburg-Haag.

Korbinian-Schützen in Ulm

Fredy Vital berichtete über den kürzlich stattgefundenen Schützenausflug nach Ulm und bedank-

te sich bei Richard Daumoser für die Organisation und bei Hans Tröstl für das Busfahren.

Während der Sommerpause wurden kleinere bauliche Veränderungen gemacht. So wurde in der Küche ein Dunstabzug installiert, ein weiterer Handlauf im Treppenhaus angebracht und die Fensterdichtungen wurden erneuert.

115jähriges Jubiläum in 2020

Die Mitglieder wurden darüber informiert, dass der Schützenverein Rechtmehring anlässlich des 115jährigen Bestehens nächstes Jahr das Gauschießen ausrichten möchte und es dann einen Ehrenabend für Mitglieder geben wird. Nach der Eröffnung der Jahreshauptversammlung berichtete der Jugendleiter Christian Huber unter anderem von der zahlreichen Teilnahme beim VG-Schießen in Schleefeld, dem Schützenfasching und dem Jugendausflug zum Hö-



Die Gewinner der Scheiben zum Anfangsschießen: Schützenmeister Fredy Vital (Schützenklasse) und Tanja Lechner (Schüler- und Jugendklasse).

denauer See. Außerdem bedankte er sich für die sehr gute Unterstützung von Catharina Zühlsdorf, Anne Tröstl und Birgit Weilhhammer.

Der Sportleiter Niklas Fischer fasste die sportlichen Teilnahmen und Erfolge zusammen. Andrea Hundhammer qualifizierte sich seit langer Zeit als einzige Schützin für die Bayrische Meisterschaft. Hier erreichte sie einen sehr guten Platz 20 mit 149 Ringen.

Die Damenleiterin Birgit Weilhhammer konnte erfreut über den ersten Platz beim Damengruppenschießen und die Meistbeteiligung beim Damenpreisschießen berichten.

Richard Daumoser stellte die Aktivitäten der im Verein vertretenen Böllerschützen dar. Es

wurden insgesamt 142 Schüsse abgefeuert.

Im Bericht des Schriftführers gab Markus Schwab einen Einblick auf die Abläufe der Vorstandssitzungen und blickte auf den Schützenausflug nach Füssen und die erfolgreich etablierte 90er Party zurück. Dieses Jahr findet sie wieder am 16. November beim Kirchenwirt statt.

Die Saison 2019/20 begann Ende September und auch das Anfangsschießen fand bereits statt. Hier schoss Tanja Lechner in der Schüler- und Jugendklasse und Fredy Vital in der Schützenklasse die besten Teiler und gewannen die Scheiben.

Markus Schwab

Lebendiger Adventskalender

Weihnachtsmarkt und Hobbykünstler

Rechtmehring – Am ersten Adventssamstag findet der Rechtmehring Weihnachtsmarkt statt, zu welchem die Pfarrei und alle Beteiligten herzlich einladen. Rund ums Pfarrheim werden Plätzchen, Waffeln, Glühwein, geweihte Adventskränze und vieles mehr von den Vereinen und Gruppierungen angeboten.

Festlich dekorierte Pfarrsaal

Im festlich dekorierten Saal, der durch einen Aufzug auch für gehbeeinträchtigte Besucher leicht zugänglich ist, zeigen Hobbykünstler aus der näheren Umgebung ihre Werke. Hier werden die Besucher mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verwöhnt, während Rechtmehring Musiker

auf die beginnende Weihnachtszeit einstimmen.

Kasperl und Kutschen

Für die Kinder ist ein vielfältiges Programm zusammengestellt, mit Kasperltheater und Kutschenfahrten. Auch die Bücherei öffnet an diesem Nachmittag zur Ausleihe. Um 13:15 Uhr werden die Kränze gesegnet. Offiziell beginnt der Weihnachtsmarkt dann um 13:30 Uhr und endet gegen 17:30 Uhr mit dem Öffnen des 1. Türchens vom „lebendigen Adventskalender“. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag und einen schönen Einstieg in die diesjährige bevorstehende Weihnachtszeit!

Sabine Bauer

Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel Eier Honig

Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076
8282 oder 228

Studio
Barbara Komorek

Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091

Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness

- Fachfußpflege
 - Med. Fußpflege
 - Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
- Kosmetische Gesichtsbehandlung
 - auch Spezialbehandlungen
- Wellnessmassagen

Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus



Richard Baumgartner, dem es auch mit 80 nie langweilig ist.

In Lichtenweg geboren, in Maitenbeth daheim

Maitenbeth (ri) - Mit einer humorvollen Eigenkomposition „Wo is da Richard Baumgartner?“ hat Waltraud Kaufmann das aktuelle Leben von Richard Baumgartner anlässlich seiner Feier zum 80. Geburtstag im Gasthaus Boschner treffend und eindrucksvoll geschildert. Ob Fischen, Kegeln, Schwammerl suchen, Radfahren, Auto herrichten, Stockschießen, Singen in einem Gospelchor, Karten spielen, Gartenarbeit oder Haus umbauen, Richard Baumgartner hat immer etwas zu tun, bei bester Frische und Gesundheit ist Langeweile ein Fremdwort für ihn. Richard Baumgartner ist beim Schmied in Lichtenweg geboren und dort zusammen mit zwei Brüdern und zwei Schwestern, die beide schon in jungen Jahren nach Australien ausgewandert sind, auch aufgewachsen. Die Ursprünge der heimischen Schmiede reichen dabei zurück bis ins frühe 19. Jahrhundert. „Während meiner Schulzeit in Burgrain hat mich unter dem Namen Baumgartner kaum jemand gekannt, ich war für alle immer nur der Schmied

Richard“ erzählt er. Nach der Schule hat er auf einem Bauernhof gearbeitet, den er auch einmal übernehmen sollte. „Ich habe aber schon früh erkannt, dass das nicht mein Leben war“ sagt er und so hat er mit 18 Jahren bei der Firma Eicher in Forstern im Motorenwerk zu arbeiten begonnen. 1970 hat er dann die Technikerschule absolviert und ist zur Firma Rockinger nach München ins Konstruktionsbüro gewechselt, wo er bis zu seinem Renteneintritt im Jahre 2003 für die landwirtschaftliche Entwicklung verantwortlich war. 1963 hat er in Weiher seine Frau Erika geheiratet. Aus der Ehe gingen zwei Töchter hervor, die ihm vier Enkelkinder schenkten. Auch wenn er immer in Lichtenweg geblieben ist, hat es ihn privat schon früh nach Maitenbeth verschlagen, wo er von 1949 als Schüler bis 1995 im hohen AH-Alter 56 Jahre Fußball gespielt und sich einen großen Freundeskreis aufgebaut hat. Beim FC Maitenbeth war er über viele Jahre in der Vorstandschaft als Beisitzer und 2. Vorsitzender tätig.

Erntedank und Pfarrfest

Maitenbeth feierte in Kirche und Halle

Maitenbeth (ri) - Im Rahmen eines Familiengottesdienstes, begleitet von den Moabether Klangfarben, wurde das diesjährige Erntedankfest gefeiert. Anschließend ging es in die Mehrzweckhalle zum traditionellen Pfarrfest. Die Landfrauen hatten dabei alle Hände voll zu tun, um so viele frische „Auszüge“ backen zu können, dass alle hungrigen Feinschmecker versorgt werden konnten. Die Frauengemeinschaft hatte außerdem ein prächtiges Kuchenbuffet zusammengestellt. Die Landjugend übernahm mit ihren Mitgliedern die Bedienung in der

vollbesetzten Halle und sorgte dafür, dass alle Mäuler schnellstens mit Speis und Trank versorgt wurden.

Eine besondere Überraschung hatte man mit einem Kinderprogramm für die Kleinsten vorbereitet, von dem sich aber auch viele Erwachsene anstecken ließen. Bei den Auftritten der bekannten Märchenerzählerin Tiana Hecker herrschte dann auch immer großer Andrang. Es war absolute Ruhe angesagt und alle verfolgten hochkonzentriert ihre begeisterten Darbietungen.



Gute Stimmung herrschte bei den zahlreichen Besuchern in der vollbesetzten Mehrzweckhalle in Maitenbeth. Foto: ri

Klärbär Abwassertechnik



- * Wartung von Kleinkläranlagen
- * Reparatur und Verkauf von Kläranlagen und Hebeanlagen
- * Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsleitungen (Regenwasser / Kanal)

Klaus Madersbacher Fislarn 6 83562 Rechtmehring
Tel 080732 374083 Fax - / 374082
Mail : Madersbacher@albaching.de

Elektro Birkmaier

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351

BAUGESCHÄFT



- Baupläne
- Hoch- u. Tiefbau
- Umbau/Sanierung
- Putz- u. Estricharbeiten
- Bauarbeiten aller Art
- Erdarbeiten

● Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüste usw.

Tel.: 08071-3741 • Fax: 50286

Obersteppach 4b • 83533 Edling
www.bau-gruber.de

Schunkeln, Singen und jede Menge Spaß

Prächtige Stimmung beim 2. Maitenbether Musikantenstammtisch im Gasthaus Boschner

Maitenbeth (ri) - Andi Gilnhammer hat den 2. Maitenbether Musikantenstammtisch im Gasthaus Boschner nicht nur perfekt organisiert, sondern auch äußerst schwungvoll moderiert. Eingeladen hatte er durchwegs einheimische Interpreten, die dann in unterschiedlichsten Zusammensetzungen das Publikum schnell in Stimmung brachten. Bei freiem Eintritt und ohne Gage für die Musiker stand Spaß und Lust am Musizieren im Vordergrund. Das mittlerweile auch aus Rundfunk und Fernsehen bekannte Lochtrio (Andi und Christoph Gilnhammer und Andreas Brummer) begeisterte dabei mit ihren humorvollen Einlagen genauso, wie Jürgen Zott von den G'schubstn mit seinen gekonnten Darbietungen. Dazwischen sorgten Charly (Georg Wilnhammer),

Alois (Alois Maurer), Sepp (Josef Wierer) und Phil (Phillip Stocker) mit unterschiedlichen Partnern immer wieder dafür, dass das Stimmungsbarometer weiter anstieg.

Nachwuchs ebenso musikalisch vertreten

Auch für den Musikantennachwuchs hatte Organisator Gilnhammer Zeit eingeplant. So durfte die 8jährige Carolin (Carolin Mayer) auf ihrer Ziehharmonika erstmals vor so großem Publikum auftreten.

Ein zusätzlicher Höhepunkt war dann der ursprünglich nicht geplante Auftritt des mittlerweile im weiten Umkreis bekannten Trios „Grampfhennan-Gschnoder“ (Maria und Leni Böhm, Anna Gilnhammer), das mit viel



Gute Stimmung herrschte beim Musikantenstammtisch im Gasthaus Boschner in Maitenbeth. Foto: Richterstetter

Frauenpower und mit jeder Menge Selbstironie und Witz begeisterte. Bis tief in die Nacht hinein wurde geschunkelt, gesungen und

gelacht. Mit Sicherheit wird dies nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen sein.



Die gesamte Ministrantengemeinschaft der Pfarrei St. Agatha begrüßte die neuen Mitglieder (erste Reihe): Miriam Stadler (links) und Christine Heidinger. Fotos: Richterstetter

Gemeinschaft macht stark

Ministrantenaufnahme in der Pfarrei

Maitenbeth (ri) - Die aktuelle Ministrantengemeinschaft hat in der Pfarrkirche St. Agatha Maitenbeth anlässlich eines feierlichen Festgottesdienstes Miriam Stadler und Christine Heidinger in ihren Reihen begrüßt und offiziell aufgenommen.

Die „Moabether Klangfarben“ sorgten dabei für eine stimmungs- volle, musikalische Untermalung, Pfarrer Marek Kalinka zelebrierte den Gottesdienst und ging in seiner Predigt insbesondere auf die Bedeutung einer Gemeinschaft ein. Anschließend ehrte er für fünf Jahre Ministrantendienst Benedikt Oswald, Dominik Eder,

Sophia Oberpichler, Franziska Stöckl, Sebastian Kastl, Veronika Lang, Hannes Gritscher und Sebastian Wierer. Für zehn Jahre Ministrantendienst überreicht er eine Urkunde an Katharina Kersch, Lisa Rapolder und Christoph Oberpichler.

FC Maitenbeth e.V.

Die **Jahreshauptversammlung der Abteilung Fitness** des FC Maitenbeth findet am Freitag, 8. November ab 19 Uhr im Vereinsheim statt.

Franz Spötzl^{Gm} bH

Heizöl • Diesel • Pellets

Münchner Str. 2
83539 Forsting

Telefon: 0 80 94 / 710 und
0 80 94 / 90 79 79

Sonnenschutztechnik Robert Guder



Markisen • Jalousien
Rollläden • Insektenschutz
Terrassendächer

83544 Albaching • Wasserburgerstraße 7
r-guder.de • 08076-88 98 555 • 0176-20 69 21 65

med. Fußpflege

Sabine Borst

Kornfeldstr. 5a
83562 Rechtmehring

☎ 08076-8892714

✉ sabine-borst@t-online.de

Termin nach Vereinbarung

Anwendungen: ● Med. Fußpflege

● Nagelkorrekturspangen

● Fußmassage klassisch ● Fuß-French

● HOT STONE Ganzkörpermassage



Albert Lingl, Martin Bauer, Veit Obermaier, Anton Keller und Sebastian Bernhard. Es fehlt auf dem Bild Romeo Lingl. Foto: ri

Kürbisfest in Maitenbeth

Kindergarten feierte mit Groß und Klein

Maitenbeth (ri) - Anlässlich des traditionellen Kürbisfestes strömten die Maitenbether Kindergartenkinder, begleitet von ihren Eltern, zu einem Gottesdienst in die Pfarrkirche. Diese war dann auch fast bis auf den letzten Platz gefüllt und die Eltern und Erzieherinnen hatten alle Hände voll, um die vielen kleinen Besucher beim feierlichen Gottesdienst in Schach

zu halten. Anschließend zog eine ewig lange Menschenglange in das Pfarrheim. Dort waren im Garten bereits Speisen und Getränke vorbereitet. Es drehte sich alles rund um das Thema Kürbis. Es waren Tische und Bänke aufgestellt und zum Wärmen brannten kleinere Lagerfeuer, um die man sich dann bei einsetzender Kälte auch gerne scharte.

E-Jugend war großer Gewinner

Wattmeisterschaft beim Boschner

Maitenbeth (ri) - Die 12. Maitenbether Wattmeisterschaften waren geprägt von einem großen Favoritensterben, denn viele ehemalige Turniersieger mussten sich diesmal mit hinteren Plätzen begnügen. 80 Teilnehmer spielten in 40 Mannschaften im vollbesetzten Gasthaus Boschner an 20 Tischen um die begehrte Königswürde und die Punktabstände waren diesmal denkbar knapp. So hatte das Siegerteam Albert und Romeo Lingl lediglich einen Punkt Vorsprung vor den zweitplatzierten Veit Obermaier und Sebastian Bernhard und diese wiederum nur drei Punkte Vorsprung vor den drittplatzierten Anton Keller und Martin Bauer. Auch neun Damen waren wieder mit von der Partie, von denen sich Csilla Lingl mit Platz 14 am weitesten vorne platzieren konnte. Wie jedes Jahr wurde die Hälfte des Einsatzes auch diesmal wieder in Preise umgemünzt und diese mit Gutscheinen von Gast-

wirt Andi Dichtler ergänzt, die andere Hälfte kam wie immer der Fußballjugend des FC Maitenbeth zu Gute. So konnte die E-Jugend-Mannschaft als Anerkennung für die erreichte Meisterschaft mit einem neuen Outfit überrascht und ausgestattet werden und dies wurde auch gleich vor Ort an Abteilungsleiter Chris Wierer übergeben.

Den Schneiderpreis „erkämpften“ sich die punktgleichen Mannschaften Mathias Schwarz/Werner Daumoser jun. und Carina Vesenmaier/ Johanna Matthiesen. Sie erhielten dafür jeweils einen nicht ganz ernst gemeinten Gutschein für einen einwöchigen Watt-Intensivkurs an der VHS Kolbermoor überreicht. Bis tief in die Nacht hinein wurden an mehreren Tischen auch nach der Preisverteilung noch lange munter weitergekartelt und man versuchte für die während des Turniers erlittenen Niederlagen „Rache“ zu nehmen.

Ich nehme mir Zeit für Sie und Ihr Pferd!



PFERDEPRAXIS DR. ZIERMANN

Albaching

Dr. Sandra Ziermann

Fachtierärztin für Pferde
Schulmedizin & Alternative Medizin

24 Stunden Notdienst:

0152/59 50 51 64

www.pferdepraxis-ziermann.de



Sepp Kost
Maler- und Lackierermeister

dekorative
Wand- und Fassaden-
gestaltung

Sensauer Str. 2a · 85643 Tulling

Telefon 0 80 94 / 90 51 83 · Fax 0 80 94 / 9 04 90 77

www.malermeisterbetrieb-kost.de · sk@malermeisterbetrieb-kost.de



Benno Moser
Bagger-Arbeiten
und LKW 7,5 t

Oedenau 1

83544 Albaching

Telefon 080 76 / 10 75

Mobil 0160 185 90 04

„Moabether Liad“ als Höhepunkt vorgetragen

Mitgliederfeier der Katholischen Frauengruppe im voll besetzten Pfarrheim

Maitenbeth (ri) - Beate Pfeilstetter konnte gefühlt die gesamte katholische Frauengruppe im Maitenbether Pfarrheim anlässlich der Mitgliederfeier begrüßen. Die Vorstandschaft hatte dazu nicht nur ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Programm vorbereitet, sondern bot den Teilnehmern auch die Gelegenheit bei Kaffee und einem Kuchenbuffet ausgiebig zu ratschen und sich dazwischen auch mal einen kleinen Eierlikör zu gönnen.

Viele wussten noch gar nichts von der Existenz eines Moabether Liads, dessen Text Heimatdichter Sepp Faltermaier Anfang der 70iger Jahre verfasst hatte und das Georg Selmeier dann in eine Melodie bettete. Umso überraschter waren sie, als Christa Mayer und Beate Pfeilstetter, musikalisch begleitet von Georg Selmeier, das Moabether Liad eindrucksvoll vortrugen. Einige Teilnehmer wurden davon derart stimuliert und angeregt, dass sie im Anschluss daran selbst lautstark bekannte Volkslieder anstimmten. Beate Pfeilstetter informiert die Anwesenden anschließend über das in der nächsten Zeit anstehende Programm der Frauengruppe und begrüßte Irmgard Achterling, Waltraud Allram, Heidi Bräu, Luise Franta, Birgit Grandl, Doris

Hauner, Andrea Jaksch, Waltraud Neumann, Brigitte Rannetsperger, Sandra Reithofer, Angelika Trisch, Veronika Willnhammer und Angelika Räder als neue Mitglieder. Mit Pauline Borst musste ein Mitglied zu Grabe getragen werden. Die Frauengruppe zählt somit aktuell 274 Mitglieder und ist damit einer der mitgliedstärksten Vereine in Maitenbeth.

Ausklingen ließ man die Mitgliederfeier mit lustigen Sketch-Einlagen von Elke Simmeth und Brigitte Larasser und gekonnten musikalischen Darbietungen auf der Ziehharmonika von der erst 8jährigen Carolin Mayer.



Die Vorstandschaft der Frauengruppe bei der Eröffnung der Mitgliederfeier.
Foto: Richterstetter

Sepp Faltermaier schrieb Anfang der 70er Jahre den Text, der von Georg Selmeier vertont wurde.

*s'Darf liegt am Buckl obn
rund amadum ist Woid
dazwischen Bauernland
so wia's an jedn gfoit
Viel stade Platzl gibt's no im Holz,
am Bach hi'bei hörst d'Impn surma
und vo weit an Gugu schrei
und nacham Sommertag
der über'm Land ist g'legn
da is was in da Luft
Es is fast wia a Segn
Es riacht nach Woid und Heu
s'Betläuten hört ma sche
Ma g'spürt was Hoamat is
da in Moabeth*

*Es san vor uns oa g'wen
warn lauter Bauernleit
dö habn si grad wia mia
über's schö Fruahjahr g'freit
dö han mi'n Viach no g'fahn
habn mit da Hand no g'sat
sie habn a Drischl braucht
und mit da Sanst no g'maht
sie habn sie g'schundn
plagt grad für dös oafach Leben
und was ma dazua brauchtdös
hat eah D'Hoamat 'gebn
Jetzt liegns' am Freithof drobn
in eahnerm letztn Bett
han allweil no dahoam
da in Moabeth*

*Es ist viel anders word'n
seit dera alt'n Zeit
denn d'Welt bleibt ninderscht
gleich so weni als wia d'Leit
doch unser Land is 'bliebn
a wengerl harb und koit
ma ko verwurzt drin sei
wia unsre Bam im Woid
Ob oans verpflanzt wordn is
oder geborn is do
dös Land soll Hoamat sei
jed'm der's gern habn ko
Und i ko's fast net glauben
daß oans net Hoamweh hätt
wenn's ebba wega müßt
do von Moabeth*

Ge•SERVICE
Dienstleistungen GmbH



Hausmeister Management

Technische Verwaltung | Objektbetreuung
Dachbegehungen | Reinigungsarbeiten
Winterdienst | Grünanlagenpflege

☎ 08071 / 48 29
☎ 08071 / 92 12 67

✉ mail@ge-service.de
www.ge-service.de

GeMoBau GmbH



Montage | Renovierung | Sanierung

Handwerker Dienstleistungen

Montagebau | Renovierung | Sanierung
Badsanierung | Fliesenarbeiten | Trockenbau
Innenausbau | Fenster und Türen

☎ 08071 / 48 29
☎ 08071 / 92 12 67

✉ mail@gemobau.gmbh
www.gemobau.gmbh

**Praxis
für
Kurse**



Mo 14.30 – 15.30 Mix f. 65+
Di 19.00 – 20.00 Pilates Flow

**Klassische Homöopathie
Bachblütentherapie
Edelsteinenergiemassage
für Rücken, Schulter, Hüfte**

Infos AB 08072/372068
Heilpraktikerin, Groupfitness Instructor
Katrin Hangl, Reit 1, Rechtmehring
www.katrinhangl.jimdo.com



Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau

...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden

www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576

HS Kfz-Sachverständigen GmbH
Sachverständige für Fahrzeugschäden und -bewertung
Arbeitsschutz ASiG - Sicherheitstechnischer Dienst
Gutachten für Klassiker, Land- u. Forsttechnik, Technische Gutachten



Vereidigter Sachverständiger

Thomas Manzinger

Wasserburger Str. 19 • 83527 Haag • Tel. 08072-371451
Internet: www.schmid-haag.com

Preiserhöhung bei Nb-Anzeigen

Seit 2011 gleiche Preisliste - Erhöhung ist nötig

Albaching (gg) - Nach acht Jahren mit den gleichen Anzeigenpreisen hat sich herausgestellt, dass die Kosten für die Anzeigen den Kosten für den Druck nicht mehr entsprechen. Obwohl die Druckerei seit dieser Zeit nichts an den Druckkosten geändert hat, ist die Seitenzahl im Nb-Magazin kontinuierlich gestiegen. Wir haben jetzt einen Seitendurchschnitt von 36 Seiten, anstatt wie 2011 kalkuliert 32 Seiten.

Fünf Prozent mehr Kosten

Um nicht in die Verlustzone zu laufen, hat sich die Redaktion des-

halb entschlossen, die Anzeigenpreise um etwa fünf Prozent ab dem 1. Januar zu erhöhen. Gleichzeitig wird auch der Rabatt für die Abrechnung per Lastschriftverfahren von zehn Prozent auf fünf Prozent gesenkt. Da nicht alle Werbepartner den Lastschrifteinzug vereinbart haben, können diese mit diesem Verfahren der Preiserhöhung entgegenwirken. Bei allen anderen Werbepartnern möchten wir uns für ihr bisheriges Engagement bedanken und hoffen, dass diese Preiserhöhung so akzeptiert wird. Bei Fragen können Sie sich gerne an den zuständigen Redakteur Günter Ganslmeier wenden.



Nb-Magazin
Anzeigenpreisliste

Rund um den Nasenbach

Seit 1990 das Monatsmagazin für Albaching und Umgebung

e-Mail: nb-verein@albaching.de • Internet: www.nasenbach.de

Anzeigenpreisliste

Nr. 6, gültig ab 1. Januar 2020

Wichtige Angaben zum Nb-Magazin:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. Erscheinungsweise: jeden ersten Dienstag im Monat außer im August, also elfmal im Jahr. Das Nb-Magazin wird in ehrenamtlicher Arbeit erstellt und erschien erstmals im Juli 1990. Auflage: 1000 Stück. Format: Das Nb-Magazin erscheint im DIN-A4-Format und hat durchschnittlich 32 Seiten. Inhalt: Das Nb-Magazin enthält Nachrichten, Berichte und Reportagen aus Vereinsleben, Pfarrei und Gemeindepolitik im Verbreitungsgebiet. Zusätzlich bringen wir in jeder Ausgabe eine Service-Seite mit Terminen und wichtigen Öffnungszeiten, ein Portrait einer Persönlichkeit aus dem Verbreitungsgebiet und für die Leserschaft mit meist ungewöhnlichen Geschichten.	Öffnungszeiten: jeweils beim Klammerabend und zur Redaktionssitzung, 19 bis 21 Uhr (Termine im Heft). Zuständig für Anzeigen: Günter Ganslmeier (Fa. MNC-Tec), Wasserburger Str. 7, 83544 Albaching Tel. 08076 / 88 99 80 Fax 08076 / 88 99 87 Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA IBAN: DE 95 7016 9524 0000 1242 06 BIC: GENODEF1RME
--	---

Stand 01/2020

Impressum:
Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“), gegründet am 25.11.1991

Die neue Preisliste ist demnächst auf unserer Webseite www.nasenbach.de zu finden oder kann bei Günter Ganslmeier angefordert werden.



**Deine Fahrschule in
Wasserburg, Edling, Pfaffing, Rott,
Albaching, Aßling und Grafing!**

Jetzt telefonisch anmelden >> 08071-9206219
oder per Mail >> info@fahrschule-eggerl.de

www.fahrschule-eggerl.de

Einlagen • Bandagen • Maßschuhe • Reparatur
• große Fachkompetenz • hohe Qualität
ORTHOPÄDIESCHUH - TECHNIK

KIESWIMMER
FIT AUF SCHRITT

SCHMITZ
UND TRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
Tel. 08071 93166

Rathausplatz 1
83533 Edling
Tel. 08071 93163

info@kieswimmer-schmitz.de • kieswimmer-schmitz.de

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit

AUCOTRONIC
Process Automation & Communication **SYSTEMS**

- Automatisierungslösungen
- Industrielle Kommunikation
- Prozessleittechnik
- Betriebsdatenerfassung
- Systembetreuung

Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching
Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de

www.aucotronic.de

Altbaching in alten Ansichten



Diese Ansichtskarten von Albaching wurden uns von Ludwig Friesinger zur Verfügung gestellt.



KATZBACH'S HELDEN

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

DIPL. ING. (FH)

BERNHARD SEIDINGER

Werkstatt: Rosenheimer Str. 12
83556 Griesstätt

★
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22
★

e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

Gartengestaltung Achatz



Schokolade, Nougat, süße Leckereien
100% Handarbeit, beste Rohstoffe
-bekannt von der Oibichner Waldweihnacht-

Ganzjährig erhältlich bei:

- Metzgerei Stechl, Albaching
- Früchte-Eck Larasser, Haag i.O.B.
- Irmi's Extrig's, Pfaffing/Steinhart
- akzente Geschenkshop, Edling

oder direkt:
www.madame-chocolat.de

0151/17 45 07 36
madamechocolat26@gmail.com

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatz-landschaftsbau.de

Behörden / Öffentl. Einrichtungen**Albaching****Gemeindekanzlei:**

Di: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

- nach telefonischer Vereinbarung
08076 - 9355

Nachbarschafts-/Bürgerhilfe:

- telefonischer Auftrag unter 08076 / 8894060 (Anrufbeantworter)

Pfarrbücherei:

Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 17:00 - 18:00 Uhr
(nur nach Kinderkirche)
So: 9:00 - 10:30 Uhr

Wertstoffhof (Winterzeit):

Do: 16:30 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:30 Uhr

Pfarrbüro Albaching:

Di: 8:30 - 10:00 Uhr
17:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeit Gem.-Referent Kafka:

Mo: 9:00 - 11:00 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Huber:

Di: 18:00 - 18:45 Uhr

Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Di, Fr: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 16:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo, Do: 8:30 - 11:30 Uhr
Mo: 16:00 - 19:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 11:30 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr

VG Pfaffing:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:

Di: 19:00 Uhr
So: 9:00 Uhr (jeden ersten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr)
Gebet für Kranke: Do. 19:00 Uhr

Reichtmehring**Gemeindekanzlei:**

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Gemeindebücherei:

So: 9:30 - 11:00 Uhr
Di: 18:00 - 19:00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro Reichtmehring:

Mo, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 18:00 Uhr

Maitenbeth**Gemeindekanzlei:**

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Fr: 18:00 - 20:00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Postamt (bei Daumoser, EDEKA):

Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
(Mi.+Sa. Nachmittag geschlossen)

Pfarrbüro Maitenbeth:

Di: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Kalinka:

Do: 16:00 - 17:00 Uhr
Fr: 18:00 - 18:45 Uhr

Gottesdienste:

Mi, Fr.: 19:15 Uhr
So: 8:45 Uhr (Jan. - Juni)
10:00 Uhr (Juli - Dez.)

Geschäfte und Firmen**Bachmeier, Allianz:**

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Di, Fr: 13:00 - 17:00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Poststelle, Albaching:

Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr

EDEKA / Lotto-Annahmestelle:

Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:00 - 12:30 Uhr

Bäckerei, Maitenbeth:

Mo-Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi, Sa: Nachmittag geschl.

EDEKA Raab, Reichtmehring:

Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr

Friesinger, Geflügel / Honig:

Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

Gasthof Forsting:

täglich: 7:00 - 1:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Kalteneck:

Mo, Do, Fr: 11:00 - 1:00 Uhr
Di: 11:00 - 14:00 Uhr
Mi: Ruhetag
Sa, So: 10:00 - 1:00 Uhr

Kieswimmer & Schmitz:

Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
(Edling) 14:00 - 18:00 Uhr
Mi & Sa Nachmittag geschlossen

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
(Wbg) 14:00 - 18:00 Uhr

Metzgerei Stechl:

Di, Mi, Fr: 6:30 - 12:30 Uhr
Mi, Fr: 14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr

MNC-Tec GmbH:

Mo-Do: 8:30 - 13:00 Uhr
14:30 - 17:00 Uhr
Fr: 8:30 - 12:00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):

Di bis Sa 17-23 Uhr,
So 11-14 Uhr und 17-23 Uhr

RSA-Bank, Geschäftsstellen Albaching und Reichtmehring:

Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:15 Uhr
Do: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 19:00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Di, Fr: 8:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr

Weilnhammer Freimehring:

Do: 18:30 - 21:15 Uhr

Nasenbach-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser!

Schicken Sie ihre Anzeige an:

nb-verein@albaching.de

Biete**Weihnachtliches Töpfern**

Gemeinsam wollen wir für Weihnachten Engerl töpfen. Für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene. Am Freitag, 15. November um 17 - 18 Uhr.

Wo: Opa Wast's Werkstatt-Töpferei, Schwalbenstraße 11, Edling
Kursgebühr: 10,-€

Anmeldeschluss: 11. November.
Telefon: 08071-2988

Suche**Putzhilfe gesucht**

Für 3-Personen Haushalt auf 450,-€ Basis. Ca. 4-5 Std. wöchentlich. Zwischen Albaching und Marsmeier. Auto erforderlich
Tel: 08076-3235300

Verschenke

Verschenke vier neuwertige Barhocker.

Tel. 08076/8475

Verkaufe

Verkaufe vieles von Playmobil, bespielt (z. B. Feuerwache, Polizeirevier, Großes Frachtschiff uvm)

Kinder-Ski mit Bindung und Stöcken (130 cm)

Philipps DVD Player DVP3950
Tel. 08076/8475



HANS WIMMER
WIMMER
TEICH- UND LANDSCHAFTSBAU
DUNERNSTRASSE 3 · 83562 REICHTMEHRING
MOBIL. 0175 20 65 391
TELEFON: 08076 1497
E-MAIL: info@wimmer-teiche.de
www.wimmer-teiche.de

Getränkemarkt

in Hart

**Heim-Lieferservice
Partyzubehör**

alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen

**Getränke
Wimmer**
Reichtmehring - Hart
Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de

Wissenswertes

Anders frisch halten

Plastik reduzieren und Plastik vermeiden ist eine große Herausforderung. Eine gute und nachhaltige Idee für den Haushalt sind Bienenwachstücher als Alternative zur Frischhalte- und zur Alufolie. Diese Plastikfreie und natürliche Verpackung hält Lebensmittel lange frisch und ist wieder verwendbar.

Die Bienenwachstücher bestehen aus Baumwollstoff, der mit einem Wachsgemisch beschichtet wird. Meistens werden die Tücher mit Bienenwachs und Jojobaöl behandelt, was eine leicht antibakterielle Wirkung hat. Der Baumwollstoff verhindert, dass sich Kondenswasser bildet, was die Entwicklung von Schimmel vermeidet. Es gibt die Tücher in vielen unterschiedlichen Größen, mit bunten Mustern und Farben. Durch die Wärme unserer Hände werden die Tücher flexibel und lassen sich formen. So eignen sich die Tücher zum Beispiel zum Abdecken von Schüsseln oder Behältern, da sie am Rand anliegen und gut schließen. Auch zum Frischhalten und Einpacken von Gemüse oder Käse im Kühlschrank sind sie perfekt. Unterwegs packen sie die Brotzeit sauber ein und nehmen danach zusammengefoldet kaum Platz in Anspruch. Das Beste an den Wachstüchern ist, dass sie kein Einwegprodukt sind, sondern lange verwendet werden können. Die Reinigung der Tücher ist sehr einfach und wenn man sie gut pflegt, halten sie mehrere Jahre. Einfach nach der Benutzung mit kaltem oder lauwarmem Wasser und ein wenig Spülmittel abwaschen und an der Luft trocknen. Die Tücher werden inzwischen von einigen kleinen Firmen regional hergestellt und es gibt sie in vielen Läden oder auf Märkten zu kaufen. Natürlich macht es auch Spaß die Tücher selbst aus alten Stoffresten zu basteln. Man braucht dazu nur noch Bienenwachs oder Wachspastillen, Jojobaöl, Pinsel und einen Ofen. Sehr gute Anleitungen dafür gibt's im Internet.

(ju)



November 1994:

Erste Bürgerversammlung: Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Käser-Saal bei der ersten Bürgerversammlung unter dem neuen Bürgermeister Seidinger in der wieder selbstständigen Gemeinde Albaching. Unter anderem wurden die Pläne für das Baugebiet „Dieberg-Feld“ mit 38 Parzellen vorgestellt.

„Oibich brennt“: Fast 2.000 Zuschauer lockte das historische Stück „Oibich brennt“ von Christian Huber in die Alpicha-Halle. Neben den über 50 Darstellern waren im Vorfeld zahlreiche Arbeiten notwendig, um erstmals die Bühne in der neuen Halle zu nutzen. Auch die Kostüme wurden selber erstellt, viele Männer ließen sich für das Stück einen Bart wachsen.

Ein Lebenskünstler und Casanova: Im Nb-Boulevard wird der selbsternannte Aussteiger Harald Barth interviewt.

November 1999:

Pfarrer Gabor geht in Ruhestand: Neuigkeiten gab es bei der Pfarrgemeinderatssitzung im November: Zum einen wurde der neue Gemeindefereferent Jakob Rothmeier vorgestellt, zum anderen gab Pfarrer Gerhard Gabor offiziell sein Ruhestandsgesuch für den Sommer 2000 bekannt.

Kein Stopp für Sylvesterknallerei: Mit der knappen Mehrheit von sieben zu sechs Stimmen hat der Gemeinderat in seiner Novemberversammlung die Einschränkung der Sylvesterknallerei in Albaching abgelehnt. Geschützt werden sollten „brandempfindliche Anlagen“ wie landwirtschaftliche Anwesen und holzverarbeitende Betriebe.

Beste Sturm und beste Abwehr: Die erste Fußballmannschaft des SVA wird Herbstmeister mit fünf Punkten Vorsprung. Das Torverhältnis beträgt 44:9, die besten Torschützen in der Vorrunde waren Stefan Lampl (12), und Alfred Trautbeck (11).

November 2009:

Erste Waldweihnacht: Vom 27. bis 29. November fand die erste Waldweihnacht am Oberdieberg statt. 17 verschiedene Aussteller boten ein reichhaltiges Angebot. Die Veranstalter um Winfried Göschl freuten sich über den großen Besucherandrang und viele positive Rückmeldungen.

„KiMiSi“ in der Redaktion: Insgesamt über 50 Kinder nahmen im Rahmen der Aktion „KiMiSi“ (Kann ich, mach ich, schaff ich) an einem Nachmittag „Gestaltung einer Dorfzeitung“ teil (siehe Foto). Wegen des großen Andrangs wurden vier Termine anberaumt.

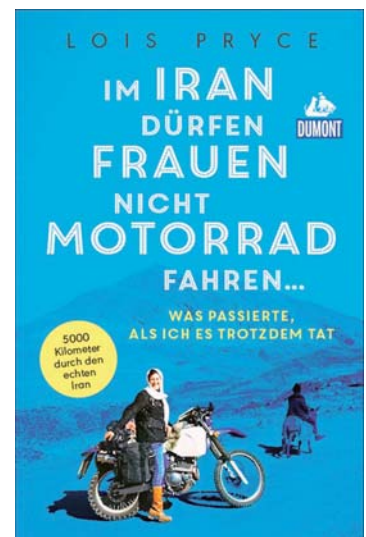
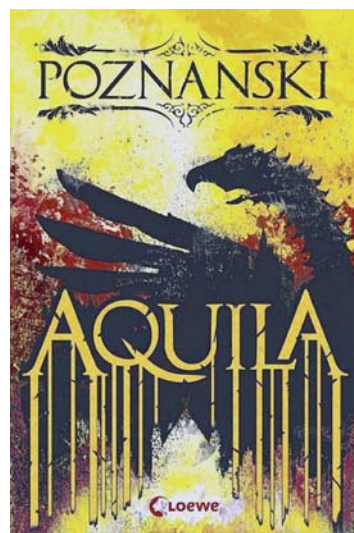
Ein Löwe wird Sechzig: Im Nb-Boulevard wird Martin Göbl, der „Noderer Martl“ aus Utzenbichl, vorgestellt. Der glühende Fan der Münchner Löwen antwortet auf die Frage nach seiner Augenfarbe: „Natürlich blau!“

(fk)

BUCHTIPP

der Pfarrbücherei Albaching

Öffnungszeiten: Di: 17 bis 19 Uhr
Sa: 17 bis 18 Uhr (nur nach Kindergottesdiensten)
So: 9 bis 10:30 Uhr



Pia und Diana, ein ganz normales, ungewöhnliches Paar

Der Steckbrief:

Name, Vorname:	Diana May	Pia May
Wohnort, Adresse:	Buchenweg 13a, Albaching	
Familienstand, Kinder:	verheiratet, 2 Kinder	
Geburtsort, Alter:	Hemer, (43),	Lünen, (42)
Beruf:	Justizfachwirtin	Softwareentwicklerin
Sternzeichen:	Skorpion	Schütze
Augenfarbe/Größe:	Grau-Grün, 38	blau, 43
Persönliches:		
Lieblingsspeise:	Gegrilltes Fleisch	Hefeknödel mit Kraut
Lieblingsgetränk:	Kaffee, Holunderschorle	Kaffee, Mojito
Lieblingsbiersorte:	Gösser-Radler, Tegernseer	Gösser-Radler, Tegernseer
Lieblingsradiosender:	Bayern 1	Charivari München



Pia und Diana May beim letzten Urlaub an der Nordsee

Lieblingswirtschaft:	Berghütten :) (beide)	
Hobbies:	Wandern, Schwimmen	Elektronikbasteln, Computer, Lesen, Wandern
Lieblingskleidung:	lässig und bequem (auch beide)	
Lieblingssfilm:	Harry Potter Reihe Fast and furious Reihe Matrix	
Lieblingssport:	Tanzen, Wandern	Wandern, Tanzen, Volleyball

Das Gespräch:

Was wärst du gerne geworden?

Diana: Grundschullehrerin
Pia: Pilot und das, was ich jetzt mache

Was wünschst du dir persönlich am meisten?

Diana: Dass ich ganz lange die Entwicklung meiner Kinder mitbekomme und dass meine Familie vor schlimmen Krankheiten verschont bleibt.

Pia: Dass meine Familie ein langes und gesundes Leben führen kann.

Was wünschst du dir für deinen Heimatort am meisten?

Diana: ---
Pia: Dass die Gemeinschaft offen und tolerant bleibt.

Was würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Diana: Meine Familie
Pia: Wenn ich dort landen würde, hoffentlich nicht allein und mit Werkzeug.

Was würdest du machen, wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?

Diana: Mit einem Wohnmobil einfach losfahren...
Pia: Erst einmal ein Buch lesen und dann weiterschauen...

Was magst du überhaupt nicht?

Diana: Unpünktlichkeit, Faulheit, Ungerechtigkeit, Schmarotzer

Pia: Faulheit, „Wilder“ Aktivismus, Unpünktlichkeit, Lügen

Was wäre dein Traumberuf?

Diana: Den, den ich jetzt gerade mache (Aus- und Fortbildung, Reisekostenabrechnung, Dienstreisen des richterlichen und nichtrichterlichen Dienstes, Inhouseseminare)

Pia: Den übe ich im Moment aus.

Was bringt dein Blut in Wallung?

Diana: Kindesmissbrauch, Unhöflichkeit

Pia: Sinnlose Gewalt, Menschen, die Alles nur in „Schwarz-Weiß“ sehen, Unfreundlichkeit.

Wobei oder wodurch kommst du ins Schwärmen?

Diana: Einzigartige Landschaften, Sonnenuntergänge, türkisblaues Wasser, tolle Sandstrände

Pia: Schöne Erlebnisse, die sich einfach so „einbrennen“. Ich würde das nicht unbedingt von einem Ort abhängig machen, aber meine Frau kommt immer darin vor.

Diana: ohhh... (strahlt!)

Könntest du dir vorstellen, woanders zu leben?

Diana: Im Moment nicht

Pia: Im Moment nicht

In welcher Zeit würdest du gerne leben?

Pia: Auch wenn es in den Nach-

richten nicht so aussieht, scheinen wir doch in einer friedvollen Zeit zu leben – also hier und jetzt.

Diana: Dem kann ich mich nur anschließen.

Was fehlt dir in deinem Wohnort/deiner Gemeinde am meisten?

Diana: Einen Badeweiher und ein Fahrradweg von Albaching nach Forsting zum Zug

Pia: Ein Radweg nach Forsting Bahnhof

Mit welcher Person würdest du gerne tauschen?

Diana: Ich habe lange überlegt – mir ist keine eingefallen!

Mit welcher Person würdest du gerne ein Streitgespräch führen?

Diana: Mit keiner – ich mag keinen Streit!

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben dich am stärksten geprägt?

Diana: Die Beziehung zu mei-

ner Frau und die Geburt unserer Kinder.

Pia: Der Tod meines Vaters, und als ich meine Frau kennenlernte.

Nach welchen Kriterien gestaltest du dein Leben?

Diana: Meine Familie und ich stehen an erster Stelle und dann kommt alles andere...

Pia: Familie zuerst, korrektes sauberes Arbeiten, Zuverlässigkeit

Wie lautet dein Lebensmotto?

Diana: Wichtige Dinge sofort erledigen und versuchen nicht im Streit auseinander zu gehen

Vielen Dank für das Gespräch
Günter Haller

Autorisierter Fachhändler
„die Holzprofis“

Holz Schiller

RAPOLDER FENSTER & TÜREN

Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPEN U. GELÄNDER
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holzalu)
- ZÄUNE (Holz u. Kunststoff)
- PARKETTBÖDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- GARAGENTORE
- NEUBAU UND RENOVIERUNG
- KUNDENDIENST
- BERATUNG U. VERKAUF

Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

Müllabfuhr

Do. 14. November
Do. 28. November

Papier „chiemgau recyc.“

Mo. 25. November

Papier „remondis“

Do. 21. November

Inserenten- verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	34
Autohaus Huber GmbH	10
Bachmeier, Allianz	25
Bäckerei Daumoser GmbH	16
Baugeschäft Freiburger	30
Birkmaier, Elektro	30
Borst, med. Fußpflege	31
Edenharder, Blumenstüberl	23
Egger, Spenglerei	19
Eggerl, Fahrschule	34
Fenster Rappolder	38
Fliesen Lipp	8
Forsting, Brauerei	13
Freiraum	20
Friesinger, Geflügel & Honig	29
Fußstetter, Zimmerei	33
Ganslmeier, Schreinerei	5
Gartengestaltung Achatz	35
Gasthaus Kalteneck	21
Ge-Service-Dienstleistungen	33
Glück, Bäckerei	14
Grandl, Heizung - Sanitär	11
Guder Sonnenschutz	31
Hangl Katrin	33
Hanslmeier & Meyer, Fenster	7
HS, Kfz Sachverständiger	33
Kfz Rugge	9
Kieswimmer&Schmitz,	
orth. Schuhtechnik	34
KiTa Kirchdorf	21
Komorek, Fußpflege	29
Krieger Landhandel	13
Lohnunternehmen Stadler	19
Madame Chocolat	35
Madersbacher, Kläranlagen	28,30
Malermesterbetrieb Kost	32
Moser, Baggerbetrieb	32
Oettl, Landmaschinen & Kfz	20,25
Ostermaier, Heizung/Sanitär	3
Pizzeria ROMA	27
Raab, Zimmerei	7
Radlmair, RA	21
Raiffeisenbank RSA	26
Sanftl, Bautechnik	20
SAS, Veranstaltungstechnik	12
Scheffthaler, Montage	27
Schmid, Landtechnik	4
Schmidbauer, Berufsbekleidung	26
Schreinerei Nagl	28
Seidinger, Schreinerei	35
Seidinger, Wildspezialitäten	15
Sewald Hans-Jörg Statik	4
sonnenklar Reisebüro	12
Spötzl, Heizöl	31
Stiftung Attl	13
Trauerbegleitung Wagensonner	24
Vital, Imkerei	4
Weilhammer, Fahrschule	24
Wimmer, Getränke	36
Wimmer, Landschaftsbau	36
Ziermann Pferdepraxis	32



Albaching

November

- Fr. 8.11. Theater „Pension Schöller“ Premiere (Einlass 19 Uhr), TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr
Sa. 9.11. Frauenfrühstück, kfd, Gemeindehaus, 9 Uhr
Gestaltete Gebetsnacht (bis So. 9:30 Uhr), MMC, Kirche, 15 Uhr
St. Martins Kinderkirche, Pfarrei, Gemeinderaum, 17 Uhr
Rehessen bei Familie Obermüller, Jagd Utzenbichl, Aign, 19:30 Uhr
Theater „Pension Schöller“ (Einlass 19 Uhr), TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr
So. 10.11. Theater „Pension Schöller“ (Einlass 17 Uhr), TMVA, Bürgersaal, 18 Uhr
Mo. 11.11. St. Martin Umzug, Kinderhaus, Kirche, 17 Uhr
Di. 12.11. Gemeinderatssitzung, GDE, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Do. 14.11. Cursillo-Glaubenskurs, Cursillo, Inzell
Fr. 15.11. Theater „Pension Schöller“ (Einlass 19 Uhr), TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr
Sa. 16.11. kfd-Begegnungstag in Erding, kfd
Theater „Pension Schöller“ (Einlass 19 Uhr), TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr
So. 17.11. Volkstrauertag, SKV, Kirche / Kalteneck
Theater „Pension Schöller“ (Einlass 17 Uhr), TMVA, Bürgersaal, 18 Uhr
Mo. 18.11. Aufstellungsversammlung Rudolf Schreyer, Kommunalwahl, Kalteneck, 20 Uhr
Di. 19.11. Seniorentreff, Senioren (GDE), Gemeindehaus, 15 Uhr
So. 24.11. Cäcilienfest der Kirchenmusik, Pfarrei, Kirche, 19 Uhr
Do. 28.11. Aufstellungsversammlung GWA, Kommunalwahl, Bürgersaal, 19:30 Uhr
Sa. 30.11. Balkanhilfe Spendenabgabe (bis 12 Uhr), MMC, Pfarrheim, 9 Uhr

Dezember

- So. 1.12. Eucharistiefeier gestaltet von Fam. Posselt und Soatnhaufa, Pfarrei, Kirche, 9 Uhr
Di. 3.12. Rorate Gottesdienst, Pfarrei, Kirche, 6 Uhr
Do. 5.12. + 6.12. Nikolausdienst, KLJB
Fr. 6.12. Besinnungswochenende im Kloster Armstorf, Cursillo, Armstorf
Sa. 7.12. Adventfeier, kfd, Kalteneck, 14 Uhr
Berger Dart Open, BDO, Bürgersaal, 17 Uhr
So. 8.12. Patrozinium mit dem Kirchenchor, Pfarrei, Kirche, 10.30 Uhr
Di. 10.12. Englamt, kfd, Kirche, 19 Uhr
Gemeinderatssitzung, GDE, Gemeindehaus, 19:30 Uhr



Rechtmehring

November

- Fr. 08.11. Annahmeschluss Sperrmüllschecks, Landkreis Mühldorf
Di. 12.11. Brunch und Tag der Bäuerin, Landfrauen, Mettenheim, 8:30 Uhr
Fr. 15.11. Jahreshauptversammlung, KLB, Pfarrheim, 20 Uhr
Sa. 16.11. Ausflug nach Berchtesgaden, FFW Rechtmehring, Feuerwehrhaus, 7:30 Uhr
Second-Hand-Markt für Spielwaren, Spielgruppen, Pfarrheim, 13 Uhr
90er Party, Korbinianschützen, Kirchenwirt, 21 Uhr
Mi. 20.11. Aufstellungsversammlung zur Kommunalwahl, Gemeinde, Kirchenwirt, 19:30 Uhr
Sa. 23.11. Ausflug Schlösseradvent Traunsee, Gartenbauverein, Pfarrheim, 9:30 Uhr
Fr. 29.11. Annahmeschluss Sperrmüllschecks, Landkreis Mühldorf
Sa. 30.11. Adventsmarkt mit Kunsthandwerk-Ausstellung, Pfarrheim

Dezember

- Do. 5.12. Adventfrühstück, Landfrauen, Flecklhäusl, 09:00 Uhr
So. 22.12. Christbaumversteigerung, Eicheneder Schützen, Flecklhäusl
Fr. 27.12. Johannifeier Frühstück m. ehem. Pfarrern, Pfarrei
Fr. 27.12. Christbaumversteigerung, FFW, Kalteneck, 20 Uhr



Maitenbeth

November

- Fr. 15.11. Jahreshauptversammlung, Alpenblick Schützen, beim Boschner, 19:15 Messe, 20 Uhr
So. 17.11. Buch & Spiele Flohmarkt, Tennisabteilung FCM, Alte Post, 13 Uhr
Do. 28.11. Adventskränze und Gestecke, OGV, Werkraum Schule, 15 Uhr
Pfarrgemeinderatssitzung, Pfarrheim Maitenbeth, 20 Uhr
Sa. 30.11. Weihnachtsfeier, Fröhlicher Winkel, Stangl-Wirt, 20 Uhr

Dezember

- Di. 3.12. Adventsfeier, OGV, Gasthaus Boschner, 20 Uhr
Do. 7.12. Weihnachtsfeier, FFW, Gasthaus Boschner, 19:30 Uhr
Sa. 9.12. Adventsgottesdienst mit Pfarrer Richard Greuel, Kirche, 19 Uhr
Di. 12.12. Christbaumversteigerung, Gasthaus Dworak, Hubertus Schützen, 20 Uhr

Liverpool F.C. bricht gültigen Vertrag

Erstmal keine Gerechtigkeit für NB - Doch wir kämpfen weiter

Liverpool/Albaching (lm) - Zu früh gefreut! Dieser Kloppe und seine Reds wollen uns nicht mehr. Unterschreibt dieser FC Liverpool so einfach bei einem anderen Ausrüster, obwohl eine Klausel im Vertrag uns eigentlich Recht geben sollte.

Da haben wir natürlich Klage eingereicht, aber die Justiz hat uns im Stich gelassen. Diese britischen Rechtssprechungen sind ja genauso viel wert wie ihre Aussagen zum Brexit.

Klage eingereicht

Und hier der Hintergrund des Rechtsstreits: Der FC Liverpool will die Zusammenarbeit mit „NB“ zum Vertragsende am 31. Mai 2020 beenden und hatte deshalb unter anderem mit „Nike“, „Adidas“ und „Puma“ Gespräche geführt.

Doch als sich der Champions-League-Sieger mit „Nike“ einigte, protestierten wir natürlich mit dem Argument, via Klausel einen weiteren Fünfjahresvertrag zu erhalten, wenn unsere, neue Offerte der des Konkurrenten entspreche - und das tut sie. Der Fall landete vor dem Londoner Handelgericht. Diese Liverpools argumentierten, dass der Vertrag mit „Nike“ bereits seit August rechtlich bindend sei, als sie unser



So mögen wir das aber gar nicht! Anstelle des graziösen „NB“ (siehe Oktober-Ausgabe) will man dieses spröde Häckchen.

„Matching“-Angebot ablehnten. Ja sind wir denn hier bei Tinder, oder was?

Ihrer Ansicht nach könne „NB“ unter keinen Umständen mit der von „Nike“ zugesicherten Anzahl an Shops mithalten, in denen die Liverpool-Produkte erhältlich wären. Da lachen wir ja. Wir haben unsere Produkte beim wohl schönsten Biergarten im Landkreis Rosenheim, einer Großmetzgerei, bei einem prominenten Vertreter im deutschen Handel und noch vielen mehr im Angebot.

Außerdem sagen die, „Nike“ biete globale, nicht aus der Fußball-Branche stammende Superstars und Influencer vom Kaliber LeBron James, Serena Williams und Drake - auch das können wir

angeblich nicht. Ja klar, wir wollen auch keine Grippe verteilen.

Und überhaupt, wer hat denn bitte noch nichts vom Nasenbär gehört?!? Aber dem Gericht ist dieser wohl zu sozialkritisch und deshalb folgte es unserer Darstel-

Das Debakel der Letzten

Nackte Tatsachen schaffen ist schwer

Albaching (rw) - Oft ist es ja so, dass wir vom Nasenbachtteam zusammensitzen und unsere Köpfe rauchen lassen. Worüber wollt ihr wissen? Na über die letzte Seite natürlich. Nachdenkliches oder auch weniger nachdenkliches, oder lustiges oder weniger lustiges.

Manchmal denken wir gar nicht(s)

Manchmal denken wir wirklich reinweg gar nichts. Und gerade dann passiert es. Das Wunder der letzten Seite! Es sprudelt nur so aus uns heraus. Nicht das wir dafür den Grimme-Preis oder ähnliches erwarten, bloß nicht. Der wäre für uns eh um einige Nummern zu hoch. Wir wollen eigentlich nur ein paar Zeilen voll bekommen damit wir unser Gesamtwerk zum Druck geben können. Was da Letztendlich drinsteht? Hey ihr da draußen, jetzt mal bloß nicht anspruchsvoll werden. Es geht um Auflage, egal wie. Es zählt der bedruckte Platz auf der Seite.

Komm mir jetzt bloß keiner mit Inhalt oder so. Wäre ja noch schöner. Ich könnte euch eine Reihe Zeitungen und Illustrierte nennen welche auf der letzten Seite mit ganz anderen Dinge(r)n prahlen, doch das machen wir nicht. Allein wegen dem nicht ganz geringen Anteil an weiblichen Mitarbeite-

Kurz vor Schluss...

... mussten wir uns mit allerlei juristischen Dingen auseinander setzen (siehe nebenstehender Bericht). Da klaute man uns doch glatt unser Sponsoring, skandalös fällt mir dazu nur ein. Außerdem klaute man uns trotz der Zeitumstellung doch wieder irgendwie eine Stunde. Zumindest waren wir um halb elf immer noch nicht ganz mit dem Heft fertig. Bei der Suche nach dem Schuldigen kristallisierte sich glasklar die Zeitumstellung heraus. Erklären können wir das allerdings auch nicht, wurde doch die Uhr eigentlich zurück gestellt... (gm)

lung nicht. Aber wir werden uns nicht geschlagen geben und in Berufung gehen.

Schattenseiten entdeckt

Nie dagewesene Nordstaatler-Invasion

Maitenbeth (ri) - Eine deutliche Entlastung der Bundesstraße 12 ist durch den Bau und die Eröffnung des neuen Autobahnabschnittes der A94 von Pastetten nach Heldenstein ja wie erwartet eingetreten. Jetzt aber wird die Gemeinde Maitenbeth mit einem ganz anderen Problem konfrontiert.

Invasion der Nordstaatler

Das geringe Verkehrsaufkommen hat dazu geführt, dass der Süden Maitenbeths mittlerweile einer wahren Invasion von Nordstaatlern ausgesetzt ist, die plötzlich erkennen, dass eine Überquerung der B12 jetzt relativ gefahrlos möglich ist und dies auch schamlos ausnutzen, um aus ihren Reservaten im Norden die Grenze ins gelobte Land des Südens zu

überqueren. Man fühlt sich fast zurückversetzt an den Mauerfall 1989 oder an die Asylantenflut im Jahre 2015, wo sich auch die Menschen bei ihrem Streben nach Freiheit und Wohlstand auf den Weg in ein Land gemacht haben, das ihnen das bieten kann. Mittlerweile werden zur Lösung dieses Problems im Süden Maitenbeths immer mehr die Forderungen nach verstärkten Grenzkontrollen, Quotenregelungen und Rückführungen laut. Nicht auszudenken, wenn jetzt auch noch die Unterführung zur Josef-Eisenauer-Straße fertiggestellt sein wird, dann ist mit wahren Pilgerströmen aus dem Norden zu rechnen, die dann nur noch mit drastischen Sanktionen eingedämmt werden können. Eine davon könnte vielleicht die Einrichtung eines entsprechenden Auffanglagers für Nordstaatler nahe der B12 sein.

rinnen wird und würde es nicht gehen. Die würden uns die Ohren abdrehen!

Gedacht haben wir übrigens auch noch nie daran, wirklich nicht. Allein die Tantiemen für solche „künstlerischen Darstellungen“ würden unser Budget sprengen. Na ja, ist halt so. Wer also weiterhin gern auf Inhalt setzt und nicht auf blank gezogene Argumente, der kann weiterhin unser Blatt lesen. Sollte jemand allerdings dem Glauben verfallen sein, er könne uns vom Gegenteil überzeugen dem teilen wir hiermit mit, dass es trotzdem nicht geht.

Keine nackten Tatsachen verfügbar

Es sei denn, unsere weiblichen Mitarbeiterinnen könnten sich auf ein extravagant abgelichtes männliches Beispiel einigen. Sollte dieses dann in unser Budget passen, könnte es dann wahr werden. Rein aus den Gründen der Gleichberechtigung müssten wir dann aber auch ein Werk für unseren männlichen Leser einsetzen.

Doch das klären wir wirklich nur intern und würden das Abstimmungsergebnis niemals veröffentlichen. Schließlich würden wir für die letzte Seite nicht alles machen, wirklich nicht. Emails zu diesem Thema werden nicht beantwortet.